



www.dtco.vdo.de

Digitaler Tachograph – DTCO[®] 1381

Release 2.0 – 2.1

Betriebsanleitung Unternehmer & Fahrer (D)



VDO

Sehr verehrter Benutzer,
der **Digitale Tachograph, DTCO 1381**, mit seinen Systemkomponenten ist ein EG-Kontrollgerät und entspricht den technischen Spezifikationen gemäß der VO(EWG) 3821/85 Anhang I B, in der aktuell geltenden Fassung.

Die aufbereiteten Daten unterstützen ...

- den Fahrer bei der Einhaltung der Sozialvorschriften im Straßenverkehr
- und geben dem Unternehmer (mittels einer speziellen Software) nutzbare Daten über Fahrer- und Fahrzeugnutzung.



Diese Betriebsanleitung ist für den **Unternehmer** und das **Fahrpersonal** bestimmt und beschreibt die fachgerechte und nach Verordnung vorgegebene Handhabung des DTCO 1381. Lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch, machen Sie sich mit dem DTCO 1381 vertraut.

Weitere Informationen zum DTCO 1381 sowie Kontaktadressen finden Sie im Internet unter: **www.dtco.vdo.de**

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt.

Ihre Continental Automotive GmbH

© 04.13 by Continental Automotive GmbH

Zuständig für den Inhalt:

Continental Automotive GmbH
Postfach 1640
78006 Villingen-Schwenningen
DEUTSCHLAND

Änderungen von technischen Details gegenüber den Beschreibungen, Angaben und Abbildungen dieser Betriebsanleitung sind vorbehalten. Nachdruck, Übersetzungen und Vervielfältigungen sind ohne schriftliche Genehmigung nicht erlaubt.

Release-Übersicht.....	6	Datenanzeige bei stehendem Fahrzeug	18	Landeseingabe während der Manuellen Eingabe	31
Allgemeine Hinweise	1	Anzeige von Meldungen	19	Abbruch der Eingabeprozedur	31
Darstellungsmittel	8	Fertigungsstand	19	Aktivität „Ruhezeit“ nachtragen	32
Handhabung des DTCO 1381	9	Out of scope	19	Arbeitsschicht fortsetzen	33
Gesetzliche Bestimmungen	10	Fähre oder Zugfahrt	19	Schicht fortsetzen und Aktivitäten an eine Schicht voranstellen	34
Pflichten des Fahrers	10	Verhalten bei Unter-/Überspannung	20	Aktivitäten einstellen	35
Pflichten des Unternehmers	11	Spannungsunterbrechung	20	Manuelles Einstellen	35
Behandlung der Ausdrücke	11	Betriebsart „Unternehmen“	3	Automatisches Einstellen	35
Behandlung der Tachographenkarten	12	Funktionen der Unternehmenskarte	22	Automatisches Einstellen nach Zündung ein/aus *	35
Tachographenkarte reinigen	12	Menüfunktionen in der Betriebsart „Unternehmen“	22	Aktivitäten handschriftlich eintragen	36
Einführung	2	Unternehmenskarte stecken	23	Daten der Fahrerkarte herunterladen	37
Die ersten Bedienschritte	14	Amtliches Kennzeichen eingeben ...	24	Fahrerkarte(n) entnehmen	38
Für den Unternehmer	14	Herunterladen der Daten vorbereiten	25	Menüführung nach Fahrerkarte entnehmen	39
Für den Fahrer	14	Unternehmenskarte entnehmen	26	Fahrer-/ Fahrzeugwechsel bei Betrieb	40
Anzeige- und Bedienelemente	15	Betriebsart „Betrieb“	4	Mitzuführende Dokumente	41
Kurzbeschreibung	15	Fahrerkarte(n) stecken	28	Drucker Handling	5
Varianten der Anzeige	17	Manuelle Eingaben	28	Papierrolle einlegen	44
Stand-by-Mode	17	Korrekturmöglichkeiten	30	Ausdruck von Daten	45
VDO GeoLoc * (ab Release 2.1)	17			Ausdruck starten	45
Hinweise nach Zündung ein/aus	17				
Standardanzeige(n)	18				



Inhaltsverzeichnis

Ausdruck abbrechen	45	Hauptmenü Ausdruck Fahrzeug	58	Meldungen	7
Besonderheiten beim Ausdruck	46	Tageswert vom Massenspeicher		Eine Meldung erscheint	66
Papierstau beheben	46	ausdrucken	58	Merkmale der Meldungen	66
		Ereignisse vom Massenspeicher		Bestätigen von Meldungen	67
Menüfunktionen	6	ausdrucken	58	Übersicht der Ereignisse	68
Menüfunktionen aufrufen	48	Geschwindigkeitsüberschreitungen		Übersicht der Störungen	70
Bei stehendem Fahrzeug.....	48	ausdrucken	58	Lenkzeitwarnungen	72
Anzeige bei Fahrtbeginn.....	48	Technische Daten ausdrucken	58	Übersicht der Bedienhinweise	73
Zeiten der Fahrerkarte anzeigen	49	v-Diagramm ausdrucken	59		
Sprache einstellen	49	Status D1/D2 ausdrucken *	59	Produktbeschreibung	8
VDO Counter *	50	Geschwindigkeitsprofile		Die Betriebsarten des DTCO 1381 ...	78
Aufbau der VDO Counter-Anzeige ..	50	ausdrucken *	59	Die Tachographenkarten	79
Anzeigen während der Fahrt	51	Drehfrequenzprofile ausdrucken * ..	59	Fahrerkarte	79
Anzeigen bei Aktivität „Pause“	52	Hauptmenü Eingabe Fahrer-1/		Unternehmenskarte	79
Anzeige bei Aktivität „Arbeitszeit“	52	Fahrer-2	60	Kontrollkarte	79
Tageswerte anzeigen	53	Beginn Land eingeben	60	Werkstattkarte	79
Wochenwerte anzeigen	53	Ende Land eingeben	60	Tachographenkarten verriegeln	79
Statusanzeige	53	Hauptmenü Eingabe Fahrzeug	61	Zugriffsrechte der Tachographen-	
Übersicht der Menüstruktur	54	Out Beginn/ Ende eingeben	61	karten	80
Navigieren in den Menüfunktionen ..	55	Beginn Fähre/ Zug eingeben	61	Gespeicherte Daten	81
Menüzugriff gesperrt!	56	Ortszeit einstellen	61	Fahrerkarte	81
Menüfunktionen verlassen	56	UTC-Korrektur vornehmen	62	Unternehmenskarte	81
Hauptmenü Ausdruck Fahrer-1/		Hauptmenü Anzeige Fahrer-1/		Massenspeicher	81
Fahrer-2	57	Fahrer-2	63	VDO GeoLoc * (ab Release 2.1).....	81
Tageswert ausdrucken	57	Hauptmenü Anzeige Fahrzeug	64		
Ereignisse ausdrucken	57				
Aktivitäten ausdrucken.....	57				

Zeitmanagement	82	Aktivitäten des Fahrers	96
Umrechnung in UTC-Zeit	82	v-Diagramm.....	96
Wartung und Pflege	83	Status D1/D2 Diagramm *	96
DTCO 1381 reinigen	83	Geschwindigkeitsprofile *	97
Prüfpflicht für Tachographen	83	Drehfrequenzprofile *	97
Verhalten bei Reparatur/ Austausch		Ausdruck in Ortszeit	97
des DTCO 1381	83	Erklärungen zu den	
Entsorgung der Komponenten	83	Ausdruckbeispielen	98
Technische Daten	84	Legende der Datenblöcke	98
DTCO 1381	84	Datensatzzweck bei Ereignissen	
Papierrolle	84	oder Störungen	105
Piktogramme und		Codierung Datensatzzweck	105
Ausdruckbeispiele	9	Codierung zur näheren	
		Beschreibung	107
Übersicht der Piktogramme	86	Anhang	A
Piktogramm-Kombinationen	87	Stichwörterverzeichnis	109
Länderkennzeichen	89	Automatisches Einstellen der	
Kennzeichen der Regionen	90	Aktivitäten nach Zündung ein/aus...	112
Ausdruckbeispiele	91	Notizen	113
Tagesausdruck der Fahrerkarte	91	EG-Konformitätserklärung	115
Ereignisse/ Störungen der			
Fahrerkarte	92		
Tagesausdruck vom Fahrzeug	93		
Ereignisse/ Störungen vom			
Fahrzeug	94		
Geschwindigkeitsüberschreitungen..	95		
Technische Daten	95		

■ Release-Übersicht

Die vorliegende zertifizierte Betriebsanleitung ist für die folgende Geräteversionen des DTCO 1381 gültig:

Release-Stand (auf Typenschild ersichtlich)	Zertifizierte Betriebsanleitung	Markante Merkmale in der Bedienung
 <p>Confederal Automotive GmbH D-78632 VS-Villingen Typ 1381.L... No. N... Jahr MJJ E 10 R- 03 4031 x xxx xxx xx xxxxx CE 0044 Rel. 2.0</p>	BA00.1381.20 101 101	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Fahrt individuelle Einstellung einer gewünschten Standardanzeige möglich. • Ausdruck in Ortszeit möglich.
 <p>Confederal Automotive GmbH D-78632 VS-Villingen Typ 1381.L... No. N... Jahr MJJ E 10 R- 04 4031 x xxx xxx xx xxxxx CE 0044 Rel. 2.1</p>	BA00.1381.21 100 101	<p>Aktuelle Betriebsanleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Änderung der Menüführung beim Stecken der Fahrerkarte; ➔ Seite 28. • Anzeige von Menüs abhängig von gesteckten Karten; ➔ Seite 48. • VDO GeoLoc: Optionale Aufzeichnung von Positionsdaten eines Fahrzeugs; ➔ Seite 17. • Hinweis zum fälligen Download einer Fahrerkarte bei deren Entnahme; ➔ Seite 39.

☞ Für zurückliegende Geräteversionen ist diese Betriebsanleitung nicht geeignet!

Allgemeine Hinweise

Darstellungsmittel

Handhabung des DTCO 1381

Gesetzliche Bestimmungen

Behandlung der Tachographenkarten

Service Only

1

■ Darstellungsmittel

Sie finden in dieser Betriebsanleitung folgende Hervorhebungen:



Warnhinweis

Ein Warnhinweis macht Sie auf mögliche Verletzungs- oder Unfallgefahren aufmerksam.



Achtung!

Der Text neben oder unter diesem Symbol enthält wichtige Informationen, um einen Datenverlust zu vermeiden, Beschädigungen am Gerät zu verhindern und um gesetzliche Forderungen einzuhalten.



Tipp

Dieses Zeichen gibt Ihnen Rat-schläge oder Informationen, die bei Nichtbeachten zu Störungen führen können.



Das Buch bedeutet ein Verweis auf eine andere Dokumentation.

Handlungsschritte

1. Dieses Zeichen bedeutet eine Handlung – Sie sollen etwas tun. Oder Sie werden schrittweise durch das Menü geführt und zu einer Eingabe aufgefordert.
2. Weitere Handlungen sind fortlaufend nummeriert.

Symbole

- * Der Stern kennzeichnet eine Sonderausstattung: Beachten Sie die Hinweise der **ADR-Variante** * „“ und der Option „**Automatisches Einstellen der Aktivitäten nach Zündung ein/aus**“ *, da einzelne Funktionen abhängig von der Zündung sind. Der **VDO Counter** * unterstützt ihre tägliche, wöchentliche Planung, wenn Sie „auf Fahrt“ sind.
 - ➡ Dieses Zeichen gibt an, auf welcher Seite Sie weitere Informationen zum Thema finden.
 - ⇨ Dieses Zeichen kennzeichnet eine Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Menüdarstellung



Blinkende Zeilen oder Zeichen in der Menüanzeige sind in dieser Betriebsanleitung *kursiv (1)* dargestellt.

Definitionen

- Fahrer-1** = Die Person, die das Fahrzeug augenblicklich lenkt oder lenken wird.
- Fahrer-2** = Die Person, die das Fahrzeug nicht lenkt.

■ Handhabung des DTCO 1381



Unfallgefahr

Während der Fahrt können Meldungen im Display erscheinen. Ebenso besteht die Möglichkeit, dass die Fahrerkarte automatisch ausgeworfen wird.

Lassen Sie sich dadurch nicht ablenken, sondern wenden Sie Ihre volle Aufmerksamkeit stets dem Straßenverkehr zu.



Verletzungsgefahr

Sie und andere Personen könnten sich an einer geöffneten Druckerschublade verletzen. Öffnen Sie die Druckerschublade nur zum Einlegen einer Papierrolle!

Je nach ausgeführtem Druckvolumen kann der Thermodruckkopf sehr heiß sein! Warten Sie, bis sich der Druckkopf abgekühlt hat, bevor Sie eine neue Papierrolle einlegen.



Explosionsgefahr

Die DTCO 1381 ADR-Varianten * sind für den Betrieb in explosionsgefährdeter Umgebung konzipiert.

Bitte beachten Sie die Anweisungen für Transport und Handhabung von Gefahrgut in explosionsgefährdeten Umgebungen.



Um einen Schaden am DTCO 1381 zu vermeiden, beachten Sie nachfolgende Hinweise!

- Der DTCO 1381 wird von autorisierten Personen installiert und verplombt.
Nehmen Sie bitte keine Eingriffe am Gerät und an den Zuleitungen vor.
- Führen Sie keine anderen Karten, beispielsweise Kreditkarten, Karten mit Prägeschrift oder metallische Karten etc., in den Kartenschacht ein. Sie beschädigen den Kartenschacht des DTCO 1381!

- Verwenden Sie nur bauartgenehmigte und vom Hersteller empfohlene Papierrollen (Original VDO Druckerpapier). Achten Sie dabei auf das Zulassungszeichen.
➔ *Details siehe „Papierrolle“ auf Seite 84.*
- Betätigen Sie die Tastenelemente nicht mit scharfkantigen oder spitzen Gegenständen, beispielsweise Kugelschreiber etc.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem leicht angefeuchteten Tuch oder mit einem Mikrofaser-Reinigungstuch. (Erhältlich bei ihrem zuständigen Vertrieb & Service Center.)
➔ *Siehe „Wartung und Pflege“ auf Seite 83.*

■ Gesetzliche Bestimmungen



Wer Veränderungen am Tachographen oder an der Signalzuführung, die die Registrierung und Speicherung des Tachographen beeinflussen, insbesondere in Täuschungsabsicht vornimmt, kann gesetzliche Straf- bzw. Ordnungsvorschriften verletzen.

Das Fälschen, Unterdrücken oder Vernichten von Aufzeichnungen des Tachographen sowie der Tachographenkarten und den ausgedruckten Dokumenten ist verboten.

Gesetzliche Grundlage

Die Verwendung von Tachographen ist derzeit in der jeweils geltenden Fassung der EG-Verordnung 3821/85 in Verbindung mit der EG-Verordnung VO (EG) Nr. 561/2006 und der einschlägigen nationalen Gesetze geregelt. Sie überträgt dem Fahrer und dem Halter des Fahrzeugs (Unternehmer) eine Reihe von Verpflichtungen und Verantwortungen. Die nachfolgende Aufzählung erhebt keinen

Anspruch auf Vollständigkeit oder Rechtsgültigkeit!

► Pflichten des Fahrers

- Der Fahrer hat für eine ordnungsgemäße Benutzung der Fahrerkarte und des Tachographen zu sorgen.
- Verhalten bei Fehlfunktionen des Tachographen:
 - Der Fahrer muss auf einem separaten Blatt oder auf der Rückseite der Papierrolle, die vom Tachographen nicht mehr einwandfrei aufgezeichneten oder ausgedruckten Angaben über die Aktivitäten vermerken.
 - ➔ *Siehe „Aktivitäten handschriftlich eintragen“ auf Seite 36.*
 - Kann die Rückkehr zum Standort des Unternehmens nicht innerhalb einer Woche erfolgen, so ist die Reparatur des Tachographen durch eine autorisierte Fachwerkstatt unterwegs vorzunehmen.
- Bei Mischbetrieb (Einsatz von Fahrzeugen mit Schabblatt und digitalen Tachographen) sind die erforderlichen Dokumente mitzuführen.
 - ➔ *Siehe „Fahrer-/ Fahrzeugwechsel bei Betrieb“ auf Seite 40.*
- Bei Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Fehlfunktion der Fahrerkarte muss der Fahrer am Anfang und am Ende der Fahrt einen Tagesausdruck vom DTCO 1381 erstellen und mit persönlichen Angaben versehen. Gegebenenfalls sind die Bereitschaftszeiten und sonstigen Arbeitszeiten handschriftlich zu ergänzen.
 - ➔ *Siehe „Aktivitäten handschriftlich eintragen“ auf Seite 36.*
- Die Fahrerkarte ist bei Beschädigung oder Fehlfunktionen der zuständigen Behörde zu übergeben bzw. der Verlust ist ordnungsgemäß zu melden. Die Ersatzkarte ist innerhalb von sieben Kalendertagen zu beantragen.




- Ohne Fahrerkarte darf für einen Zeitraum von 15 Kalendertagen die Fahrt fortgesetzt werden, wenn es für die Rückkehr des Fahrzeugs zu dem Standort des Unternehmens erforderlich ist.
 - Die genauen Gründe für das Erneuern, Ersetzen oder Umtauschen der Fahrerkarte durch eine andere Behörde der Mitgliedstaaten, sind umgehend der zuständigen Behörde mitzuteilen.
 - Der Fahrer muss die Fahrerkarte nach Ablauf ihrer Gültigkeit noch mindestens 28 Kalendertage (Fahrpersonalverordnung in Deutschland) im Fahrzeug mitführen.
- **Pflichten des Unternehmers**
- Sorgen Sie dafür, dass nach einer Fahrzeug-Überführung durch eine autorisierte Werkstatt die Kalibrierungsdaten, wie zulassender Mitgliedstaat und amtliches Kennzeichen, umgehend ergänzt werden.
 - Beim Stecken der Unternehmenskarte werden Sie gegebenenfalls aufgefordert, Mitgliedstaat und amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs in den DTCO 1381 einzugeben.
 - *Siehe „Amtliches Kennzeichen eingeben“ auf Seite 24.*
 - Melden Sie zu Beginn des Fahrzeugeinsatzes das Unternehmen an den DTCO 1381 an, bzw. am Ende wieder ab.
 - *Details siehe „Unternehmenskarte stecken“ auf Seite 23.*
 - Stellen Sie sicher, dass genügend zugelassene Papierrollen im Fahrzeug vorhanden sind.
 - Überwachen Sie die einwandfreie Funktion des Tachographen. Halten Sie die Intervalle ein, die zur Überprüfung des Tachographen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen vorgeschrieben sind. (Periodische Prüfung mindestens alle zwei Jahre.)
 - Laden Sie die Daten vom Massenspeicher des DTCO 1381 sowie von den Fahrerkarten regelmäßig herunter und speichern Sie die Daten entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.
- Lassen Sie Reparaturen und Kalibrierungen nur durch autorisierte Werkstätten durchführen.
 - *Details siehe „Prüfpflicht für Tachographen“ auf Seite 83.*
 - Überwachen Sie die ordnungsgemäße Benutzung des Tachographen durch die Fahrer. Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Lenk- und Ruhezeiten und weisen Sie auf eventuelle Abweichungen hin.
- **Behandlung der Ausdrücke**
- Sorgen Sie dafür, dass die Ausdrücke weder durch Licht- oder Sonneneinstrahlung, noch durch Feuchtigkeit oder Wärme beschädigt (unlesbar) werden.
 - Die Ausdrücke sind vom Fahrzeughalter/ Unternehmer mindestens ein Jahr lang aufzubewahren.


1


■ Behandlung der Tachographenkarten

Der Besitz einer Tachographenkarte berechtigt zur Benutzung des DTCO 1381. Tätigkeitsbereiche und Zugriffsrechte sind durch den Gesetzgeber vorgeschrieben.

➔ *Siehe „Die Tachographenkarten“ auf Seite 79.*

 Die Fahrerkarte ist personenbezogen. Mit ihr identifiziert sich der Fahrer gegenüber dem DTCO 1381.
Die Fahrerkarte ist nicht übertragbar!


 Die Unternehmenskarte ist für Besitzer und Halter von Fahrzeugen mit eingebautem digitalem Tachographen bestimmt und darf nicht an „Andere“ übertragen werden.
Die Unternehmenskarte dient nicht zum Fahren!

 Um einen Datenverlust zu vermeiden, behandeln Sie ihre Tachographenkarte sorgfältig und beachten Sie auch die Hinweise der Ausgabestellen für Tachographenkarten.

- Tachographenkarte weder biegen noch knicken, noch zu anderen Zwecken verwenden.
- Keine beschädigte Tachographenkarte verwenden.
- Kontaktflächen sauber, trocken, fett- und ölfrei halten (immer in Schutzhülle bewahren).
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen (nicht auf dem Armaturenbrett liegen lassen).
- Nicht in unmittelbare Nähe von starken elektromagnetischen Feldern legen.
- Nicht über das Gültigkeitsdatum hinaus benutzen bzw. rechtzeitig vor Ablauf eine neue Tachographenkarte beantragen.

► Tachographenkarte reinigen

Verschmutzte Kontakte der Tachographenkarte reinigen Sie mit einem leicht angefeuchteten Tuch oder mit einem Mikrofaser-Reinigungstuch. (Erhältlich bei ihrem zuständigen Vertrieb & Service Center.)

 Verwenden Sie zum Reinigen der Kontakte einer Tachographenkarte keine Lösungsmittel wie Verdünnung oder Benzin.

Einführung


**Die ersten Bedienschritte
Anzeige- und Bedienelemente
Varianten der Anzeige**

Service Only

■ Die ersten Bedienschritte

► Für den Unternehmer

- 2** 1. Melden Sie das Unternehmen an den DTCO 1381 an. Stecken Sie die Unternehmenskarte in einen beliebigen Kartenschacht ein.
 ➤ *Details siehe „Unternehmenskarte stecken“ auf Seite 23.*

 Die Unternehmenskarte dient nicht dem Fahrbetrieb!

2. Entnehmen Sie die Unternehmenskarte nach dem Anmelden oder Herunterladen der Daten aus dem Kartenschacht.
 ➤ *Details siehe „Unternehmenskarte entnehmen“ auf Seite 26.*

► Für den Fahrer

1. Stecken Sie bei Schichtbeginn (Beginn des Arbeitstages) Ihre Fahrerkarte in den Kartenschacht ein.
 ➤ *Details siehe „Fahrerkarte(n) stecken“ ab Seite 28.*

2. Über die „Manuelle Eingabe“ ergänzen Sie Aktivitäten auf Ihre Fahrerkarte.
 ➤ *Details siehe „Manuelle Eingaben“ ab Seite 28.*
3. Stellen Sie mit der Aktivitätentaste die Aktivität ein, die Sie gegenwärtig ausführen wollen.
 ➤ *Details siehe „Aktivitäten einstellen“ auf Seite 35.*
4. Stellen Sie die Uhrzeit auf die aktuelle Ortszeit ein.
 ➤ *Details siehe „Ortszeit einstellen“ auf Seite 61.*

Der DTCO 1381 ist bereit!

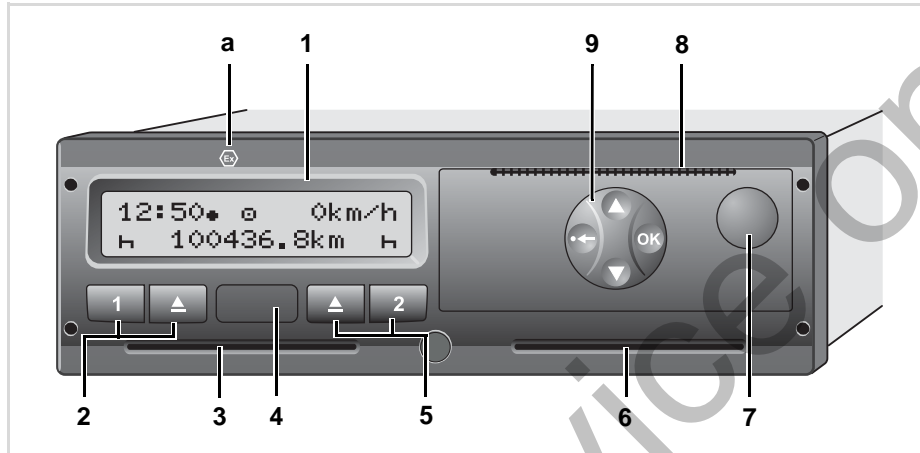
5. **Wichtig!** Stellen Sie bei einer Pause oder Ruhezeit unbedingt die Aktivität auf „H“ ein.
6. Eventuelle Störungen am Gerät oder den Systemkomponenten erscheinen im Display. Quittieren Sie die Meldung.
 ➤ *Details siehe „Eine Meldung erscheint“ ab Seite 66.*

7. Bei Schichtende (Ende des Arbeitstages) oder Fahrzeugwechsel fordern Sie Ihre Fahrerkarte aus dem Kartenschacht an.
 ➤ *Details siehe „Fahrerkarte(n) entnehmen“ ab Seite 38.*
8. Aktivitäten von zurückliegenden Tagen sowie gespeicherte Ereignisse etc. können Sie über die Menüfunktionen ausdrucken oder anzeigen.
 ➤ *Details siehe „Menüfunktionen aufrufen“ ab Seite 48.*



Gültige länderspezifische gesetzliche Vorgaben sind in dieser Betriebsanleitung nicht aufgeführt und müssen gegebenenfalls zusätzlich beachtet werden!

■ Anzeige- und Bedienelemente



- (1) Display
- (2) Tastenfeld Fahrer-1
- (3) Kartenschacht-1
- (4) Downloadschnittstelle
- (5) Tastenfeld Fahrer-2
- (6) Kartenschacht-2
- (7) Entriegelungstaste Druckerschublade
- (8) Abreißkante
- (9) Menütasten

(a) Kennzeichen „a“ für ADR-Variante *
(ADR = European Agreement concerning the international carriage of dangerous goods by road)

Der DTCO 1381 kann mit entsprechendem Zubehör fernbedient werden.

► Kurzbeschreibung

Display (1)

Je nach Betriebszustand des Fahrzeugs erscheinen unterschiedliche Anzeigen oder können Daten angezeigt werden.

➔ Siehe „Varianten der Anzeige“ auf Seite 17.

Tastenfeld Fahrer-1 (2)

- Aktivitätentaste für Fahrer-1
➔ Details siehe „Aktivitäten einstellen“ auf Seite 35.
- ▲ Auswurfstaste Kartenschacht-1

Kartenschacht-1 (3)

Der Fahrer-1, der das Fahrzeug augenblicklich lenken wird, steckt seine Fahrerkarte in den Kartenschacht-1.



➔ Details siehe „Fahrerkarte(n) stecken“ ab Seite 28.

Downloadschnittstelle (4)

Unter der Abdeckung befindet sich die Downloadschnittstelle. Je nach gesteckter Tachographenkarte sind die Zugriffsrechte dieser Schnittstelle geregelt.

➔ *Details siehe „Zugriffsrechte der Tachographenkarten“ auf Seite 80.*

Tastenfeld Fahrer-2 (5)

-  Aktivitätentaste für Fahrer-2
-  Auswurfaste Kartenschacht-2

Kartenschacht-2 (6)

Der Fahrer-2, der das Fahrzeug momentan nicht lenken wird, steckt seine Fahrerkarte in den Kartenschacht-2 (Teambetrieb).

Entriegelungstaste (7)






Mit dieser Taste entriegeln Sie die Druckerschublade, beispielsweise zum Einlegen einer Papierrolle.

Abreißkante (8)



Über die Abreißkante können Sie einen Ausdruck, der durch den integrierten Drucker erstellt wurde, von der Papierrolle trennen.

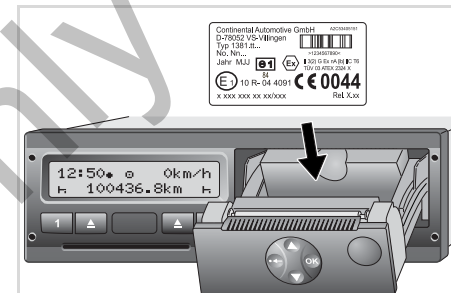
Menütasten (9)

Zur Eingabe, Anzeige oder Ausdrucken von Daten benutzen Sie folgende Tasten:

-  /  Gewünschte Funktion oder Auswahl durch Blättern selektieren. (Durch Drücken und Halten der Taste auto-repeat-Funktion möglich.)
-  Selektierte Funktion/ Auswahl bestätigen oder quittieren.
-  Drücken und halten, sukzessives Weiterschalten bis zum letzten Eingabefeld.
-  Zurück zum letzten Eingabefeld, Landeseingabe abbrechen oder Menüfunktionen schrittweise verlassen.

ADR-Variante * (a)

-  Einzelne Funktionen, wie Stecken oder Entnehmen der Tachographenkarten, Drucken oder Anzeigen von Daten, sind nur mit eingeschalteter Zündung möglich!
-  Beim Be- und Entladen von Gefahrgut muss die Abdeckkappe am DTCO 1381 geschlossen sein.

Typenschild**Typenschild**

Nach Öffnen der Druckerschublade ist das Typenschild mit folgenden Angaben ersichtlich: Name und Anschrift des Herstellers, Gerätevariante, Seriennummer, Baujahr, Prüf- und Zulassungszeichen und Release-Stand.

Ab Release 2.1: Nach einem Software Upgrade werden die Versionen von Hard- und Software mit einem Aufkleber an der Druckerschublade ausgewiesen.

■ Varianten der Anzeige

Allgemein

Die Anzeige besteht aus Piktogrammen und Text, wobei die Sprache sich automatisch wie folgt einstellt:

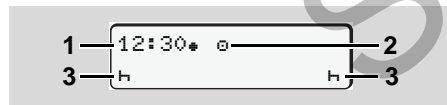
- Die angezeigte Sprache bestimmt die Fahrerkarte, die im Kartenschacht-1 eingesteckt ist bzw. im DTCO 1381 zuletzt eingesteckt war.
- Oder die Tachographenkarte mit der höheren Wertigkeit, beispielsweise Unternehmenskarte, Kontrollkarte.

Sprache wählen

Alternativ zu der automatischen Spracheneinstellung durch die Tachographenkarte, können Sie eine bevorzugte Sprache individuell einstellen.

➔ *Details siehe „Übersicht der Menüstruktur“ auf Seite 54.*

► Stand-by-Mode



Anzeige Stand-by-Mode

In der Betriebsart Betrieb „e“ schaltet der DTCO 1381 nach ca. 5 Minuten unter folgenden Bedingungen in den Stand-by-Mode:

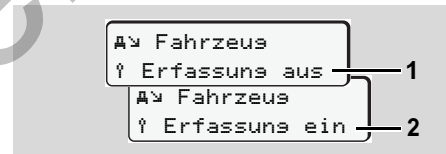
- die Zündung des Fahrzeugs ist aus,
- und es liegt keine Meldung an.

Neben Uhrzeit (1) und Betriebsart (2) erscheinen die eingestellten Aktivitäten (3). Nach weiteren 3 Minuten (kundenspezifischer Wert) erlischt das Display.

Der Stand-by-Mode wird aufgehoben:

- wenn Sie die Zündung einschalten,
- eine beliebige Taste betätigen,
- oder wenn der DTCO 1381 ein Ereignis oder eine Störung meldet.

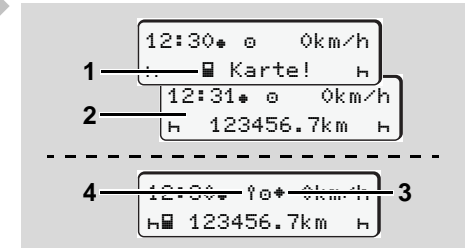
► VDO GeoLoc * (ab Release 2.1)



VDO GeoLoc

Sie haben die Möglichkeit, die Aufzeichnung der Fahrzeugposition ein- (2) oder auszuschalten (1).

► Hinweise nach Zündung ein/aus



Hinweise nach Zündung ein/aus

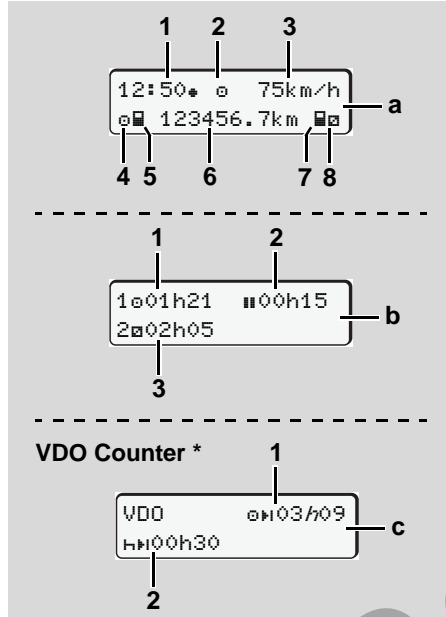
Zündung ein: Steckt keine Tachographenkarte im Kartenschacht-1, erscheint für ca. 20 Sekunden der Hinweis (1), danach erscheint die Standardanzeige (2).

Zündung aus: Das Symbol (3) bedeutet, die IMS Funktion ist vorhanden.

(IMS = Independent Motion Signal)

Ab Release 2.1: Das Symbol (4) bedeutet, dass die Funktion VDO GeoLoc eingeschaltet ist.

► **Standardanzeige(n)**



Standardanzeigen während der Fahrt

Sobald das Fahrzeug fährt und keine Meldung angezeigt wird, erscheint die zuvor eingestellte Standardanzeige.

Durch Drücken einer beliebigen Menü-taste können Sie in die gewünschte Standardanzeige (a), (b) oder (c) wechseln.

Standardanzeige (a):

- (1) Uhrzeit
mit Symbol „*“ = Ortszeit
ohne Symbol „*“ = UTC-Zeit
- (2) Kennzeichen der Betriebsart „Betrieb“
- (3) Geschwindigkeit
- (4) Aktivität Fahrer-1
- (5) Kartensymbol Fahrer-1
- (6) Gesamtkilometerstand
- (7) Kartensymbol Fahrer-2
- (8) Aktivität Fahrer-2

Standardanzeige (b):

- (1) Lenkzeit „☐“ Fahrer-1 seit einer gültigen Pausenzeit.
- (2) Gültige Pausenzeit „■■“ in Teilunterbrechungen von mindestens 15 Minuten und folgenden 30 Minuten, gemäß Verordnung (EG) Nr. 561/2006.

- (3) Zeit von Fahrer-2:
Derzeitige Aktivität Bereitschaftszeit „☐“ und Dauer der Aktivität.

Bei fehlender Fahrerkarte erscheinen Zeiten, die dem jeweiligen Kartenschacht „1“ oder „2“ zugeordnet sind.

Option: VDO Counter * (c)

- (1) Verbleibende Lenkzeit „☐“ („f“ blinkt = dieser Teil der Anzeige ist gegenwärtig aktiv).
 - (2) Nächste gültige Pausenzeit/ tägliche oder wöchentliche Ruhezeit „H“.
- ➔ Details siehe „VDO Counter *“ ab Seite 50.

► **Datenanzeige bei stehendem Fahrzeug**

Bei stehendem Fahrzeug und gesteckter Fahrerkarte können Sie weitere Daten der Fahrerkarte aufrufen.

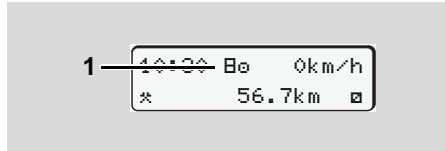
➔ Siehe „Menüfunktionen aufrufen“ auf Seite 48.

► Anzeige von Meldungen

Unabhängig davon, welche Anzeige gegenwärtig erscheint und ob das Fahrzeug steht oder fährt, werden Meldungen vorrangig angezeigt.

➔ *Siehe „Eine Meldung erscheint“ auf Seite 66.*

► Fertigungsstand



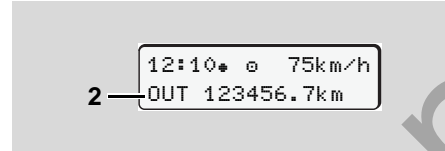
Anzeige Fertigungsstand

Ist der DTCO 1381 noch nicht als Kontrollgerät aktiviert, so erscheint der „Fertigungsstand“, Symbol „E“ (1). Außer der Werkstattkarte akzeptiert der DTCO 1381 keine anderen Tachographenkarten!



Bitte veranlassen Sie, dass der DTCO 1381 umgehend durch eine autorisierte Fachwerkstatt ordnungsgemäß in Betrieb genommen wird.

► Out of scope



Standardanzeige (a): Out of scope

Das Fahrzeug fährt außerhalb des Geltungsbereichs der Verordnung, Symbol „OUT“ (2).

Diese Funktion können Sie über das Menü einstellen.

➔ *Siehe „Out Beginn/ Ende eingeben“ auf Seite 61.*

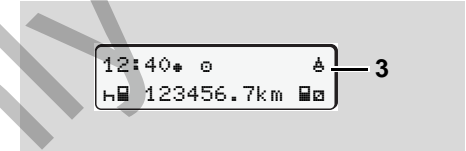
Folgende Fahrten können außerhalb des Geltungsbereichs sein:

- Fahrten auf nicht-öffentlichen Straßen.
- Fahrten außerhalb der EU-Länder.
- Fahrten, bei denen das Gesamtgewicht des Fahrzeugs keine vorschriftsmäßige Nutzung des DTCO 1381 erfordert.

Durch Drücken einer beliebigen Menütaste können Sie zur Standardanzeige (b) oder (c) * wechseln,

➔ *siehe Seite 18.*

► Fähre oder Zugfahrt



Standardanzeige (a): Fähre oder Zugfahrt

Das Fahrzeug befindet sich auf einer Fähre oder einem Zug, Symbol „F“ (3).

Diese Funktion können Sie über das Menü einstellen.

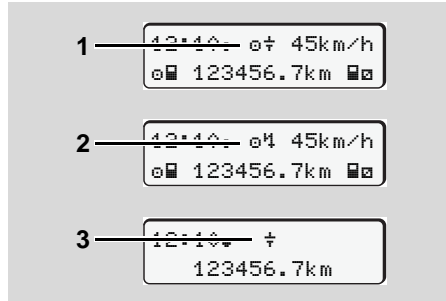
➔ *Siehe „Beginn Fähre/ Zug eingeben“ auf Seite 61.*

☞ Achten Sie darauf, dass vor der Verfrachtung des Fahrzeugs diese Funktion und ihre gegenwärtige Aktivität eingestellt sind.

Durch Drücken einer beliebigen Menütaste können Sie zur Standardanzeige (b) oder (c) * wechseln, ➔ *siehe Seite 18.*

2

► Verhalten bei Unter-/Überspannung



Standardanzeige (a): Störung in der Versorgungsspannung

Eine gegenwärtig zu geringe oder zu hohe Versorgungsspannung des DTCO 1381 zeigt sich in der Standardanzeige (a) folgendermaßen:

Fall 1: „⊖⊕“ (1) Unterspannung oder ...

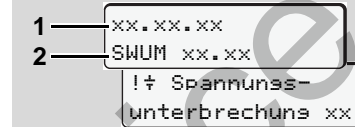
Fall 2: „⊕“ (2) Überspannung

Der DTCO 1381 speichert nach wie vor Aktivitäten. Die Funktionen Ausdrucken oder Anzeigen von Daten sowie das Stecken oder Entnehmen einer Tachographenkarte sind nicht möglich!

Fall 3: „⊕“ (3)

Dieser Fall entspricht einer Spannungsunterbrechung. Automatisch erscheint die Standardanzeige (a). Der DTCO 1381 kann seine Aufgabe als Kontrollgerät nicht erfüllen! Die Aktivitäten der Fahrer werden nicht aufgezeichnet.

► Spannungsunterbrechung



Anzeige der Meldung „Spannungsunterbrechung“

Sobald die Spannung wieder vorhanden ist, erscheint für ca. 5 Sekunden die Version der Betriebssoftware (1) und die Version des Software Upgrade Moduls (2).

Anschließend meldet der DTCO 1381 „Spannungsunterbrechung“.



Erscheint bei korrekter Bordspannung permanent das Symbol „⊕“ in der Anzeige, suchen Sie bitte eine qualifizierte Fachwerkstatt auf! Bei einem Defekt des DTCO 1381 sind Sie verpflichtet, die Aktivitäten handschriftlich zu vermerken.
 ► Siehe „Aktivitäten handschriftlich eintragen“ auf Seite 36.

Betriebsart „Unternehmen“

Funktionen der Unternehmenskarte

Unternehmenskarte stecken

Herunterladen der Daten vorbereiten

Unternehmenskarte entnehmen

Service Only

■ Funktionen der Unternehmenskarte



Das Unternehmen sorgt für die ordnungsgemäße Verwendung der Unternehmenskarte(n).

Bitte beachten Sie die für Ihr Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen!

3

Die Unternehmenskarte identifiziert ein Unternehmen und meldet beim ersten Stecken das Unternehmen an den DTCO 1381 an. Damit sind Zugriffsrechte auf die zum Unternehmen zugeordneten Daten gewährleistet.

Die gesteckte Unternehmenskarte berechtigt Sie für folgende Funktionen:

- Das An- und Abmelden des Unternehmens an diesen DTCO 1381, beispielsweise bei Fahrzeugverkauf, Ablauf der Fahrzeugmiete, etc.
- Gegebenenfalls (einmalig) das Eingeben des Mitgliedstaates und das amtliche Kennzeichen des Fahrzeugs.
- Den Zugriff auf Daten des Massenspeichers und im Speziellen auf

Daten, die nur diesem Unternehmen zugeordnet sind.

- Den Zugriff auf Daten einer gesteckten Fahrerkarte.
- Das Anzeigen, Ausdrucken oder Herunterladen der Daten über die Downloadschnittstelle.



Die Unternehmenskarte ist ausschließlich für das Datenmanagement des Unternehmens konzipiert und dient nicht zum Fahrbetrieb! Fahren Sie mit der Unternehmenskarte, erscheint eine Meldung.

In einzelnen Mitgliedstaaten besteht die Pflicht, die Daten regelmäßig herunterzuladen. In folgenden Fällen ist es empfehlenswert, die Daten vom Massenspeicher herunterzuladen:

- Verkauf des Fahrzeugs,
- Stilllegen des Fahrzeugs,
- Austauschen des DTCO 1381 im Defektfall.

► Menüfunktionen in der Betriebsart „Unternehmen“

Das Navigieren innerhalb der Menüfunktionen erfolgt prinzipiell immer nach der gleichen Systematik.

➔ *Siehe „Menüfunktionen aufrufen“ auf Seite 48.*

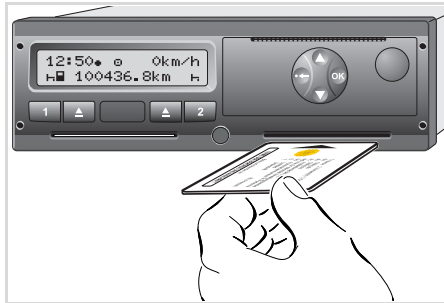
Befindet sich aber beispielsweise die Unternehmenskarte im Kartenschacht-2, so bleiben alle Hauptmenüs gesperrt, die dem Kartenschacht-2 zugeordnet sind.

➔ *Siehe „Menüzugriff gesperrt!“ auf Seite 56.*

In diesem Fall können Sie nur die Daten einer gesteckten Fahrerkarte in Kartenschacht-1 anzeigen, ausdrucken oder herunterladen.


➔ *Siehe „Übersicht der Menüstruktur“ auf Seite 54.*

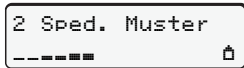

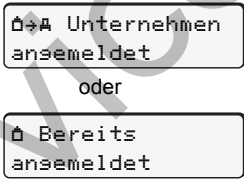
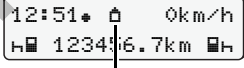
■ Unternehmenskarte stecken



Unternehmenskarte stecken

1. Schalten Sie die Zündung ein. (Nur bei ADR-Variante * erforderlich.)
2. Stecken Sie Ihre Unternehmenskarte – mit Chip nach oben und Pfeil nach vorne – in einen beliebigen Kartenschacht.

 Die Unternehmenskarte bestimmt die Sprache in der Anzeige. Alternativ können Sie eine bevorzugte Sprache individuell einstellen.
 ➔ Siehe „Sprache einstellen“ auf Seite 49.

Schritt / Menüanzeige	Erklärung / Bedeutung
3. 	Begrüßungstext: Für ca. 3 Sekunden erscheinen die eingestellte Ortszeit „12:50“ und die UTC-Zeit „10:50UTC“ (Zeitversatz = 2 Stunden).
4. 	Name des Unternehmens erscheint. Ein Laufbalken zeigt das Lesen der Unternehmenskarte. Gegebenenfalls fordert der DTCO 1381 Sie auf, das amtliche Kennzeichen einzugeben. <ul style="list-style-type: none"> • „Ja“ selektieren und mit Taste  bestätigen, ➔ siehe Seite 24.
5. 	Beim erstmaligen Stecken der Unternehmenskarte erfolgt automatisch das Anmelden des Unternehmens an den DTCO 1381. Die Funktion Unternehmenssperre ist aktiviert. Dadurch ist gewährleistet, dass unternehmensspezifische Daten geschützt bleiben!
6. 	Nach erfolgtem Lesen erscheint die Standardanzeige. Der DTCO 1381 befindet sich in der Betriebsart „Unternehmen“, Symbol „  “ (1).

► Amtliches Kennzeichen eingeben

Schritt / Menüanzeige	Erklärung / Bedeutung
<p>1. </p>	<p>Erscheint nebenstehende Abfrage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Ja“ selektieren und bestätigen.
<p>2. </p>	<ul style="list-style-type: none"> • Land auswählen und bestätigen. <p>Erste einzugebende Stelle blinkt „_“.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewünschtes Zeichen auswählen und bestätigen. • Vorgang wiederholen, maximal 13 Stellen.
<p>3. </p>	<ul style="list-style-type: none"> • Falls weniger Stellen erforderlich sind, Taste OK drücken und halten, die letzte Stelle blinkt. • Eingabe nochmals mit der Taste OK bestätigen.
<p>4. Automatisch erfolgt ein Kontrollausdruck.</p>	
<p>5. </p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie bitte ihre Eingabe! • „Ja“ selektieren und bestätigen. <p>Falls das Kennzeichen falsch ist, „Nein“ selektieren und bestätigen. Es erscheint Schritt 1, wiederholen Sie die Eingabe.</p>

Anmerkung: Die Eingabe des amtlichen Kennzeichens ist einmalig. Nachfolgende Änderungen sind nur über eine qualifizierte Fachwerkstatt möglich.

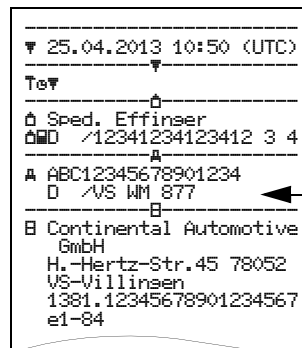
Eingabe:

Selektieren Sie die gewünschte Funktion mit den Tasten ▲ oder ▼ und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.

Eingabe korrigieren:

Mit Taste ⏪ schrittweise zurück zur vorherigen Stelle navigieren und Eingabe(n) wiederholen.

Ausdruck: Technische Daten



■ Herunterladen der Daten vorbereiten

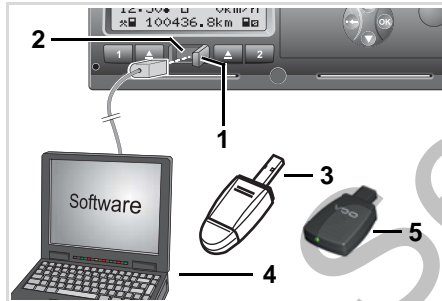


Explosionsgefahr

Bitte beachten Sie die Anweisungen für Transport und Handhabung von Gefahrgut in explosionsgefährdeten Umgebungen.

Beim Be- und Entladen von Gefahrgut ...

- muss die Abdeckkappe (1) geschlossen sein
- und es darf kein Herunterladen der Daten erfolgen.



Anschluss an die Downloadschnittstelle

1. Klappen Sie die Abdeckkappe (1)

nach rechts.

2. Verbinden Sie den Laptop (4) mit der Downloadschnittstelle (2).
3. Starten Sie die Auslesesoftware.
4. Oder stecken Sie den Download Key (3) in die Downloadschnittstelle ein.



Mit einem SmartLink (5) ist die Kommunikation zwischen dem DTCO 1381 und einem Smartphone über eine Bluetooth-Verbindung möglich.

5. Nach dem Herunterladen der Daten schließen Sie bitte unbedingt wieder die Abdeckkappe (1).

Kennung der Daten

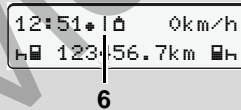
Vor dem Herunterladen der Daten versieht der DTCO 1381 die kopierten Daten mit einer digitalen Signatur (Kennung). Anhand dieser Signatur können die Daten dem DTCO 1381 zugeordnet und deren Vollständigkeit und Echtheit überprüft werden.

Ferngesteuertes Herunterladen * (Remote)

Mit einem Flottenmanagement System können nach erfolgreicher Authentisierung einer Unternehmenskarte die Nutzdaten auch ferngesteuert heruntergeladen werden.



Detaillierte Informationen über die Auslesesoftware entnehmen Sie bitte der jeweiligen Dokumentation!




Standardanzeige (a): Kennung Datenübertragung läuft

Während der Datenübertragung erscheint das Symbol (6).

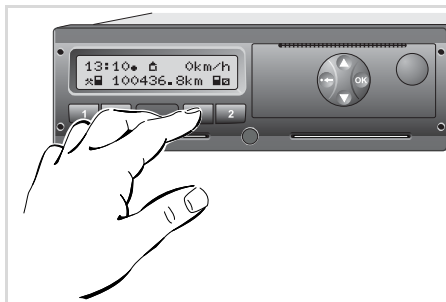


Unterbrechen Sie keinesfalls die Verbindung zur Downloadschnittstelle. Lassen Sie bei der ADR-Variante * die Zündung eingeschaltet.


■ Unternehmenskarte entnehmen

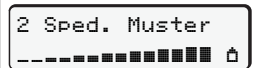
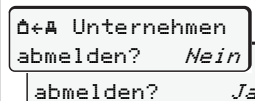

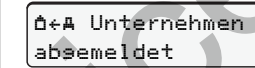




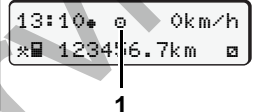


 Die Unternehmenskarte können Sie nur bei Stillstand des Fahrzeugs aus dem Kartenschacht entnehmen!


3



Unternehmenskarte anfordern

1. Schalten Sie die Zündung ein.
(Nur bei ADR-Variante * erforderlich.)
2. Drücken Sie die zugehörige Auswurf-taste  des Kartenschachts, in dem sich die Unternehmenskarte befindet.

Schritt / Menüanzeige	Erklärung / Bedeutung
<p>3. </p>	Name des Unternehmens erscheint. Ein Laufbalken zeigt an, dass der DTCO 1381 Daten auf die Unternehmenskarte überträgt.
<p>4.   </p>	<p>Unternehmen nicht abmelden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Nein“ mit den Tasten  /  selektieren und mit Taste  bestätigen. <p>Unternehmen abmelden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Ja“ selektieren und mit Taste  bestätigen. <p>Die Funktion Unternehmenssperrung ist deaktiviert. Die gespeicherten Daten Ihres Unternehmens bleiben jedoch für ein Fremdunternehmen gesperrt!</p>
<p>5. </p>	<p>Die Unternehmenskarte wird freigegeben, es erscheint die Standardanzeige. Ggf. kann zuvor ein Hinweis erscheinen, dass die periodische Nachprüfung ansteht oder die Gültigkeit der Unternehmenskarte abläuft,  siehe Seite 76. Der DTCO 1381 befindet sich wieder in der Betriebsart „Betrieb“, Symbol „“ (1).</p>

 **Beachte:** Der Auswurfvorgang aus dem Kartenschacht-2 ist bei geöffneter Druckerschublade gesperrt! Ein Bedienhinweis weist Sie darauf hin.

Betriebsart „Betrieb“

Fahrerkarte(n) stecken

Aktivitäten einstellen

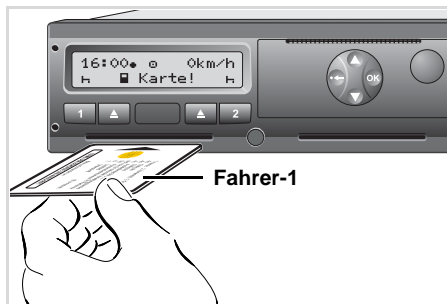
Daten der Fahrerkarte herunterladen

Fahrerkarte(n) entnehmen

Fahrer-/ Fahrzeugwechsel bei Betrieb

Service Only

■ Fahrerkarte(n) stecken



Bedienhinweis nach Zündung ein: Fahrerkarte in Kartenschacht-1 fehlt.

! Gemäß korrekter Vorgehensweise laut Verordnung und im Interesse der Verkehrssicherheit, bitten wir Sie nur bei Stillstand des Fahrzeugs die Fahrerkarte(n) einzustecken!

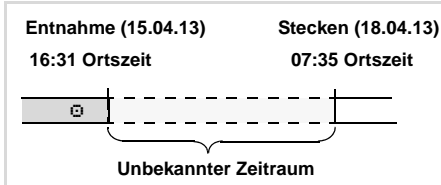
Das Stecken der Fahrerkarte ist auch bei Fahrt möglich, jedoch wird dieses Vorgehen als Ereignis gemeldet und gespeichert!
 ➔ Siehe „Übersicht der Ereignisse“ auf Seite 68.

1. Schalten Sie die Zündung ein. (Nur bei ADR-Variante * erforderlich.)
2. Der **Fahrer-1**, der das Fahrzeug lenken wird, steckt seine Fahrerkarte – mit Chip nach oben und Pfeil nach vorne – in den Kartenschacht-1 ein.
3. Der nachfolgende Ablauf erfolgt menügeführt, ➔ siehe Seite 29.
4. Sobald die Fahrerkarte des Fahrer-1 eingelesen ist, steckt der **Fahrer-2** seine Fahrerkarte in den Kartenschacht-2 ein.

Anmerkung
 Die Menüführung erfolgt in der auf der Fahrerkarte hinterlegten Sprache. Alternativ können Sie eine bevorzugte Sprache individuell einstellen.
Ab Release 2.1: Menüfunktionen für die Anzeige und den Ausdruck von Fahrerdaten sind nur verfügbar, wenn eine entsprechende Karte gesteckt ist. So wird z. B. der Menüpunkt „Ausdruck Fahrer 2“ nur angezeigt, wenn im Kartenschacht-2 eine Fahrerkarte gesteckt ist. ➔ Siehe „Übersicht der Menüstruktur“ auf Seite 54.

► Manuelle Eingaben

! Gemäß Verordnung sind Aktivitäten, die nicht auf der Fahrerkarte aufgezeichnet werden können, mittels der Manuellen Eingabe nachzutragen. (Details zu Aktivitäten, ➔ siehe Seite 35.)



Beispiel für unbekanntem Zeitraum
 Nach jedem Stecken der Fahrerkarte sind folgende Eingabeszenarien möglich:

- Aktivität Ruhezeit „H“ nachtragen; Beispiel 1, ➔ siehe Seite 32.
- Arbeitsschicht fortsetzen; Beispiel 2, ➔ siehe Seite 33.

- Arbeitsschicht fortsetzen, beenden und/ oder Aktivitäten an eine Arbeitsschicht voranstellen; Beispiel 3,
➔ siehe Seite 34.

Grundsätzliche Vorgehensweise

- Selektieren Sie die gewünschte Funktion, Aktivität oder den Zahlenwert mit den Tasten / im Eingabefeld.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste .

1. welcome
07:35* 05:35UTC

Begrüßungstext: Für ca. 3 Sekunden erscheinen die eingestellte Ortszeit „07:35*“ und die UTC-Zeit „05:35UTC“ (Zeitversatz = 2 Stunden).

2. 1 Maier

Der Nachname des Fahrers erscheint. Ein Laufbalken zeigt das Lesen der Fahrerkarte.

3. Letzte Entnahme
15.04.13 16:31*

Für ca. 4 Sekunden erscheinen Datum und Uhrzeit der letzten Kartenentnahme in Ortszeit (Symbol „*“).

4. 1M Einsabe
Nachtraag? Nein
Nachtraag? Ja

- Falls Sie **keine Aktivitäten** nachtragen wollen, „**Nein**“ selektieren; weiter siehe Schritt 9.
- Mit „**Ja**“ fordert der DTCO 1381 Sie auf, Manuelle Eingaben vorzunehmen.

5. M 15.04.13 16:31
H 18.04.13 07:35

„M“ = Manuelle Eingabe;
„H“ = Eingabefeld der Aktivität blinkt

Es erscheint der Zeitraum zwischen Entnahme (1. Zeile) und aktuellem Steckvorgang (2. Zeile) in Ortszeit.

6. M 15.04.13 16:31
16.04.13 07:35
16.04.13 09:35

2. Zeile = Eingabeblock

Sukzessiv können Sie die logisch möglichen Variablen (blinkende Eingabefelder) in folgender Reihenfolge eingeben: „Aktivität – Tag – Monat – Jahr – Stunde – Minute“.

Der Vorgang endet, wenn der Zeitpunkt des Steckvorgangs erreicht ist.

Die nachfolgende Aufforderung erscheint vor der Bestätigung der manuellen Eingaben (bei Release 2.0 im Anschluss).

7. *| Besinn Land
:E
*| Besinn Region
E AN

- Land auswählen und bestätigen.
- Gegebenenfalls Region auswählen und bestätigen.
- Mit Taste können Sie die Landes- eingabe abbrechen.

8. 1M Einsabe
bestätigen? Ja
bestätigen? Nein

- Eingabe mit „Ja“ bestätigen.
- „Nein“ selektieren.
➔ Siehe „Korrekturmöglichkeiten“ auf Seite 30.

9. 07:36* 0 0km/h
H 123456.7km H

Die Standardanzeige (a) erscheint. Zuvor erscheinende Symbole des Kartensymbols haben folgende Bedeutung:

- „-“ Die Fahrerkarte befindet sich im Kartenschacht.
- „=“ Sie können die Fahrt beginnen, relevante Daten sind eingelesen.

- ☞ Während des Lesevorgangs der Fahrerkarte sind einzelne Funktionen vorübergehend nicht möglich:
- Aufrufen von Menüfunktionen
 - Anfordern einer Tachographenkarte

Wird eine Menütaste oder die Auswurf-taste gedrückt, erscheint eine Meldung.

Bitte warten!
bzw.
Auswurf
nicht möglich xx

► Korrekturmöglichkeiten

Direkt im Eingabeblock können Sie die möglichen Variablen mit der Taste ⏪ (Rückschritt) anwählen und korrigieren.

Falls Sie die Abfrage: „1M Einsabe bestätigen?“ verneinen, erscheint zunächst Schritt 4 und anschließend der erste vollständige Eingabeblock (Schritt 5).

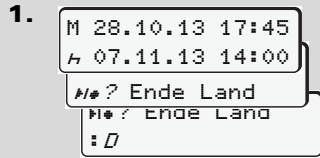
4. 1M Einsabe
Nachtras? Ja

5. M 15.04.13 16:31
16.04.13 07:35

Die möglichen Variablen können Sie nun sukzessiv korrigieren.

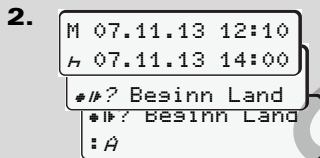
- ☞ Mit Taste ⏪ drücken und halten springen Sie zum nächsten Eingabefeld bzw. in den nächsten vollständigen Eingabeblock.

► Landeseingabe während der Manuellen Eingabe



- Im ersten Eingabefeld „H“ das Symbol „H#? Ende Land“ selektieren und bestätigen. (Nur möglich, wenn die Zeit der ersten manuellen Eingabe nicht mit der Zeit zur Landeseingabe bei der letzten Kartenentnahme übereinstimmt.)
- Land auswählen und bestätigen.

Oder:



- Das Symbol „H#? Besinn Land“ selektieren und bestätigen.

- Land auswählen und bestätigen.

Auswahl der Länder

Das zuletzt eingegebene Land erscheint zuerst. Mit den Tasten / erscheinen anschließend die zuletzt eingegeben vier Länder. Kennzeichnung: Doppelpunkt vor dem Länderkennzeichen „:B“.

Die weitere Auswahl erfolgt in alphabetischer Reihenfolge von Buchstabe „A“ beginnend:

- mit Taste A, Z, Y, X, W, ... usw.;
- mit Taste A, B, C, D, E, ... usw.

➔ *Siehe „Länderkennzeichen“ auf Seite 89.*

Durch Drücken und Halten der Taste / wird die Auswahl beschleunigt (auto-repeat-Funktion).

► Abbruch der Eingabeprozedur

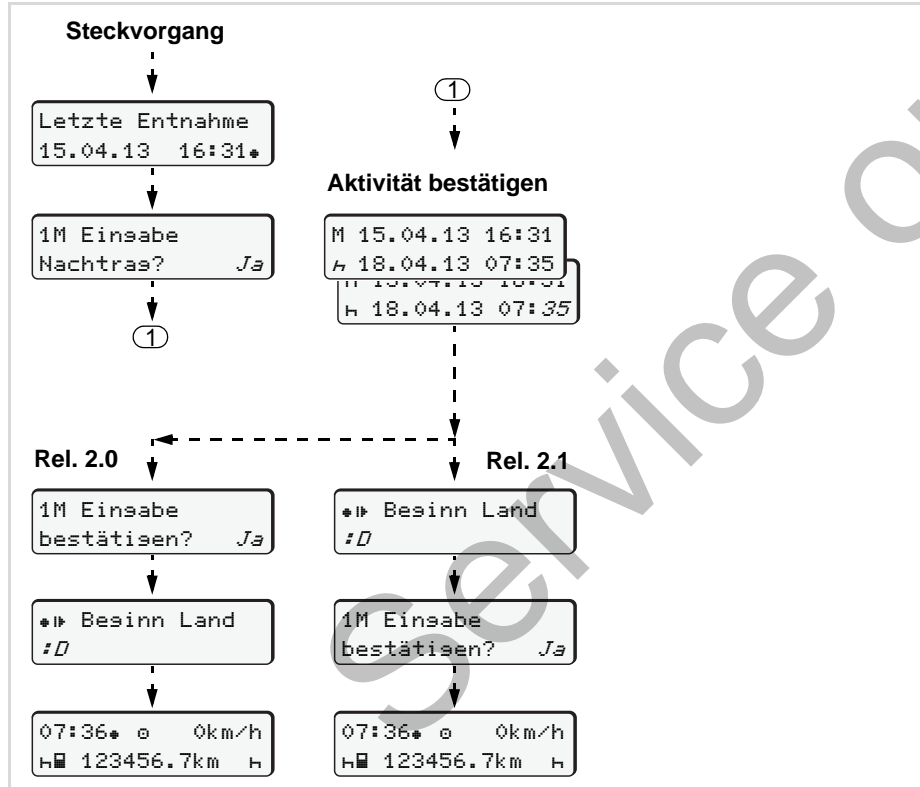
Erfolgt keine Eingabe bei der Eingabeprozedur, so erscheint nach 30 Sekunden folgende Anzeige.

Wird innerhalb von weiteren 30 Sekunden die Taste gedrückt, können Sie die Eingabe fortsetzen.

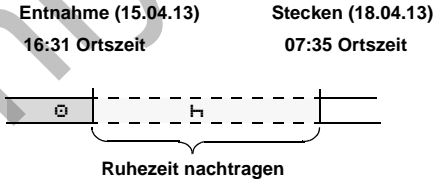
Nach dieser Zeit oder bei Fahrtbeginn wird die Fahrerkarte fertig gelesen und es erscheint die Standardanzeige (a). Bereits mit Taste bestätigte Eingaben speichert der DTCO 1381.

Abbruch der Manuellen Eingabe durch Anfordern der Fahrerkarte. ➔ *Details siehe „Kartenanforderung während der Manuellen Eingabe“ auf Seite 38.*

► Aktivität „Ruhezeit“ nachtragen



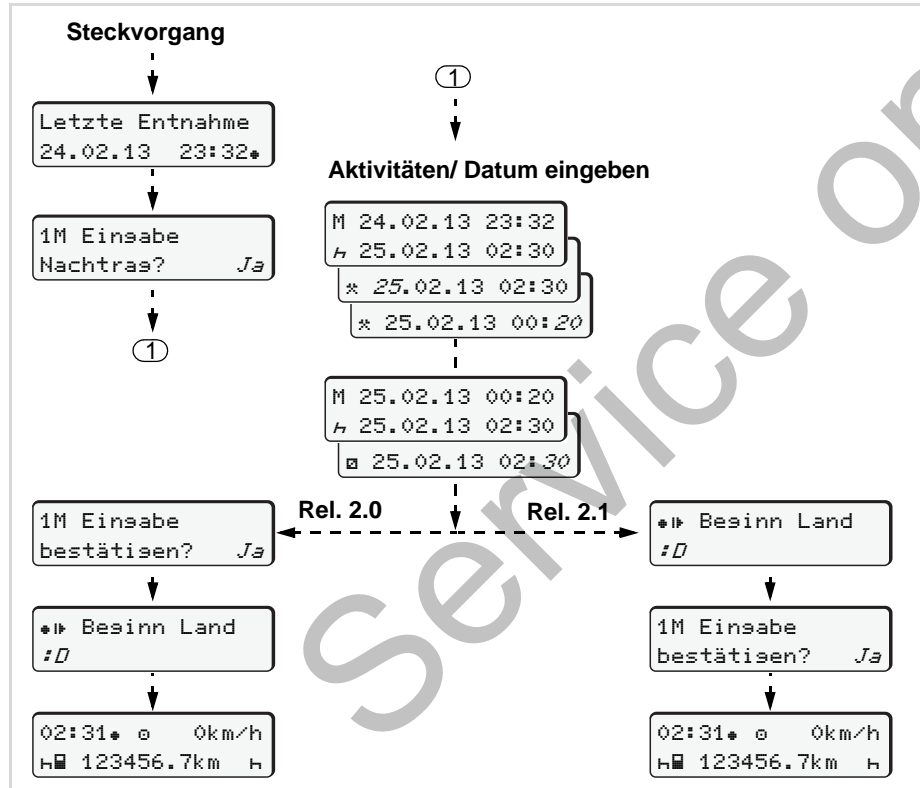
Beispiel 1:



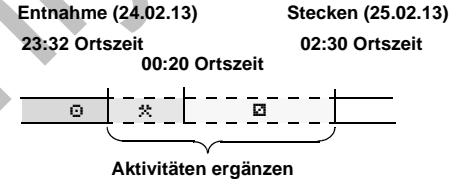
Beachte: Eingabe erfolgt in Ortszeit.

1. Taste **OK** drücken und halten.
2. Automatischer Sprung auf das letzte Eingabefeld (Minuten blinken).
3. Mit Taste **OK** Eingabe bestätigen.
4. Folgen Sie der Menüführung.

► Arbeitsschicht fortsetzen



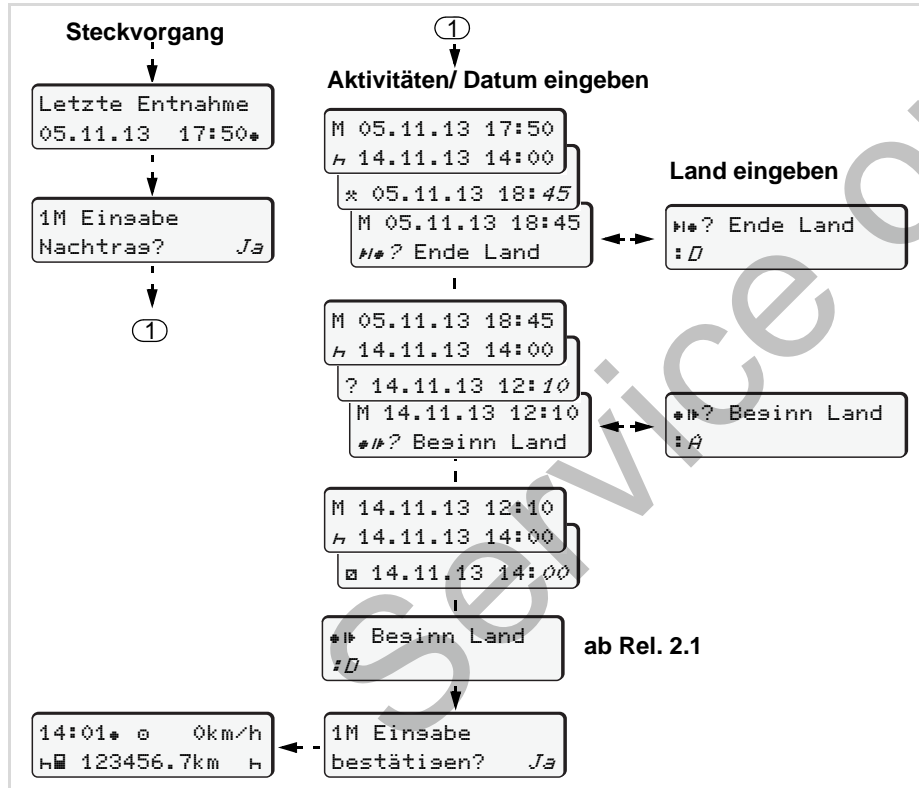
Beispiel 2:



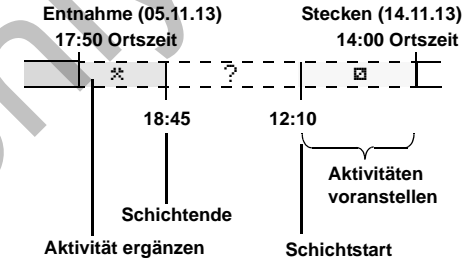
Beachte: Eingabe erfolgt in Ortszeit.

1. Erste Aktivität „*“ einstellen und bestätigen.
2. Tag einstellen und bestätigen, Stunden einstellen und bestätigen, Minuten einstellen und bestätigen.
3. Zweite Aktivität „☐“ einstellen und bestätigen.
4. Taste drücken und halten, die Minuten blinken.
5. Mit Taste Eingabe bestätigen.
6. Folgen Sie der Menüführung.

► Schicht fortsetzen und Aktivitäten an eine Schicht voranstellen



Beispiel 3:



Beachte: Eingabe erfolgt in Ortszeit.

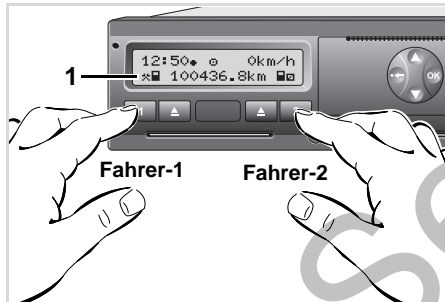
1. Erste Aktivität „*“ mit Datum, Uhrzeit einstellen und bestätigen.
2. Symbol „h#? Ende Land“ selektieren und bestätigen.
3. Land auswählen und bestätigen.
4. Aktivität „?“ = unbekannte Zeit mit Datum, Uhrzeit einstellen und bestätigen.
5. Gleiche Systematik wiederholen, bis der Zeitpunkt des Steckvorgangs erreicht ist.

■ Aktivitäten einstellen

- ⊖ = Lenkzeit (automatisch bei Fahrt)
- * = Alle sonstigen Arbeitszeiten
- ⊞ = Bereitschaftszeiten (Wartezeiten, Beifahrerzeit, Schlafkabinenzeit während der Fahrt für Fahrer-2)
- H = Pausen und Ruhezeiten

▶ Manuelles Einstellen

☞ Das Einstellen der Aktivitäten ist nur bei stehendem Fahrzeug möglich!



Aktivität einstellen

1. Der Fahrer-1 betätigt die Taste **1**, die Standardanzeige **(a)** erscheint.

- 2.** Drücken Sie die Taste so oft, bis die gewünschte Aktivität (H ⊞ *) im Display **(1)** erscheint. Nach ca. 5 Sekunden erscheint die vorherige Anzeige.
- 3.** Der **Fahrer-2** betätigt die Taste **2**.

▶ Automatisches Einstellen

Der DTCO 1381 schaltet automatisch auf folgende Aktivitäten:

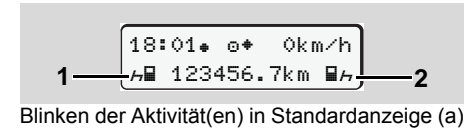
bei ...	Fahrer-1	Fahrer-2
Fahrt	⊖	⊞
Fahrzeugstopp	*	⊞

⚠ Stellen Sie bei Schichtende oder bei Pause **unbedingt** die Aktivität „H“ ein. Damit ist eine zuverlässige Berechnung des VDO Counters * gewährleistet.

▶ Automatisches Einstellen nach Zündung ein/aus *

Nach Zündung ein/aus kann der DTCO 1381 auf eine definierte Aktivität schalten; beispielsweise „H“.

Die Aktivität **(1)** und/ oder **(2)**, die sich aufgrund Zündung ein oder aus automatisch ändert, erscheint in der Standardanzeige **(a)** und blinkt für ca. 5 Sekunden. Anschließend erscheint wieder die vorherige Anzeige.



Blinken der Aktivität(en) in Standardanzeige (a)

☞ Verändern Sie bei Bedarf die eingestellte Aktivität entsprechend Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit.

Anmerkung

Welche Aktivität nach Zündung ein/aus der DTCO 1381 automatisch einstellt, kann durch eine autorisierte Werkstatt nach Kundenwunsch programmiert werden; ➔ siehe Seite 112.

► **Aktivitäten handschriftlich eintragen**

Gemäß Verordnung sind Sie als Fahrer verpflichtet, in folgenden Fällen die Aktivitäten handschriftlich zu vermerken:


- Bei einem Defekt des DTCO 1381.
- Bei Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Fehlfunktion der Fahrerkarte ist am Anfang und am Ende der Fahrt ein Tagesausdruck vom DTCO 1381 zu erstellen. Gegebenenfalls müssen Sie die Bereitschaftszeiten und sonstigen Arbeitszeiten handschriftlich ergänzen.

Auf der Rückseite der Papierrolle haben Sie die Möglichkeit, Ihre Aktivitäten handschriftlich **(2)** einzutragen und den Ausdruck mit persönlichen Angaben **(1)** zu vervollständigen.

Handschriftliche Eintragungen der Aktivitäten

Persönliche Angaben

- ☐ Vor- und Familienname
- ☐ Nummer der Fahrerkarte oder des Führerscheins
- ♠ No. Fahrzeugkennzeichen
- ♠ Ort bei Schichtbeginn
- ♠ Ort bei Schichtende
- ➕ km km-Stand bei Schichtende
- km➕ km-Stand bei Schichtbeginn
- km Gefahrene Kilometer
- Dat. Datum
- Sig. Eigenhändige Unterschrift

 Bitte beachten Sie die für Ihr Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen!

■ Daten der Fahrerkarte herunterladen

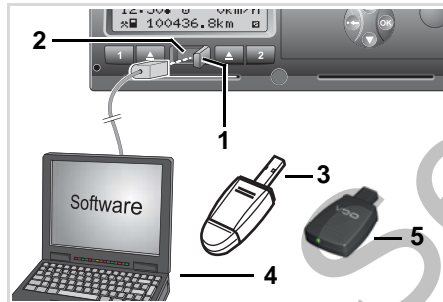


Explosionsgefahr

Bitte beachten Sie die Anweisungen für Transport und Handhabung von Gefahrgut in explosionsgefährdeten Umgebungen.

Beim Be- und Entladen von Gefahrgut ...

- muss die Abdeckkappe (1) geschlossen sein
- und es darf kein Herunterladen der Daten erfolgen.



Anschluss an die Downloadschnittstelle



Achten Sie bitte darauf, dass nur eine Fahrerkarte gesteckt ist! Ansonsten findet keine Datenübertragung statt.

1. Klappen Sie die Abdeckkappe (1) nach rechts.
2. Verbinden Sie den Laptop (4) mit der Downloadschnittstelle (2).
3. Starten Sie die Auslesesoftware.
4. Oder stecken Sie den Download Key (3) in die Downloadschnittstelle ein.



Mit einem SmartLink (5) ist die Kommunikation zwischen dem DTCO 1381 und einem Smartphone über eine Bluetooth-Verbindung möglich.

Während der Datenübertragung erscheint das Symbol (6).



Unterbrechen Sie keinesfalls die Verbindung zur Downloadschnittstelle. Lassen Sie bei der ADR-Variante * die Zündung eingeschaltet.

5. Nach dem Herunterladen der Daten schließen Sie bitte unbedingt wieder die Abdeckkappe (1).

Kennung der Daten

Die kopierten Daten werden mit einer digitalen Signatur (Kennung) versehen. Anhand dieser Signatur können die Daten der Fahrerkarte zugeordnet und deren Vollständigkeit und Echtheit überprüft werden.



Detaillierte Informationen über die Auslesesoftware entnehmen Sie bitte der jeweiligen Dokumentation!


12:51 | 0 km/h
123,56.7 km


6

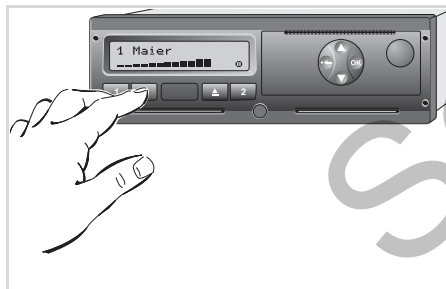
Standardanzeige (a): Kennung Datenübertragung läuft

■ Fahrerkarte(n) entnehmen


4


 Prinzipiell kann bei Schichtende die Fahrerkarte im Kartenschacht verbleiben – bitte stellen Sie die Aktivität „H“ ein.
Bei einem Fahrer- oder Fahrzeugwechsel ist aber grundsätzlich die Fahrerkarte aus dem Kartenschacht zu nehmen. ➔ *Siehe „Fahrer-/ Fahrzeugwechsel bei Betrieb“ auf Seite 40.*


 Die Fahrerkarte können Sie nur bei Stillstand des Fahrzeugs aus dem Kartenschacht entnehmen!



Fahrerkarte anfordern


1. Schalten Sie die Zündung ein. (Nur bei ADR-Variante * erforderlich.)
2. Stellen Sie die entsprechende Aktivität ein; beispielsweise bei Schichtende auf „H“.
3. Entsprechende Auswurfaste  für Kartenschacht-1 oder Kartenschacht-2 drücken. Der nachfolgende Ablauf erfolgt menügeführt, ➔ *siehe Seite 39.*

 Der Auswurfvorgang aus dem Kartenschacht-2 ist bei geöffneter Druckerschublade gesperrt! Der nachfolgende Bedienhinweis weist Sie darauf hin.

 Schublade
offen xx

Sobald Sie die Druckerschublade schließen, erfolgt der Auswurfvorgang.

Kartenanforderung während der Manuellen Eingabe

1. Zugehörige Auswurfaste  drücken.
2. Selektieren und Quittieren Sie die nachfolgenden Abfragen mit „Nein“.




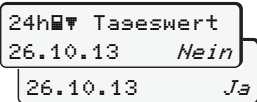
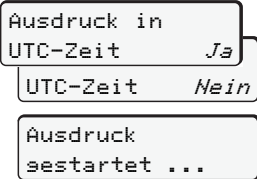
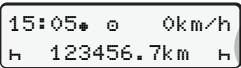
1M Einsabe
bestätigen? *Nein*




1M Einsabe
Nachtras? *Nein*

3. Weiter, ➔ *siehe Seite 39.*

Die Manuelle Eingabe wird abgebrochen, für den unbekanntem Zeitraum speichert der DTCO 1381 die Aktivität „?“.

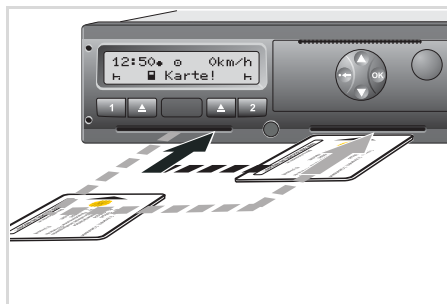
► Menüführung nach Fahrerkarte entnehmen

Schritt / Menüanzeige	Erklärung / Bedeutung
1. 	Der Nachname des Fahrers erscheint. Ein Laufbalken zeigt an, dass der DTCO 1381 Daten auf die Fahrerkarte überträgt.
2. 	<ul style="list-style-type: none"> Land auswählen und bestätigen. Gegebenenfalls Region auswählen und bestätigen. Mit Taste  Landeseingabe abbrechen, falls Sie beispielsweise ihre Arbeitsschicht fortsetzen wollen.
3. 	<ul style="list-style-type: none"> „Ja“ selektieren und bestätigen, falls Sie einen Ausdruck benötigen, ansonsten „Nein“ bestätigen.
4. 	<ul style="list-style-type: none"> „Ja“ bestätigen, falls Sie den Ausdruck in UTC-Zeit (gesetzlich gefordert) wünschen. Mit „Nein“ selektieren und bestätigen erhalten Sie einen Ausdruck in „Ortszeit“. <p>Bei gewählter Funktion erscheint in der Anzeige der Fortgang der Aktion.</p>
5. 	Die Fahrerkarte wird freigegeben, es erscheint die Standardanzeige (a).

Selektieren Sie das Land mit den Tasten  oder  und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste .

Ggf. kann zuvor ein Hinweis erscheinen, dass die Gültigkeit der Fahrerkarte abläuft, die periodische Nachprüfung ansteht oder der nächste Download der Fahrerkarte (ab Release 2.1) durchgeführt werden muss, ➔ siehe Seite 76.

■ Fahrer-/ Fahrzeugwechsel bei Betrieb



Fahrerkarte(n) wechseln

Fall 1:
Die Besatzung wechselt unter sich, der Fahrer-2 wird zum Fahrer-1

1. Fahrerkarten aus dem Kartenschacht entnehmen und in den anderen Kartenschacht einstecken.
Der Fahrer-2 (**jetzt Fahrer-1**) steckt zuerst seine Fahrerkarte in den Kartenschacht-1 und der Fahrer-1 (**jetzt Fahrer-2**) steckt seine Fahrerkarte in den Kartenschacht-2 ein.
2. Gewünschte Aktivität einstellen.

Fall 2:
Fahrer-1 und/ oder Fahrer-2 verlassen das Fahrzeug

1. Der Betreffende fordert seine Fahrerkarte an, erstellt gegebenenfalls einen Tagesausdruck und nimmt die Fahrerkarte aus dem DTCO 1381.
2. Die neue Fahrzeugbesatzung steckt die Fahrerkarte, je nach Funktion (Fahrer-1 oder Fahrer-2), in den Kartenschacht ein.

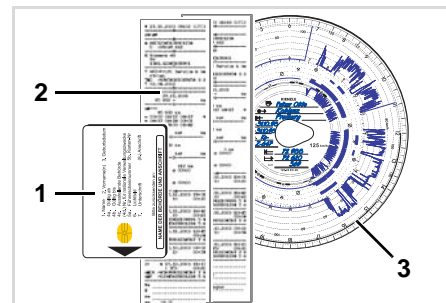
Fall 3 – Mischbetrieb:
Fahreinsatz mit unterschiedlichen Tachographen-Typen


- Beispielsweise Tachographen mit Schaublattaufzeichnung oder ...
- Digitale Tachographen mit Fahrerkarte gemäß EG Verordnung (EWG) Nr. 3821/85 Anhang I B, beispielsweise DTCO 1381.

Bei einer Kontrolle muss der Fahrer für die laufende Woche und für die vergangenen 28 Tage Folgendes vorweisen können:

- die Fahrerkarte (1),

- die relevanten Tagesausdrucke aus dem digitalen Tachographen (2), beispielsweise bei Beschädigung oder Fehlfunktion der Fahrerkarte,
- die beschriebenen Schaublätter (3)
- sowie gegebenenfalls handschriftliche Aufzeichnungen der Aktivitäten.



 Bitte beachten Sie die für Ihr Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen!

► Mitzuführende Dokumente

Genesungs-/ Erholungsurlaub:

Gemäß Richtlinie 2006/22/EG der Europäischen Kommission muss der Fahrer eine Bescheinigung über folgende Gegebenheit der vergangenen 28 Tage vorweisen:

- Zeitraum, in dem sich der Fahrer im Genesungsurlaub befand.
- Zeitraum, in dem sich der Fahrer im Erholungsurlaub befand.
- Zeitraum für eine Fahrt, die außerhalb des Anwendungsbereichs der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 oder des AETR durchgeführt wurde.



Eine druckfähige Fassung des Formulars finden Sie im Internet unter: ec.europa.eu

BESCHEINIGUNG VON TÄTIGKEITEN (*) (VERORDNUNG (EG) Nr. 561/2006 ODER AETR (2))	
<i>Vor jeder Fahrt maschinenschriftlich auszufüllen und zu unterschreiben Zusammen mit den Original-Kontrollgerätaufzeichnungen aufzubewahren Falsche Bescheinigungen stellen einen Verstoß gegen geltendes Recht dar</i>	
Vom Unternehmen auszufüllender Teil	
1 Name des Unternehmens:	
2 Straße, Hausnr., Postleitzahl, Ort, Land:	
3 Telefon-Nr. (mit internationaler Vorwahl):	
4 Fax-Nr. (mit internationaler Vorwahl):	
5 E-Mail-Adresse:	
Ich, der/die Unterzeichnete:	
6 Name und Vorname:	
7 Position im Unternehmen:	
erkläre, dass sich der Fahrer/die Fahrerin:	
8 Name und Vorname:	
9 Geburtsdatum (Tag, Monat, Jahr):	
10 Nummer des Führerscheins, des Personalausweises oder des Reisepasses:	
11 der/die im Unternehmen tätig ist seit (Tag, Monat, Jahr):	
Im Zeitraum:	
12 von (Uhrzeit/Tag/Monat/Jahr):	
13 bis (Uhrzeit/Tag/Monat/Jahr):	
14 <input type="checkbox"/> sich im Krankheitsurlaub befand (*)	
15 <input type="checkbox"/> sich im Erholungsurlaub befand (*)	
16 <input type="checkbox"/> sich im Urlaub oder in Ruhezeit befand (*)	
17 <input type="checkbox"/> ein vom Anwendungsbereich der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 oder des AETR ausgeschlossen hat (*)	
18 <input type="checkbox"/> andere Tätigkeiten als Lenktätigkeiten ausgeführt hat (*)	
19 <input type="checkbox"/> zur Verfügung stand (*)	
20 Ort: Datum:	
Unterschrift	
21 Ich, der Fahrer/die Fahrerin, bestätige, dass ich im vorstehend genannten Zeitraum kein Fahrzeug im Bereich der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 oder des AETR gefahren habe	
22 Ort: Datum:	
Unterschrift des Fahrers/der Fahrerin	

Auszug: Formblatt Aktivitäten
<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2009:330:0080:0081:DE:PDF>

Außergewöhnliche Fälle:

Um die Sicherheit von Personen, des Fahrzeugs oder des Transportgutes zu gewährleisten, können Abweichungen gegenüber den geltenden gesetzlichen Bestimmungen notwendig sein. In solchen Fällen muss der Fahrer spätestens bei Erreichen eines geeigneten Halteplatzes Art und Grund der Abweichung handschriftlich vermerken:

- Beispielsweise auf dem Schaublatt,
- auf einem Ausdruck aus dem DTCO 1381
- oder im Arbeitszeitplan.

Service only


Drucker Handling




Papierrolle einlegen

Ausdruck von Daten

Service only

■ Papierrolle einlegen

 **Bitte beachten**
Verwenden (bestellen) Sie nur Papierrollen (Original VDO Druckerpapier) auf denen folgende Kennzeichnungen ersichtlich sind:

- Tachographen-Typ (DTCO 1381) mit Prüfzeichen „184“
- und Zulassungszeichen „174“ oder „189“.



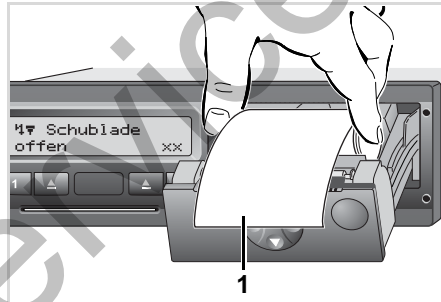
Entriegelungstaste drücken

1. Entriegelungstaste drücken; die Druckerschublade öffnet sich.



Verletzungsgefahr
Je nach ausgeführtem Druckvolumen kann der Thermodruckkopf sehr heiß sein. Sie können sich die Finger verbrennen!

Gehen Sie achtsam beim Einlegen der Papierrolle vor oder warten Sie, bis der Druckkopf sich abgekühlt hat.



Papierrolle einlegen

2. Neue Papierrolle gemäß Abbildung einlegen.



Achten Sie darauf, dass die Papierrolle in der Druckerschublade nicht klemmt und der Papieranfang (1) über den Rand der Druckerschublade hinausragt!

3. Druckerschublade mittig schließen. Automatisch startet der Drucker einen Papiervorschub.



Verletzungsgefahr

Achten Sie darauf, dass die Druckerschublade stets geschlossen ist. Sie und andere Personen könnten sich an einer geöffneten Druckerschublade verletzen.

4. Der Drucker ist betriebsbereit. Sie können einen Ausdruck starten, bzw. ein unterbrochener Ausdruck (bei Papierende) wird automatisch fortgesetzt.

■ Ausdruck von Daten

► Ausdruck starten

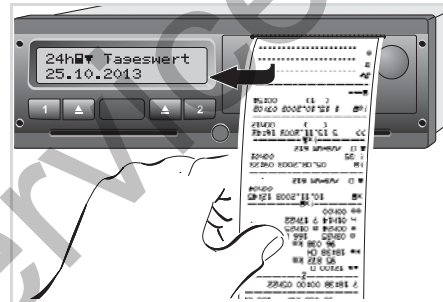
- ☞ Ein Ausdruck ist nur möglich, wenn ...
- das Fahrzeug steht und die Zündung eingeschaltet ist (nur bei ADR-Variante * erforderlich),
 - die Druckerschublade geschlossen und eine Papierrolle eingelegt ist,
 - keine andere Störung den Ausdruck verhindert.



1. Entweder werden Sie über die Menüführung nach „Fahrerkarte entnehmen“ (1) zu einem Tagesausdruck aufgefordert oder Sie fordern über das Menü einen entsprechenden Ausdruck (2) an.

☞ Siehe „Menüfunktionen aufrufen“ auf Seite 48.

2. Bestätigen Sie die Menüanzeige mit Taste **OK**.
3. Selektieren und bestätigen Sie den gewünschten Ausdruckstyp (UTC- oder Ortszeit).
4. Der Ausdruck beginnt. Warten Sie, bis der Ausdruck beendet ist.



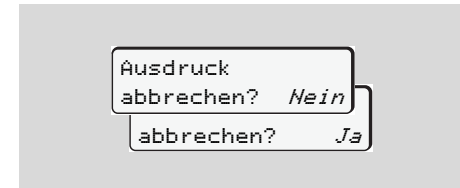
Ausdruck von der Papierrolle abtrennen

5. Ausdruck über die Abreißkante – nach oben oder unten ziehen – von der Papierrolle abtrennen.

6. Ausdruck vor Verschmutzung, Licht- und Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren.

► Ausdruck abbrechen

1. Wählen Sie, während der Ausdruck bereits läuft, nochmals den aktuellen Ausdruck mit der Taste **OK** an, so erscheint folgende Abfrage.



2. Gewünschte Funktion mit den Tasten **▲** / **▼** selektieren und mit Taste **OK** bestätigen; der Ausdruck wird fortgesetzt oder abgebrochen.

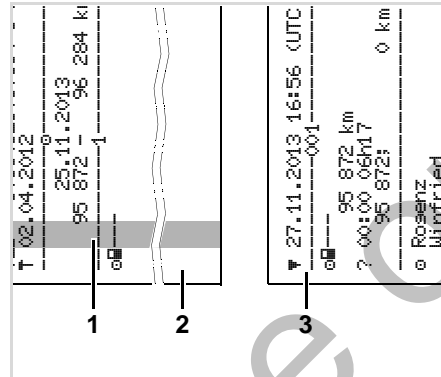
► Besonderheiten beim Ausdruck

- Falls der Schichtbeginn vor 00:00 UTC-Zeit war, druckt der DTCO 1381 nach „Fahrerkarte entnehmen“ automatisch den Tageswert des vorherigen Tages und des aktuellen Tages aus.
- Ein bevorstehendes Papierende ist durch eine farbige Markierung (1) auf der Rückseite des Ausdrucks erkennbar.
- Bei Papierende erscheint folgende Meldung.

5

Kein Papier
XX

- Wird innerhalb einer Stunde eine neue Papierrolle eingelegt, führt der DTCO 1381 den Ausdruck automatisch fort.
- Ein Hinweis erfolgt in den ersten beiden Zeilen des nachfolgenden Ausdrucks (3).



Fortsetzung des Ausdrucks bei Papierende

- (1) Farbige Markierung (auf der Rückseite)
- (2) Ende des unterbrochenen Ausdrucks
- (3) Fortsetzung des unterbrochenen Ausdrucks
Zeile 1: Startzeit des Ausdrucks
Zeile 2: Zähler der fortlaufenden Ausdrücke

☞ Einzelne Zeilen des 1. Ausdrucks können sich eventuell auf dem 2. Ausdruck wiederholen!

► Papierstau beheben

Ein Papierstau kann auftreten, wenn beispielsweise ein Ausdruck nicht ordnungsgemäß abgetrennt wurde und dadurch der Transport des nachfolgenden Ausdrucks am Papierschlitz blockiert.

1. Druckerschublade öffnen.
➔ Siehe „*Papierrolle einlegen*“ auf Seite 44.
2. Zerknittertes Papier von der Papierrolle abtrennen und Papierreste aus der Druckerschublade entfernen.
3. Papierrolle wieder einlegen und Druckerschublade schließen.



Beachten Sie bitte die aufgeführten Warnhinweise!

➔ Siehe „*Papierrolle einlegen*“ auf Seite 44.

Menüfunktionen

Menüfunktionen aufrufen

VDO Counter *

Übersicht der Menüstruktur

Hauptmenü Ausdruck Fahrer-1/ Fahrer-2

Hauptmenü Ausdruck Fahrzeug

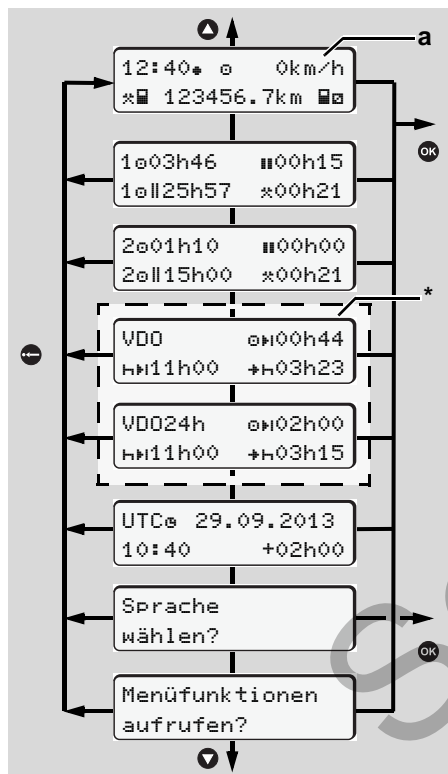
Hauptmenü Eingabe Fahrer-1/ Fahrer-2

Hauptmenü Eingabe Fahrzeug

Hauptmenü Anzeige Fahrer-1/ Fahrer-2

Hauptmenü Anzeige Fahrzeug

■ Menüfunktionen aufrufen



Navigieren in der ersten Menüebene



Ab Release 2.1: Menüfunktionen für die Anzeige und den Ausdruck von Fahrerdaten sind nur verfügbar, wenn eine entsprechende Karte gesteckt ist. So wird z. B. der Menüpunkt „Ausdruck Fahrer 2“ nur angezeigt, wenn im Kartenschacht-2 eine Fahrerkarte gesteckt ist.

► Bei stehendem Fahrzeug

Innerhalb der ersten Menüebene können Sie mit den Tasten / nachfolgende Informationen aufrufen:

- Detaillierte Zeiten der gesteckten Fahrerkarte(n).
- Unterstützende Maßnahmen für ihre weitere Tages-/ Wochenplanung mit Hilfe des VDO Counters *.
 ➔ *Details siehe „VDO Counter“ ab Seite 50.*
- Die UTC-Zeit mit Datum sowie der eingestellte Zeitversatz (Offset) für die Ortszeit.
- Das Menü zur Einstellung der gewünschten Sprache.

➔ *Siehe „Sprache einstellen“ auf Seite 49.*

- Mit der Taste gelangen Sie direkt zur Standardanzeige (a) zurück.

Durch Drücken der Taste erscheinen die umfangreichen Menüfunktionen.

➔ *Siehe „Übersicht der Menüstruktur“ auf Seite 54.*

Wechsel der Aktivität

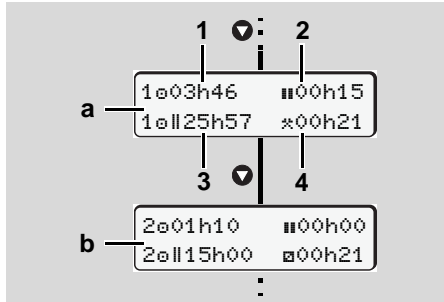
1. Drücken Sie die Taste / , so erscheint die Standardanzeige (a).
2. Verändern Sie bei Bedarf die gegenwärtig angezeigte Aktivität. Nach 5 Sekunden schaltet der DTCO 1381 wieder auf die zuvor eingestellte Anzeige.

► Anzeige bei Fahrtbeginn

Bei Fahrtbeginn erscheint die zuletzt eingestellte Standardanzeige entweder (a), (b) oder (c).

➔ *Details siehe „Standardanzeige(n)“ auf Seite 18.*

► Zeiten der Fahrerkarte anzeigen



Daten von der Fahrerkarte-1 bzw. -2

- (a) Zeiten von Fahrer-1
(b) Zeiten von Fahrer-2

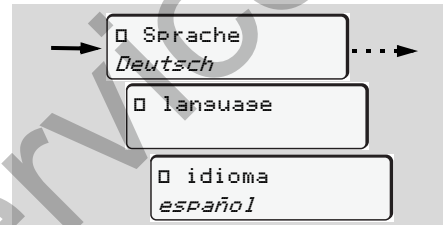
- (1) Lenkzeit „e“ Fahrer-1 seit einer gültigen Pausenzeit.
(2) Gültige Pausenzeit „#“ in Teilunterbrechungen von mindestens 15 Minuten und folgenden 30 Minuten, gemäß Verordnung (EG) Nr. 561/2006.
(3) Summe Lenkzeit der Doppelwoche
(4) Dauer der eingestellten Aktivität

Bei fehlender Fahrerkarte erscheinen Zeiten (außer an Pos. 3), die dem jeweiligen Kartenschacht „1“ oder „2“ zugeordnet sind.

► Sprache einstellen

Beachten Sie den Absatz „Speichern der Spracheinstellung“, damit der DTCO 1381 sich die gewünschte Sprache temporär merkt.

- Wählen Sie mit den Tasten \blacktriangle / \blacktriangledown die Funktion „Sprache wählen?“ an, und drücken Sie die Taste OK .
- Selektieren Sie mit den Tasten \blacktriangle / \blacktriangledown die gewünschte Sprache und bestätigen Sie die Auswahl mit Taste OK .



Gewünschte Sprache selektieren

- Für 3 Sekunden meldet der DTCO 1381 die durchgeführte Aktion in der gewählten Sprache.

Speichern der Spracheinstellung

Befindet sich zum Zeitpunkt der Spracheinstellung lediglich Ihre Fahrerkarte oder Unternehmenskarte im Kartenschacht-1, merkt sich der DTCO 1381 unter Ihrer Kartenummer die bevorzugte Sprache.

Beim nächsten Entnehmen/ Stecken der Tachographenkarte erfolgen die Menüführung sowie alle angezeigten Texte in der gewählten Sprache.

Bis zu fünf Speicherplätze reserviert der DTCO 1381. Sind alle Speicherplätze belegt, wird der älteste gespeicherte Wert überschrieben.

■ VDO Counter *



Bitte beachten!

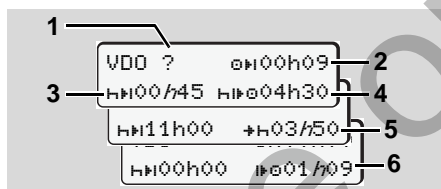
Aufgrund möglicher unterschiedlicher Auslegungen der VO (EU) 561/2006 und der AETR-Vorschriften durch die nationalen Kontrollbehörden sowie weiterer Systemeinschränkungen entbindet der VDO Counter den Nutzer nicht von der Pflicht Lenk-, Ruhe-, Bereitschafts- und sonstige Arbeitszeiten zu erfassen und selbst auszuwerten, so dass die gültigen Vorschriften eingehalten werden können. Der VDO Counter erhebt nicht den Anspruch allgemeingültiger, fehlerfreier Anzeige der gesetzlichen Vorschriften.

Damit der VDO Counter sachdienliche Informationen anzeigt, sind für die Analyse der Daten nachfolgende Bedingungen zwingend erforderlich:

- Ein lückenloser Nachtrag ihrer Aktivitäten auf die Fahrerkarte.
- Ein korrektes Einstellen der gegenwärtigen Tätigkeit – keine Fehlbedienung. Beispielsweise ungewolltes Einstellen der Aktivität Arbeitszeit „*“ anstelle täglicher Ruhezeit „H“!

- Die Eingabe von Fähre/ Zug und ihre gegenwärtige Tätigkeit.

▶ Aufbau der VDO Counter-Anzeige



VDO Counter: Aufbau der Anzeige



Das blinkende „h“ bedeutet, dieser Anzeigeteil ist gegenwärtig aktiv.

(1) „?“ = Benutzerhinweis

Auf der Fahrerkarte sind Zeiträume mit unbekannter Aktivität „?“ gespeichert oder unzureichende Daten aufgezeichnet (beispielsweise Einsatz einer neuen Fahrerkarte). Der VDO Counter bewertet fehlende Aktivitäten wie die Aktivität „H“. **Release 2.1:** Wird eine relevante Zeitüberlappung in den Fahreraktivitäten festgestellt, wird dies im Display durch das Symbol „!0“ anstatt des Symbols „?“ angezeigt.

(2) Verbleibende Lenkzeit „0H“

Bei Fahrt, Anzeige wie lange Sie noch fahren dürfen.

(0H00h00 = Lenkzeit beendet)

(3) Verbleibende Pausenzeit „HH“

Dauer der nächsten erforderlichen Pausen-/ Ruhezeit. Bei eingestellter Aktivität „H“ erfolgt ein Zurückzählen der verbleibenden Pausen-/ Ruhezeit. (HH00h00 = Pause beendet)

(4) Zukünftige Lenkzeit „HH0“

(Rel. 2.0: „H0H“)

Dauer der zukünftigen Lenkzeit nach Einhalten der empfohlenen Pausen-/ Ruhezeit.

(5) Spätester Beginn tägliche Ruhezeit „+H“

Beispielsweise bei eingestellter Aktivität „*“ erscheint die noch verbleibende Zeit, bis zum Beginn ihrer erforderlichen täglichen Ruhezeit.

(6) Beginn nächste Lenkzeit „!0“

(Rel. 2.0: „0!0“)

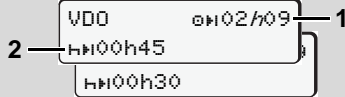
Sie dürfen die nächste Lenkperiode erst nach Ablauf dieser Zeit beginnen.

► Anzeigen während der Fahrt



Bitte beachten Sie arbeitszeitrechtliche länderspezifische Regelungen!

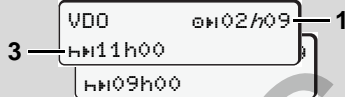
Beispiel 1:



Aktivität „0“; „h“ = aktive Anzeige

- (1) Verbleibende Lenkzeit.
- (2) Spätestens nach Ablauf der Lenkzeit (1) muss eine Pause bzw. Fortsetzung der kumulierten Pause erfolgen.

Beispiel 2:

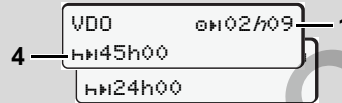


Aktivität „0“; „h“ = aktive Anzeige

- (3) Spätestens nach Ablauf der Lenkzeit (1) muss eine vorgeschriebene tägliche Ruhezeit folgen. Falls erlaubt, kann diese Ruhezeit in zwei Teilen

erfolgen, wobei der zweite Teil einen ununterbrochenen Zeitraum von 9 Stunden umfassen muss.

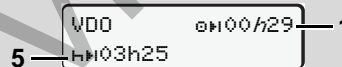
Beispiel 3:



Aktivität „0“; „h“ = aktive Anzeige

- (4) Spätestens nach Ablauf der Lenkzeit (1) muss eine regelmäßige wöchentliche Ruhezeit folgen, bzw. falls erlaubt, eine verkürzte wöchentliche Ruhezeit.

Beispiel 4:



Aktivität „0“; „h“ = aktive Anzeige

- (5) Der VDO Counter erkennt den Aufenthalt auf einer Fähre/ Zug. Voraussetzung: korrekte Eingabe dieser Funktion, ➔ siehe Seite 61. Spätestens nach Ablauf der Lenkzeit (1) sollte die Fortsetzung der täglichen Ruhezeit erfolgen.

Beispiel 5: Out of scope

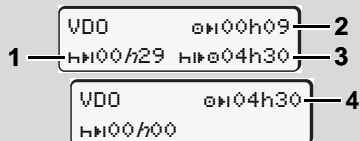


Aktivität „0“; Out of scope eingestellt

- (6) Die Anzeige der verbleibenden Lenkzeit ist inaktiv („h“ blinkt nicht), es findet kein Zurückzählen statt. Der VDO Counter bewertet die Aktivität „0“ wie die Aktivität „*“.

► Anzeigen bei Aktivität „Pause“

Beispiel 1: Pausenzeit



Aktivität „H“, „h“ = aktive Anzeige

- (1) Verbleibende Pausenzeit.
- (2) Verbleibende Lenkzeit, falls die Pausenzeit (1) nicht eingehalten wird.
- (3) Dauer der nächst verfügbaren Lenkzeit nach Ablauf der angezeigten Pausenzeit (1).
- (4) Verfügbare Lenkzeit nach einer gültigen Pausenzeit.

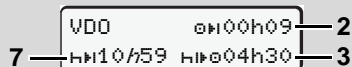
Beispiel 2: Pausenzeit



Aktivität „H“, „h“ = aktive Anzeige

- (5) Verbleibende Pausenzeit.
- (6) Dauer der noch verfügbaren Tageslenkzeit nach Ablauf der Pausenzeit (5).

Beispiel 3: Tägliche Ruhezeit



Aktivität „H“, „h“ = aktive Anzeige

- (7) Verbleibende tägliche Ruhezeit.
Falls erlaubt aufgeteilt in 3 + 9 Stunden.

Beispiel 4:

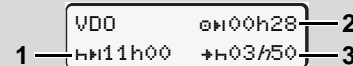


Aktivität „H“, „h“ = aktive Anzeige

- (8) Gültige Pausen-/ Ruhezeit beendet.
 - (9) Beginn nächste Lenkzeit.
- Situation: Die max. Wochenlenkzeit bzw. Doppelwochenlenkzeit wurde bereits erreicht. Obwohl die gültige Unterbrechung eingehalten wurde, erkennt der VDO Counter, dass erst nach Ablauf der angezeigten Zeit eine neue Fahrperiode möglich ist!

► Anzeige bei Aktivität „Arbeitszeit“

⚠ Bitte beachten Sie arbeitszeitrechtliche länderspezifische Regelungen!



Aktivität „*“, „h“ = aktive Anzeige

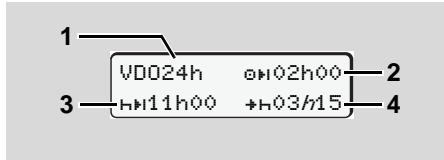
- (1) Dauer der nächsten täglichen Ruhezeit.
- (2) Noch verbleibende Lenkzeit.
- (3) Beginn nächste tägliche Ruhezeit.
Spätestens vor Ablauf der dargestellten Zeit muss eine tägliche Ruhezeit beginnen.

Anmerkung:

Die Aktivität „H“ bewertet der VDO Counter während einer Unterbrechung der Lenkzeit vergleichbar der Aktivität „H“. (Außer täglicher Ruhezeit.)

Mit den Tasten  /  können Sie weitere Informationen aufrufen.

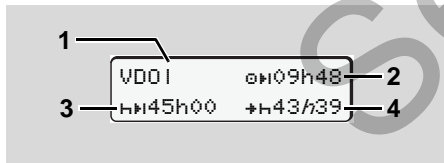
► Tageswerte anzeigen



Aktivität „*/□“; „h“ = aktive Anzeige

- (1) Kennzeichen für die Anzeige der Tageswerte.
- (2) Verbleibende Tageslenkzeit
- (3) Dauer der nächsten täglichen Ruhezeit.
- (4) Spätestens vor Ablauf der dargestellten Zeit muss eine tägliche Ruhezeit beginnen.

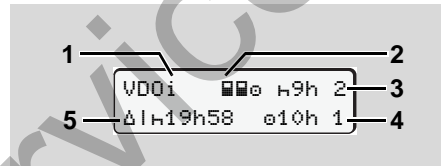
► Wochenwerte anzeigen



Aktivität „*/□“; „h“ = aktive Anzeige

- (1) Kennzeichen für die Anzeige der Wochenwerte seit der letzten wöchentlichen Ruhezeit.
- (2) Verbleibende Wochenlenkzeit
- (3) Dauer der wöchentlichen Ruhezeit. Spätestens nach sechs Tageslenkzeiten muss eine wöchentliche Ruhezeit erfolgen.
- (4) Spätestens vor Ablauf der dargestellten Zeit muss die wöchentliche Ruhezeit beginnen.

► Statusanzeige

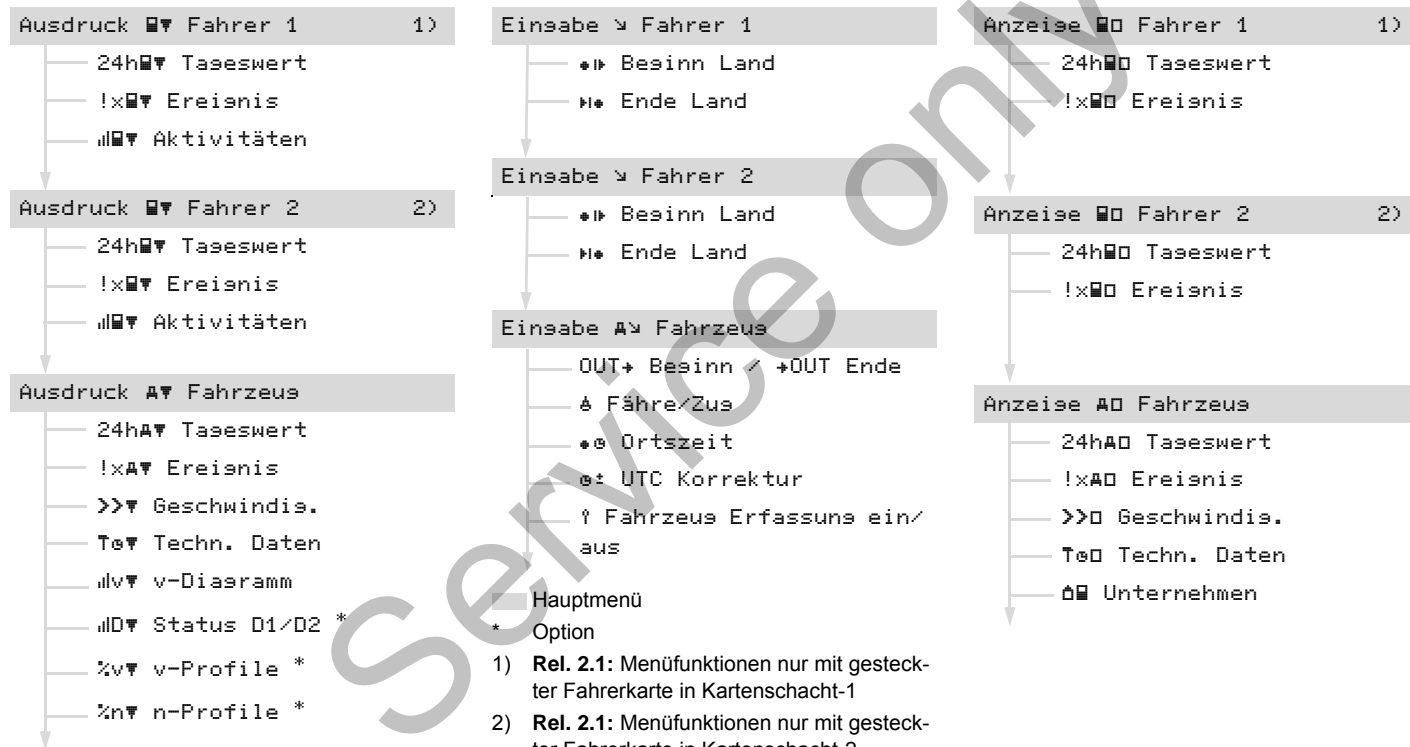


VDO Counter Statusanzeige

- (1) Kennzeichen für die Statusanzeige
- (2) Kennzeichen für Zwei-Fahrer-Besatzung (multi-manning).
Erscheint, wenn seit Beginn der Arbeitsschicht Teambetrieb vorhanden ist. Die dafür gültigen Regeln berücksichtigt der VDO Counter bei seinen Berechnungen.

- (3) In dieser Woche sind noch zwei reduzierte tägliche Ruhezeiten erlaubt (max. 3x pro Woche möglich).
- (4) In dieser Woche ist noch eine verlängerte Tageslenkzeit von max. 10 Stunden erlaubt (max. 2x pro Woche möglich).
- (5) Ausgleich einer verkürzten wöchentlichen Ruhezeit.
Aufgrund einer verkürzten wöchentlichen Ruhezeit muss die angezeigte Zeit ausgeglichen werden, und zwar zusammen mit einer mindestens 9-stündigen Ruhepause.

■ Übersicht der Menüstruktur



► Navigieren in den Menüfunktionen

☞ Das Aufrufen der Menüfunktionen ist nur bei stehendem Fahrzeug möglich!

Falls Sie bei der ADR-Variante * beabsichtigen Daten auszudrucken oder anzuzeigen, schalten Sie die Zündung ein.

Die Vorgehensweise erfolgt stets nach der gleichen Systematik und wird im Folgenden ausführlich beschrieben.

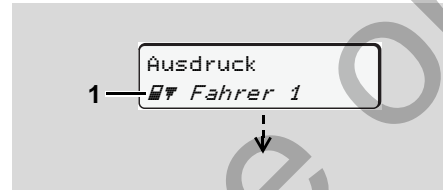
1. Drücken Sie die Taste **OK**, so befinden Sie sich im 1. Hauptmenü.

Ab Release 2.1: Die Anzeige im 1. Hauptmenü bezüglich der Anzeige- und Druckmenüs richtet sich nach den gesteckten Fahrerkarten in Kartenschacht-1 und -2:

- Ist im Kartenschacht-1 eine Fahrerkarte gesteckt, wird „Ausdruck Fahrer 1“ angezeigt.
- Ist im Kartenschacht-2 eine Fahrerkarte gesteckt, Kartenschacht-1 leer, wird „Ausdruck Fahrer 2“ angezeigt.

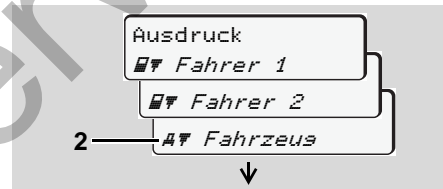
- Sind keine Fahrerkarten gesteckt, wird „Ausdruck Fahrzeug“ angezeigt.

Dies gilt nicht für die Eingabemenüs.



1. Hauptmenü

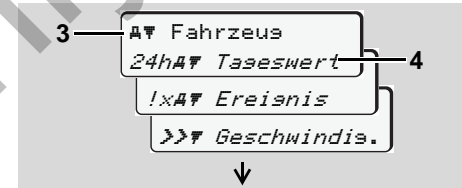
Das Blinken in der 2. Zeile (*kursiv dargestellt*) (1) suggeriert Ihnen, dass weitere Auswahlmöglichkeiten bestehen.



Blättern im Hauptmenü

2. Mit den Tasten **▲** / **▼** selektieren Sie das gewünschte Hauptmenü, bei-

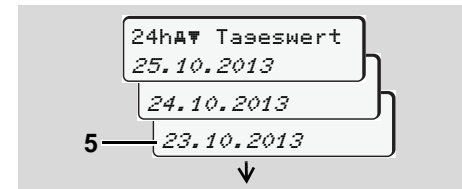
spielsweise einen Ausdruck der Fahrzeugdaten (2), und bestätigen die Auswahl mit der Taste **OK**.



Selektieren einer Menüfunktion

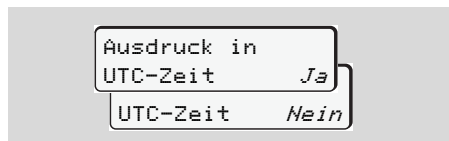
Das angewählte Hauptmenü (3) erscheint, die möglichen Funktionen blinken in der 2. Zeile (4).

3. Mit den Tasten **▲** / **▼** selektieren Sie die gewünschte Funktion, beispielsweise einen Tagesausdruck (4), und bestätigen die Auswahl mit der Taste **OK**.



Gewünschten Tag selektieren

4. Mit den Tasten ▲ / ▼ selektieren Sie den gewünschten Tag (5) und bestätigen die Auswahl mit der Taste OK.



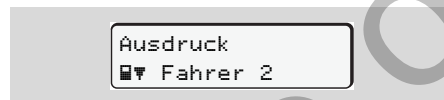
„Nein“ = Ausdruck in Ortszeit

5. Mit den Tasten ▲ / ▼ selektieren Sie den gewünschten Ausdruckstyp und bestätigen die Auswahl mit der Taste OK.

► **Menüzugriff gesperrt!**

Beispiel 1: Die Fahrerkarte fehlt oder eine Unternehmens-/ Kontrollkarte befindet sich im Kartenschacht.

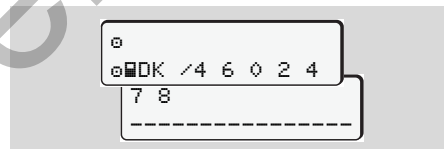
Das Hauptmenü wird zwar angezeigt, aber das Blinken in der 2. Zeile entfällt.



Bei Anwahl der Funktion erscheint der Bedienhinweis „Keine Daten!“.

Beispiel 2: Datenzugriff gesperrt

Der Zugriff auf gespeicherte Daten ist über Zugriffsrechte durch die Verordnung geregelt und durch entsprechende Tachographenkarten realisiert. Eine fehlende Berechtigung zeigt sich folgendermaßen:



Die dargestellten Daten erscheinen ver-

stümmelt. Persönliche Daten werden ganz oder teilweise ausgeblendet.

► **Menüfunktionen verlassen**

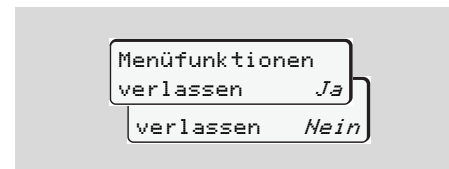
Automatisch

Das Menü wird in folgenden Situationen automatisch verlassen:

- Nach dem Stecken oder Anfordern einer Tachographenkarte
- oder bei Fahrtbeginn.

Manuell

1. Drücken Sie die Taste ⏪, bis folgende Abfrage erscheint:



2. Mit den Tasten ▲ / ▼ „Ja“ selektieren und mit der Taste OK bestätigen. Oder mit der Taste ⏪ die Abfrage übergehen. Es erscheint die Standardanzeige (a).

Für 3 Sekunden meldet der DTCO 1381, dass ein Ausdruck gestartet ist. Gegebenenfalls können Sie den Ausdruck abbrechen.

➔ *Details siehe „Ausdruck abbrechen“ auf Seite 45.*


Anschließend erscheint der zuletzt angeählte Menüfunktion.

6. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ einen weiteren Ausdruck aus.
7. Oder drücken Sie die Taste ⏪ und wechseln in die nächsthöhere Menüebene zurück.

■ Hauptmenü Ausdruck Fahrer-1/ Fahrer-2

In diesem Hauptmenü können Sie die Daten einer gesteckten Fahrerkarte ausdrucken.

Wählen Sie die aufgeführten Funktionen schrittweise an.

 Schalten Sie bei der ADR-Variante* die Zündung ein.

Anmerkung


Der Ablauf für Fahrer-2 ist identisch wie für Fahrer-1 und wird im Folgenden nicht explizit beschrieben. Vor jedem Ausdruck können Sie den gewünschten Ausdruckstyp wählen.

Ausdruck in
UTC-Zeit *Ja*
UTC-Zeit *Nein*

„Nein“ = Ausdruck in Ortszeit


▶ Tageswert ausdrucken

1. Ausdruck
Fahrer 1
2. Fahrer 1
24h Tageswert
3. 24h Tageswert
23.10.2013
22.10.2013

Es erfolgt ein Ausdruck aller Aktivitäten des gewählten Tages;  siehe Seite 91.


▶ Ereignisse ausdrucken

1. Ausdruck
Fahrer 1
2. Fahrer 1
!x Ereignis

Es erfolgt ein Ausdruck von gespeicherten oder noch aktiven Ereignissen und Störungen;  siehe Seite 92.

▶ Aktivitäten ausdrucken


1. Ausdruck
Fahrer 1
2. Fahrer 1
Aktivitäten
3. Aktivitäten
23.10.2013
22.10.2013

Vom gewählten Tag an erfolgt ein Ausdruck aller Aktivitäten der letzten 7 Kalendertage;  siehe Seite 96.

■ Hauptmenü Ausdruck Fahrzeug

In diesem Hauptmenü können Sie Daten aus dem Massenspeicher ausdrucken.

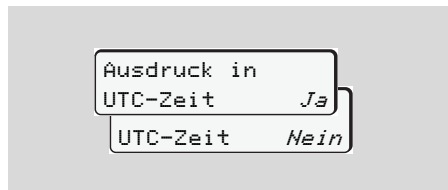
Wählen Sie die aufgeführten Funktionen schrittweise an.

 Schalten Sie bei der ADR-Variante* die Zündung ein.

Anmerkung

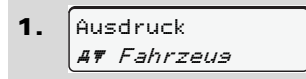
Vor jedem Ausdruck können Sie den gewünschten Ausdruckstyp wählen.

6



„Nein“ = Ausdruck in Ortszeit

► Tageswert vom Massenspeicher ausdrucken



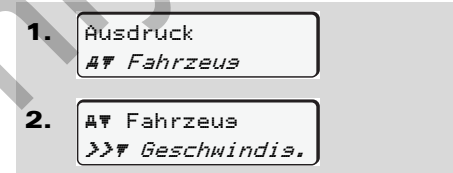
Es erfolgt ein Ausdruck aller Fahreraktivitäten in chronologischer Reihenfolge getrennt nach Fahrer-1/ Fahrer-2;
 ➔ siehe Seite 93.

► Ereignisse vom Massenspeicher ausdrucken



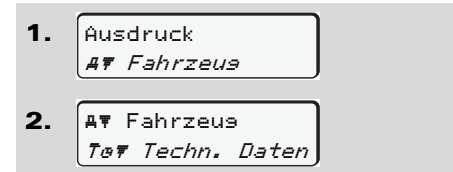
Es erfolgt ein Ausdruck von gespeicherten oder noch aktiven Ereignissen und Störungen; ➔ siehe Seite 94.

► Geschwindigkeitsüberschreitungen ausdrucken



Es erfolgt ein Ausdruck von Überschreitungen des am DTCO 1381 eingestellten Geschwindigkeitswertes;
 ➔ siehe Seite 95.

► Technische Daten ausdrucken



Es erfolgt ein Ausdruck von Daten zur Fahrzeugkennung, Geberkennung und Kalibrierung; ➔ siehe Seite 95.

► v-Diagramm ausdrucken

1. Ausdruck
A F Fahrzeug
2. A F Fahrzeug
u/v F v-Diagramm
3. u/v F v-Diagramm
25.10.2013
24.10.2013

Vom gewählten Tag erfolgt ein Ausdruck über den Geschwindigkeitsverlauf;
 ➔ siehe Seite 96.

► Status D1/D2 ausdrucken *

1. Ausdruck
A F Fahrzeug
2. A F Fahrzeug
u/D F Status D1/D
3. u/D F Status D1/D2
25.10.2013
24.10.2013

Vom gewählten Tag an erfolgt ein Ausdruck der Status-Eingänge von den letzten 7 Kalendertagen; ➔ siehe Seite 96.

► Geschwindigkeitsprofile ausdrucken *

1. Ausdruck
A F Fahrzeug
2. A F Fahrzeug
%v F v-Profil
3. %v F v-Profil
25.10.2013
24.10.2013

Es erfolgt ein Profil-Ausdruck der gefahrenen Geschwindigkeiten; ➔ siehe Seite 97.

► Drehfrequenzprofile ausdrucken *

1. Ausdruck
A F Fahrzeug
2. A F Fahrzeug
%n F n-Profil
3. %n F n-Profil
25.10.2013
24.10.2013

Es erfolgt ein Profil-Ausdruck der Motordrehfrequenz; ➔ siehe Seite 97.

■ Hauptmenü Eingabe Fahrer-1/ Fahrer-2

Unabhängig von der Funktion Stecken oder Ziehen der Fahrerkarte, können Sie Landeseingaben vornehmen.



Laut Verordnung muss der Fahrer-1 und der Fahrer-2 das Land, in dem er seine Schicht beginnt oder beendet, getrennt in den Tachographen eingeben.

Anmerkung

Der Ablauf für Fahrer-2 ist identisch wie für Fahrer-1 und wird im Folgenden nicht explizit beschrieben.

6

► Beginn Land eingeben

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1.
↳ Fahrer 1
2.
| Beginn Land
3.
28.10 11:30 :D
28.10 11:30 :E
4.
11:30 E AN

Gegebenenfalls werden Sie automatisch zur Eingabe der Region aufgefordert (Schritt 4).

► Ende Land eingeben

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1.
↳ Fahrer 1
2.
| Ende Land
3.
29.10 11:30 :F
29.10 11:30 :E
4.
11:30 E AN

Gegebenenfalls werden Sie automatisch zur Eingabe der Region aufgefordert (Schritt 4).

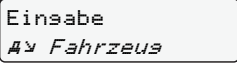
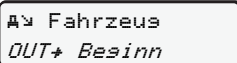
■ Hauptmenü Eingabe Fahrzeug

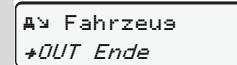
In diesem Hauptmenü können Sie folgende Eingaben vornehmen.

► Out Beginn/ Ende eingeben

Sind Sie mit dem Fahrzeug außerhalb des Geltungsbereichs der Verordnung unterwegs, so können Sie die Funktion „Out of scope“ einstellen bzw. wieder beenden.

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an.

1. 
2. 

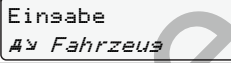
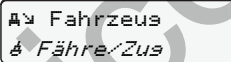


Die Einstellung „Out of scope“ ist automatisch beendet, sobald Sie eine Fahrerkarte in den Kartenschacht einstecken oder entnehmen.

► Beginn Fähre/ Zug eingeben



Dokumentieren Sie den Aufenthalt des Fahrzeuges auf einer Fähre oder Zug, sobald Sie Ihre Position bei der Verfrachtung eingenommen haben.

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an.


1. 
2. 

3. Stellen Sie anschließend ihre gegenwärtige Aktivität mit der Taste **1** ein.

Das Aufzeichnen der Verfrachtung ist automatisch beendet, sobald eine Minute Fahrzeit vom DTCO 1381 aufgezeichnet wurde.

 Das Symbol „“ wird nicht mehr angezeigt, wenn sich das Fahrzeug bewegt. Die Anzeige erfolgt jedoch wieder, wenn das Fahrzeug stoppt, ohne dass vom DTCO 1381 eine Minute Fahrzeit aufgezeichnet wurde.

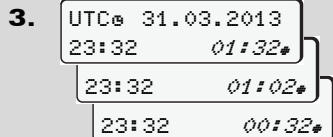
► Ortszeit einstellen

 Machen Sie sich zunächst mit dem Kapitel „Zeitmanagement“ vertraut, bevor Sie eine Veränderung vornehmen!

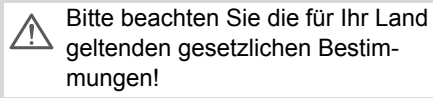
➔ *Siehe „Zeitmanagement“ auf Seite 82.*

Wählen Sie die aufgeführten Funktionen schrittweise an.

1. 
2. 



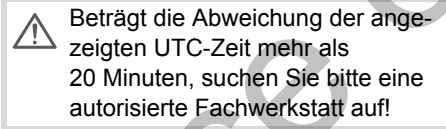
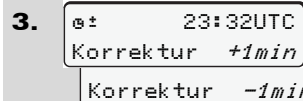
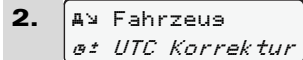
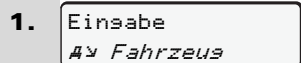
Sie können die Uhrzeit in der Standardanzeige an die lokale Zeitzone sowie an Beginn oder Ende der Sommerzeit in Schritten von ± 30 Minuten anpassen.



► **UTC-Korrektur vornehmen**

Sie können die UTC-Zeit maximal ± 1 Minute pro Woche korrigieren. Größere Abweichungen können nur in einer autorisierten Fachwerkstatt korrigiert werden.

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:



☞ Diese Menüfunktion ist in folgenden Situationen gesperrt:

- Es wurde innerhalb der letzten 7 Tage bereits eine Korrektur durchgeführt.
- Oder
- Sie versuchen, die UTC-Zeit zwischen 1 Minute vor oder nach Mitternacht zu korrigieren.

Bei Anwahl erscheint für 3 Sekunden folgender Hinweis.

■ Hauptmenü Anzeige Fahrer-1/ Fahrer-2

In diesem Hauptmenü können Sie die Daten einer gesteckten Fahrerkarte anzeigen.

👉 Bei der ADR-Variante * ist die Anzeige der Daten nur mit eingeschalteter Zündung möglich.

Hinweis zur Anzeige

Vergleichbar zu einem Ausdruck erscheinen die Daten auf dem Display, wobei eine Ausdruckzeile (24 Zeichen) auf zwei Zeilen verteilt dargestellt wird.

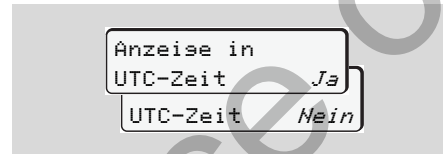


Beispiel der Anzeige von Daten

Falls Sie beim Durchblättern der Informationen mit den Tasten ▲ / ▼ wieder zurückblättern, können Sie nur ca. 20 zurückliegende Ausdruckzeilen aufrufen. Mit der Taste ⏪ verlassen Sie die Anzeige.

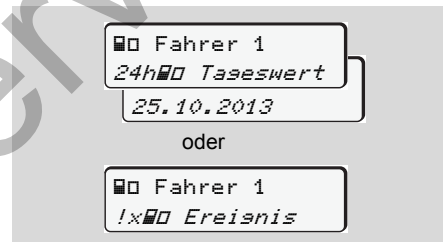
Anmerkung

Das Aufrufen der Funktionen ist identisch wie die eines Ausdrucks und wird im Folgenden nicht explizit beschrieben. Ebenso besteht die Möglichkeit, jede gewünschte Anzeige in Ortszeit aufzurufen.



„Nein“ = Anzeige in Ortszeit

Wählen Sie die möglichen Anzeigen für Fahrer-1 oder Fahrer-2 schrittweise an.



Alle Aktivitäten des gewählten Tages bzw. alle gespeicherten oder noch aktiven Ereignisse und Störungen können Sie durch Blättern anzeigen.

■ Hauptmenü Anzeige Fahrzeug

In diesem Hauptmenü können Sie Daten vom Massenspeicher anzeigen.

Bei der ADR-Variante * ist die Anzeige der Daten nur mit eingeschalteter Zündung möglich.

Hinweis zur Anzeige

Vergleichbar zu einem Ausdruck erscheinen die Daten auf dem Display, wobei eine Ausdruckzeile (24 Zeichen) auf zwei Zeilen verteilt dargestellt wird.

6

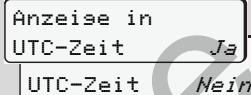


Beispiel der Anzeige von Daten

Falls Sie beim Durchblättern der Informationen mit den Tasten / wieder zurückblättern, können Sie nur ca. 20 zurückliegende Ausdruckzeilen aufrufen. Mit der Taste verlassen Sie die Anzeige.

Anmerkung

Das Aufrufen der Funktionen ist identisch wie die eines Ausdrucks und wird im Folgenden nicht explizit beschrieben. Ebenso besteht die Möglichkeit, jede gewünschte Anzeige in Ortszeit aufzurufen.



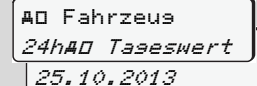
„Nein“ = Anzeige in Ortszeit

Wählen Sie die möglichen Funktionen schrittweise an. Durch Blättern können Sie:

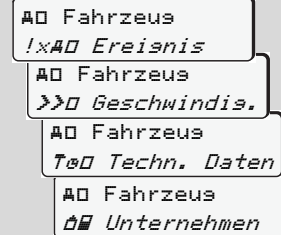
- Alle Fahreraktivitäten in chronologischer Reihenfolge anzeigen.
- Alle gespeicherten oder noch aktiven Ereignisse und Störungen anzeigen.
- Überschreitungen des eingestellten Geschwindigkeitswertes anzeigen.
- Daten zur Fahrzeug-, Geberkennung und Kalibrierung anzeigen.

Oder

- Die Nummer der Unternehmenskarte des angemeldeten Unternehmens anzeigen. Ist kein Unternehmen angemeldet, erscheint „___“.



oder



Meldungen

Eine Meldung erscheint

Übersicht der Ereignisse

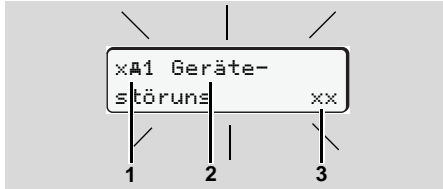
Übersicht der Störungen

Lenkzeitwarnungen

Übersicht der Bedienhinweise

Service Only

■ Eine Meldung erscheint



Anzeige einer Meldung

- (1) Piktogramm-Kombination, ggf. mit Nummer des Kartenschachts
- (2) Klartext der Meldung
- (3) Speichercode



Unfallgefahr

Während der Fahrt können Meldungen im Display erscheinen. Ebenso besteht die Möglichkeit, dass aufgrund einer Sicherheitsverletzung die Fahrerkarte automatisch ausgeworfen wird.

Lassen Sie sich dadurch nicht ablenken, sondern wenden Sie Ihre volle Aufmerksamkeit stets dem Straßenverkehr zu.

Der DTCO 1381 registriert permanent die fahrer- und fahrzeugbezogenen Daten und überwacht die Funktionen des Systems. Fehler in einer Komponente, im Gerät oder in der Bedienung erscheinen sofort nach dem Auftreten im Display und sind funktional in folgende Gruppen aufgeteilt:

- ! = Ereignis
- × = Störung
- ⚠ = Lenkzeitwarnung
- ⓘ = Bedienhinweis



Bei kartenzugehörigen Meldungen erscheint neben dem Piktogramm die Nummer des Kartenschachts.

► Merkmale der Meldungen

Ereignisse, Störungen

- Die Hintergrundbeleuchtung des Displays blinkt für ca. 30 Sekunden. Gleichzeitig erscheint die Ursache der Störung mit Piktogramm-Kombination,

Klartext der Meldung und Speichercode.

- Diese Meldungen müssen Sie mit der Taste **OK** bestätigen.
- Zusätzlich speichert der DTCO 1381 für das Ereignis oder für die Störung Daten entsprechend den Speichervorschriften der Verordnung im Massenspeicher und auf der Fahrerkarte. Diese Daten können Sie über die Menüfunktion anzeigen oder ausdrucken.

Lenkzeitwarnungen

- Die Meldung warnt den Fahrer vor einer Überschreitung der Lenkzeit.
- Die Meldung erscheint mit Hintergrundbeleuchtung und muss mit der Taste **OK** bestätigt werden.




Bedienhinweise

Die Bedienhinweise erscheinen ohne blinkende Hintergrundbeleuchtung und erlöschen (bis auf einzelne Meldungen) automatisch nach 3 bzw. 30 Sekunden.

Anzeigeelement

Falls ein Anzeigeelement im Fahrzeug eingebaut ist, weist die Funktionskontrolle „T“ auf Meldungen des DTCO 1381 hin.

 Detaillierte Informationen siehe Fahrzeug-Betriebsanleitung.

► Bestätigen von Meldungen

1. Drücken Sie die Taste **OK**, so erlischt sofort das Blinken der Hintergrundbeleuchtung.
2. Drücken Sie nochmals die Taste **OK**, so erlischt die Meldung und es erscheint wieder die zuvor eingestellte Standardanzeige **(a)**, **(b)** oder **(c)**.

Anmerkung

Ein Bedienhinweis erlischt bereits nach dem ersten Bestätigen mit Taste **OK**.



- Falls Sie eine Meldung während der Fahrt nicht bestätigen, erfolgt alle 10 Sekunden ein Wechsel zwischen der aktuell eingestellten Standardanzeige und der Meldung.
- Liegen mehrere Meldungen vor, so müssen Sie die einzelnen Meldungen nacheinander bestätigen.



Bei Fehlfunktionen des Tachographen sind Sie als Fahrer verpflichtet, auf einem separaten Blatt oder auf der Rückseite der Papierrolle, die vom Tachographen nicht mehr einwandfrei aufgezeichneten oder ausgedruckten Angaben über die Aktivitäten zu vermerken!
 ➔ *Details siehe „Aktivitäten handschriftlich eintragen“ ab Seite 36.*

■ Übersicht der Ereignisse

 Falls sich ein Ereignis ständig wiederholt, suchen Sie bitte eine qualifizierte Fachwerkstatt auf!

Pikto / Ursache	Bedeutung	Maßnahme
!⚠ Sicherheitsverletzung	<p>Nachfolgende Ursachen können möglich sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehler im Datenspeicher; die Datensicherheit im DTCO 1381 ist nicht mehr gewährleistet. • Die Daten des Gebers sind nicht mehr zuverlässig. • Das Gehäuse des DTCO 1381 wurde unberechtigt geöffnet. 	Meldung bestätigen.
!⚠1 Sicherheitsverletzung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kartenverriegelung ist gestört oder defekt. • Der DTCO 1381 erkennt eine zuvor korrekt gesteckte Tachographenkarte nicht mehr. • Die Identität oder Echtheit der Tachographenkarte ist nicht in Ordnung, oder die aufgezeichneten Daten auf der Tachographenkarte sind nicht zuverlässig. 	<p>Meldung bestätigen.</p> <p>Erkennt der DTCO 1381 Sicherheitsverletzungen, die eine Korrektheit der Daten auf der Tachographenkarte nicht mehr gewährleisten, wird die Tachographenkarte automatisch – auch bei Fahrt – ausgeworfen! Tachographenkarte nochmals einstecken oder gegebenenfalls überprüfen lassen.</p>
!⚡ Spannungsunterbrechung	Die Spannung war abgeklemmt oder die Versorgungsspannung des DTCO 1381/ Gebers war zu gering oder zu hoch. Diese Meldung kann auch u. U. beim Anlassen des Motors erscheinen!	<p>Meldung bestätigen.</p> <p>➔ Siehe „Verhalten bei Unter-/Überspannung“ auf Seite 20.</p>
!⚠ Geberstörung	Die Kommunikation mit dem Geber ist gestört.	Meldung bestätigen.
!⚠⚠ Beweiseskonflikt	Widerspruch in der Bewertung der Fahrzeugbewegung zwischen Geber und einer unabhängigen Signalquelle. Evtl. wurde bei der Verfrachtung die Funktion (Fähre/ Zug) nicht eingestellt.	<p>Meldung bestätigen.</p> <p>Als bald autorisierte Fachwerkstatt aufsuchen.</p>

7

Pikto / Ursache	Bedeutung	Maßnahme
!01 Fahrt ohne gültige Karte	Die Fahrt wurde ohne oder ohne gültige Fahrerkarte im Kartenschacht-1 begonnen. Die Meldung erscheint auch, wenn sich durch Stecken bei Fahrt eine nicht zulässige Kartenkombination ergibt. ➔ <i>Siehe „Die Betriebsarten des DTCO 1381“ auf Seite 78.</i>	Meldung bestätigen. Fahrzeug anhalten und gültige Fahrerkarte stecken. Ggf. gesteckte Unternehmenskarte/ Kontrollkarte aus dem DTCO 1381 entnehmen.
!01 Einlesen bei Fahrt	Die Fahrerkarte wurde nach Fahrtbeginn gesteckt.	Meldung bestätigen.
!001 Zeitüberschreitung	Die eingestellte UTC-Zeit dieses Tachographen geht gegenüber der UTC-Zeit des vorigen Tachographen nach. Es ergibt sich eine negative Zeitdifferenz.	Meldung bestätigen. Ermitteln Sie den Tachographen mit der nicht korrekten UTC-Zeit und sorgen Sie dafür, dass eine autorisierte Fachwerkstatt alsbald den Tachographen überprüft und korrigiert.
!11 Karte ungültig	Die Tachographenkarte ist entweder abgelaufen, noch nicht gültig oder das Authentisieren ist fehlgeschlagen. Eine gesteckte Fahrerkarte, die nach einem Tageswechsel ungültig ist, wird nach einem Stillstand des Fahrzeugs automatisch – ohne Anforderung – beschrieben und ausgeworfen.	Meldung bestätigen. Tachographenkarte überprüfen und nochmals einstecken.
!11 Kartenkonflikt	Die beiden Tachographenkarten dürfen nicht zusammen im DTCO 1381 gesteckt sein! Beispielsweise ist die Unternehmenskarte zusammen mit einer Kontrollkarte gesteckt.	Meldung bestätigen. Entsprechende Tachographenkarte aus dem Kartenschacht entnehmen.
!111 Karte nicht geschlossen	Die Fahrerkarte wurde aus dem letzten Tachographen nicht ordnungsgemäß entnommen. Unter Umständen wurden fahrerbezogene Daten nicht gespeichert.	Meldung bestätigen.
>> Geschwindigkeit zu hoch	Die eingestellte zulässige Höchstgeschwindigkeit wurde für länger als 60 Sekunden überschritten.	Meldung bestätigen. Geschwindigkeit reduzieren.

■ Übersicht der Störungen




 Falls sich eine Störung ständig wiederholt, suchen Sie bitte eine qualifizierte Fachwerkstatt auf!

<i>Pikto / Ursache</i>	<i>Bedeutung</i>	<i>Maßnahme</i>
x⚠ Geräte- störung	Gravierende Störung im DTCO 1381, nachfolgende Ursachen können möglich sein:	Meldung bestätigen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Unerwartete Programm- oder Bearbeitungszeitfehler. 	Funktion der Tastenelemente überprüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Tastenelemente blockiert oder über längere Zeit gleichzeitig gedrückt. 	Verbindungsleitungen oder Funktion der externen Geräte prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Störung in der Kommunikation mit externen Geräten. 	Verbindungsleitungen oder Funktion des Anzeigeinstrumentes prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Störung in der Kommunikation mit dem Anzeigeinstrument. 	Verbindungsleitungen oder Funktion des angeschlossenen Steuergerätes prüfen.
x⚠1 Geräte- störung	<ul style="list-style-type: none"> • Störung in der Kartenmechanik, beispielsweise Kartenverriegelung nicht geschlossen. 	Tachographenkarte entnehmen und nochmals einstecken.
x⚠ Uhrzeit- störung	UTC-Zeit des DTCO 1381 ist nicht plausibel oder läuft nicht ordnungsgemäß. Um eine Inkonsistenz der Daten zu vermeiden, werden neu gesteckte Fahrer-/ Unternehmenskarten nicht akzeptiert!	Meldung bestätigen.
x⚠ Drucker- störung	Versorgungsspannung des Druckers ist ausgefallen oder der Temperatursensor für den Druckkopf ist defekt.	Meldung bestätigen. Vorgang wiederholen, evtl. zuvor Zündung aus-/ einschalten.

7

Pikto / Ursache	Bedeutung	Maßnahme
x7 Störung beim Herunterladen	Störung während dem Herunterladen der Daten auf ein externes Gerät.	Meldung bestätigen. Herunterladen der Daten nochmals wiederholen. Verbindungsleitungen (z. B. Wackelkontakt) oder externes Gerät prüfen.
x11 Geberstörung	Der Geber meldet nach dem Selbsttest eine interne Störung.	Meldung bestätigen.
x11 IMS Störung	IMS = Independent Motion Signal. Das zusätzliche unabhängige Bewegungssignal fehlt oder steht nicht zur Verfügung.	Meldung bestätigen.
x11 Kartenstörung	Während dem Lesen/ Beschreiben der Tachographenkarte ist eine Störung in der Kommunikation aufgetreten, beispielsweise durch verschmutzte Kontakte.	Meldung bestätigen. Kontakte der Tachographenkarte reinigen und nochmals stecken.
x12 Kartenstörung	Die Daten können eventuell nicht vollständig auf die Fahrerkarte aufgezeichnet werden!	➤ <i>Siehe „Tachographenkarte reinigen“ auf Seite 12.</i>

■ Lenkzeitwarnungen

Pikto / Ursache	Bedeutung	Maßnahme
 1e04h15 Pause!  00h15	Diese Meldung erscheint nach einer ununterbrochenen Lenkzeit von 04:15 Stunden.	Meldung bestätigen. Planen Sie in Kürze eine Pause ein.
 1e04h30 Pause!  00h15	Lenkzeit überschritten! Diese Meldung erscheint nach einer ununterbrochenen Lenkzeit von 04:30 Stunden.	Meldung bestätigen. Legen Sie bitte eine Pause ein.

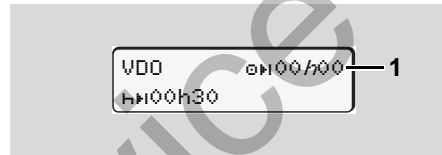


Bitte beachten!

Der DTCO 1381 registriert, speichert und berechnet die Lenkzeiten auf Basis, der durch die Verordnung festgelegten Regeln. Er warnt den Fahrer frühzeitig vor einer Überschreitung seiner Lenkzeit!




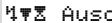
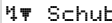
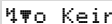
Diese kumulierten Lenkzeiten stellen aber keinen Vorgriff auf die rechtliche Auslegung für „Ununterbrochene Lenkzeit“ dar.

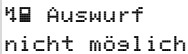
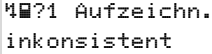
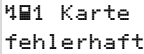
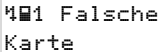
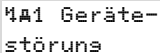
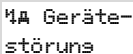
VDO Counter-Anzeige *




Nach dem Bestätigen der 2. „Lenkzeitwarnung“ zeigt der VDO Counter an, dass ihre Lenkzeit **(1)** zu Ende ist. (Außer im Out of scope-Betrieb.)
Legen Sie bitte umgehend eine Pause ein.

■ Übersicht der Bedienhinweise



<i>Pikto / Ursache</i>	<i>Bedeutung</i>	<i>Maßnahme</i>
 Bitte Eingabe	Erfolgt bei der manuellen Eingabeprozedur keine Eingabe, erscheint diese Aufforderung.	Taste  drücken und Eingabe fortsetzen.
 Ausdruck nicht möglich	Es ist momentan kein Ausdruck möglich: <ul style="list-style-type: none"> • weil die Zündung ausgeschaltet ist (ADR-Variante *), • die Temperatur des Thermodruckkopfs zu hoch ist, • die Druckerschnittstelle durch anderen aktiven Vorgang belegt ist, beispielsweise laufender Ausdruck, • oder die Versorgungsspannung zu hoch oder zu gering ist. • Es ist momentan keine Anzeige möglich, weil die Zündung ausgeschaltet ist (ADR-Variante *). 	Sobald die Ursache behoben ist, können Sie einen Ausdruck anfordern. Zündung einschalten und gewünschte Anzeige nochmals aufrufen.
 Ausdruck verzögert	Ein laufender Ausdruck wird unterbrochen oder verzögert, weil die Temperatur des Thermodruckkopfs zu hoch ist.	Abkühlung abwarten. Sobald der zulässige Zustand erreicht ist, wird der Ausdruck automatisch fortgesetzt.
 Schublade offen	Bei Druckanforderung oder während ein Ausdruck läuft, erkennt der DTCO 1381, dass die Druckerschublade offen ist. Die Druckanforderung wird zurückgewiesen bzw. ein laufender Ausdruck abgebrochen. Diese Meldung erscheint auch, wenn Sie bei geöffneter Druckerschublade die Tachographenkarte aus dem Kartenschacht-2 anfordern.	Schublade schließen. Druckanforderung neu starten. Druckerschublade schließen und Tachographenkarte erneut anfordern.
 Kein Papier	Der Drucker hat kein Papier. Die Druckanforderung wird zurückgewiesen bzw. ein laufender Ausdruck unterbrochen.	Wird innerhalb einer Stunde eine neue Papierrolle eingelegt, führt der DTCO 1381 den Ausdruck automatisch fort.

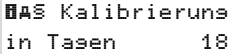
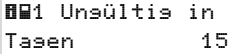
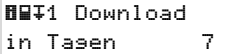
Pikto / Ursache	Bedeutung	Maßnahme
 Auswurf nicht möglich	Das Anfordern der Tachographenkarte wird zurückgewiesen: <ul style="list-style-type: none"> weil möglicherweise gerade Daten eingelesen oder übertragen werden, eine korrekt eingelesene Fahrerkarte innerhalb des registrierten Minutenrasters wieder angefordert wird, ein Tageswechsel nach UTC-Zeit stattfindet, das Fahrzeug fährt, oder bei der ADR-Variante * die Zündung ausgeschaltet ist. 	Warten Sie, bis der DTCO 1381 die Funktion freigibt, oder beheben Sie die Ursache: Fahrzeug anhalten oder Zündung einschalten. Fordern Sie anschließend erneut die Tachographenkarte an.
 Aufzeichnung inkonsistent	In der zeitlichen Reihenfolge, der auf der Fahrerkarte aufzeichneten Tagesdaten, besteht eine Inkonsistenz.	Diese Meldung kann so lange erscheinen, bis die fehlerhaften Aufzeichnungen durch neue Daten überschrieben sind! Falls die Meldung permanent erscheint, lassen Sie die Tachographenkarte überprüfen.
 Karte fehlerhaft	Bei dem Bearbeiten der gesteckten Tachographenkarte ist ein Fehler aufgetreten. Die Tachographenkarte wird nicht akzeptiert und wieder ausgeworfen.	Kontakte der Tachographenkarte reinigen und nochmals einstecken. Erscheint die Meldung erneut, prüfen Sie, ob eine andere Tachographenkarte korrekt eingelesen wird.
 Falsche Karte	Die gesteckte Karte ist keine Tachographenkarte. Die Karte wird nicht akzeptiert und wieder ausgeworfen.	Bitte gültige Tachographenkarte einstecken.
 Geräte-störung	Störung in der Kartenmechanik, beispielsweise Kartenverriegelung nicht geschlossen.	Tachographenkarte entnehmen und nochmals einstecken.
 Geräte-störung	<ul style="list-style-type: none"> Störung am Impulsausgang. 	Verbindungsleitungen oder Funktion des angeschlossenen Steuergerätes prüfen.



Pikto / Ursache	Bedeutung	Maßnahme
 Geräte- störung	<ul style="list-style-type: none"> Der DTCO 1381 hat eine gravierende Störung oder es liegt ein schwerwiegender Zeitfehler an. Beispielsweise unrealistische UTC-Zeit. Die Tachographenkarte wird nicht akzeptiert und wieder ausgeworfen. 	Sorgen Sie dafür, dass eine autorisierte Fachwerkstatt den Tachographen schnellstmöglich prüft, gegebenenfalls austauscht. Bitte beachten Sie den aufgeführten Hinweis bei einer Fehlfunktion des Tachographen, ➔ siehe Seite 67.
continual error #xxxxxxxxxxx xxx	Bei dieser Meldung ist der DTCO 1381 nicht mehr funktionsfähig!	

Bedienhinweise als Information

Pikto / Ursache	Bedeutung	Maßnahme
 Keine Daten!	Die Menüfunktion kann nicht aufgerufen werden, weil in dem Kartenschacht ... <ul style="list-style-type: none"> keine Fahrerkarte gesteckt ist oder eine Unternehmens-/ Kontrollkarte gesteckt ist. 	Diese Hinweise erlöschen automatisch nach 3 Sekunden. Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
 UTC Korrektur nicht möglich	Die Menüfunktion kann nicht aufgerufen werden: <ul style="list-style-type: none"> Die UTC-Zeit wurde innerhalb der letzten 7 Tage bereits korrigiert. Sie versuchen, die UTC-Zeit zwischen 1 Minute vor oder nach Mitternacht zu korrigieren. 	
Ausdruck gestartet ...	Rückmeldung der angewählten Funktion.	
Eingabe gespeichert	Rückmeldung, dass der DTCO 1381 die Eingabe gespeichert hat.	
Anzeige nicht möglich!	Solange ein Ausdruckvorgang läuft, können keine Daten angezeigt werden.	

Pikto / Ursache	Bedeutung	Maßnahme
Bitte warten!	Die Tachographenkarte ist noch nicht komplett gelesen. Es ist nicht möglich, Menüfunktionen aufzurufen.	Diese Hinweise erlöschen automatisch nach 3 Sekunden. Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
 Kalibrierung in Tagen 18	Die nächste periodische Nachprüfung steht an, beispielsweise in 18 Tagen. Erforderliche Nachprüfungen aufgrund technischer Änderungen können nicht berücksichtigt werden! Ab welchem Tag dieser Hinweis erscheinen soll, kann eine autorisierte Werkstatt programmieren. ➔ <i>Details siehe „Prüfpflicht für Tachographen“ ab Seite 83.</i>	
 Ungültig in Tagen 15	Die freigegebene Tachographenkarte ist beispielsweise in 15 Tagen ungültig! Ab welchem Tag dieser Hinweis erscheinen soll, kann eine autorisierte Werkstatt programmieren.	
 Download in Tagen 7	Ab Release 2.1: Der nächste Download der Fahrerkarte ist beispielsweise in 7 Tagen (Standardeinstellung) fällig. Ab welchem Tag dieser Hinweis erscheinen soll, kann eine autorisierte Werkstatt programmieren.	

Produktbeschreibung

Die Betriebsarten des DTCO 1381

Die Tachographenkarten

Daten auf der Fahrer-/ Unternehmenskarte

Daten im Massenspeicher

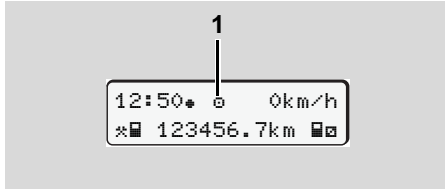
Zeitmanagement

Wartung und Pflege

Technische Daten

Service Only

■ Die Betriebsarten des DTCO 1381



Der DTCO 1381 verfügt über vier Betriebsarten:

- Betrieb „0“
- Unternehmen „1“
- Kontrolle „2“
- Kalibrierung „3“

Je nachdem, welche Tachographenkarte(n) eingesteckt ist (sind), schaltet der DTCO 1381 automatisch auf folgende Betriebsart:

(1) Anzeige der Betriebsart

Betriebsarten		Kartenschacht-1				
		keine Karte	Fahrerkarte	Unternehmenskarte	Kontrollkarte	Werkstattkarte
Kartenschacht-2	keine Karte	Betrieb	Betrieb	Unternehmen	Kontrolle	Kalibrierung
	Fahrerkarte	Betrieb	Betrieb	Unternehmen	Kontrolle	Kalibrierung
	Unternehmenskarte	Unternehmen	Unternehmen	Unternehmen	Betrieb	Betrieb
	Kontrollkarte	Kontrolle	Kontrolle	Betrieb	Kontrolle	Betrieb
	Werkstattkarte	Kalibrierung	Kalibrierung	Betrieb	Betrieb	Kalibrierung

In diesen Zuständen verwendet der DTCO 1381 nur die im Kartenschacht-1 eingesetzte Tachographenkarte.

■ Die Tachographenkarten

Die durch den Gesetzgeber vorgeschriebenen Tachographenkarten erhalten Sie durch Behörden der EU-Mitgliedstaaten.

► Fahrerkarte

Mit der Fahrerkarte identifiziert sich der Fahrer gegenüber dem DTCO 1381. Die Fahrerkarte dient dem normalen Fahrbetrieb und erlaubt Aktivitäten unter dieser Identität zu speichern, anzuzeigen, auszu- drucken oder (bei nur einer gesteckten Fahrerkarte) herunterzuladen.

► Unternehmenskarte

Die Unternehmenskarte identifiziert ein Unternehmen und berechtigt den Zugriff auf Daten dieses Unternehmens. Die Unternehmenskarte erlaubt das Anzeigen, Ausdrucken und Herunterladen der gespeicherten Daten im Massenspeicher sowie einer gesteckten Fahrerkarte. Gegebenenfalls (einmalig pro Gerät) die Eingabe des zulassenden Mitgliedstaates und des amtlichen Kennzeichens im DTCO 1381.

Ebenso besteht die Möglichkeit, mit einem entsprechenden Flottenmanagement System Nutzdaten ferngesteuert (remote) herunterzuladen. Die Unternehmenskarte ist für Besitzer und Halter von Fahrzeugen bestimmt.

► Kontrollkarte

Die Kontrollkarte identifiziert den Beamten eines Kontrollorgans (z. B. Polizei) und gestattet den Zugriff auf den Massenspeicher. Alle gespeicherten Daten und die Daten einer gesteckten Fahrerkarte sind zugänglich. Sie können angezeigt, ausgedruckt oder über die Downloadschnittstelle heruntergeladen werden.

► Werkstattkarte

Personen einer autorisierten Werkstatt, die zur Programmierung, Kalibrierung, Aktivierung und Prüfung etc. ermächtigt sind, erhalten die Werkstattkarte.

► Tachographenkarten verriegeln

Akzeptiert der DTCO 1381 eine gesteckte Tachographenkarte, so wird die Ent-

nahme mechanisch verriegelt. Die Entnahme der Tachographenkarte ist nur möglich:

- bei stehendem Fahrzeug,
- auf Anforderung des Benutzers,
- nach dem Speichern der durch die Verordnung definierten Daten auf der Tachographenkarte.

Automatischer Auswurf

Erkennt der DTCO 1381 eine Störung in der Kartenverriegelung, so versucht er die vorhandenen Daten auf die Tachographenkarte zu übertragen, bevor sie automatisch ausgeworfen wird. In diesem Fall ist eine Vollständigkeit und Echtheit der Daten auf der Tachographenkarte nicht mehr gewährleistet!

► **Zugriffsrechte der Tachographenkarten**

Die Zugriffsrechte der im Massenspeicher des DTCO 1381 gespeicherten Daten sind gesetzlich geregelt und werden nur mit entsprechender Tachographenkarte freigegeben.

		ohne Karte	Fahrerkarte	Unternehmenskarte	Kontrollkarte	Werkstattkarte
Ausdrucken	Fahrerdaten	X	V	V	V	V
	Fahrzeugdaten	T1	T2	T3	V	V
	Parameterdaten	V	V	V	V	V
Anzeigen	Fahrerdaten	X	V	V	V	V
	Fahrzeugdaten	T1	T2	T3	V	V
	Parameterdaten	V	V	V	V	V
Auslesen	Fahrerdaten	X	T2	V	V	V
	Fahrzeugdaten	X	X	T3	V	V
	Parameterdaten	X	X	V	V	V

Fahrerdaten = Daten der Fahrerkarte
 Fahrzeugdaten = Daten des Massenspeichers
 Parameterdaten = Daten für die Geräteanpassung/ Kalibrierung

V = Zugriffsrechte ohne Einschränkung
 T1 = Fahreraktivitäten der letzten 8 Tage ohne Daten der Fahreridentifikation
 T2 = Fahreridentifikation nur für die gesteckte Karte
 T3 = Fahreraktivitäten des zugehörigen Unternehmens
 X = nicht möglich

■ Gespeicherte Daten

► Fahrerkarte

- Daten zur Identifizierung des Fahrers.

Nach jedem Fahrzeugeinsatz sind nachfolgende Daten gespeichert:

- Benutzte Fahrzeuge
- Aktivitäten des Fahrers, bei normalem Fahrbetrieb mindestens 28 Tage.
- Landeseingaben
- Aufgetretene Ereignisse/ Störungen
- Informationen über Kontrollaktivitäten
- Spezifische Bedingungen, bei denen sich das Fahrzeug auf einer Fähre/ Zug oder im Status „Out of scope“ befindet.

Ist die Speicherkapazität erschöpft, so überschreibt der DTCO 1381 die älteren Daten.

► Unternehmenskarte

- Identifiziert das Unternehmen und autorisiert den Zugang zu gespeicherten Daten des Unternehmens.

Hinsichtlich Unternehmensaktivitäten sind nachfolgende Daten gespeichert:

- Art der Aktivität
 - An-/ Abmelden
 - Herunterladen der Daten vom Massenspeicher
 - Herunterladen der Daten von der Fahrerkarte
- Zeitabschnitt (von/ bis), von dem die Daten heruntergeladen wurden.
- Fahrzeugidentifizierung
- Identität der Fahrerkarte, von der die Daten heruntergeladen wurden.

► Massenspeicher

- Über einen Zeitraum von mindestens 365 Kalendertagen erfasst und speichert der Massenspeicher vorgeschriebene Daten gemäß der VO(EWG) 3821/85 Anhang I B.
- Das Auswerten von Aktivitäten erfolgt in Intervallen von einer Minute, wobei der DTCO 1381 die am längsten zusammenhängende Aktivität pro Intervall wertet.

- Der DTCO 1381 kann ca. 168 Stunden Geschwindigkeitswerte in der Auflösung von einer Minute speichern. Dabei werden die Werte sekundengenau mit Uhrzeit und Datum registriert.
- Gespeicherte Geschwindigkeitswerte mit hoher Auflösung (eine Minute vor und eine Minute nach einer außergewöhnlichen Verzögerung) unterstützen die Auswertung bei einem Unfall.

Über die Downloadschnittstelle sind diese Daten auslesbar:

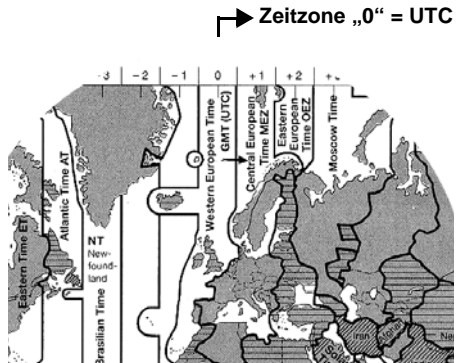
- gesetzlicher Download 24 Stunden,
- mit spezieller Download Software den kompletten Massenspeicher.

► VDO GeoLoc * (ab Release 2.1)

Optional ist die Aufzeichnung von Positionsdaten des Fahrzeugs über GPS möglich. ► *Siehe „VDO GeoLoc * (ab Release 2.1)“ auf Seite 17.*

■ Zeitmanagement

Beginn und Ende aller Zeiteinträge für die Arbeitszeit, Bereitschaftszeit, Lenkzeit, Ruhezeit etc. speichert der DTCO 1381 in UTC-Zeit.



Zeitzone in Europa

Die UTC-Zeit entspricht der Zeitzone „0“ auf der in 24 Zeitzone (–12 ... 0 ... +12) aufgeteilten Weltkugel.

Ab Werk ist die Uhrzeit im Display grundsätzlich in UTC-Zeit eingestellt. Über die Menüfunktion können Sie die lokale Ortszeit einstellen.

➔ *Siehe „Ortszeit einstellen“ auf Seite 61.*

Zeitzone-Offset	Staaten
00:00 (UTC)	UK / P / IRL / IS
+ 01:00 h	A / B / BIH / CZ / D / DK / E / F / H / HR / I / L / M / N / NL / PL / S / SK / SLO / SRB
+ 02:00 h	BG / CY / EST / FIN / GR / LT / LV / RO / TR / UA
+ 03:00 h	RUS

Beispiel:

Ortszeit in Deutschland = 15:30 Uhr (Sommerzeit)

$$\begin{aligned} \text{UTC-Zeit} &= \text{Ortszeit} - (\text{ZO} + \text{SO}) \\ &= 15:30 \text{ Uhr} - \\ &\quad (01:00 \text{ h} + 01:00 \text{ h}) \end{aligned}$$

UTC-Zeit = 13:30 Uhr

► Umrechnung in UTC-Zeit

$$\text{UTC-Zeit} = \text{Ortszeit} - (\text{ZO} + \text{SO})$$

ZO = Zeitzone-Offset

SO = Sommerzeit-Offset
(mit Ende der Sommerzeit entfällt dieser Offset)

(ZO + SO) = eingestellter Offset im DTCO 1381

■ **Wartung und Pflege**

▶ **DTCO 1381 reinigen**

Reinigen Sie das Gehäuse, das Display sowie die Funktionstasten mit einem leicht angefeuchteten Tuch oder mit einem Mikrofaser-Reinigungstuch.



Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel, auch keine Lösungsmittel wie Verdünnung oder Benzin.

▶ **Prüfpflicht für Tachographen**

Vorbeugende Wartungsarbeiten sind für den DTCO 1381 nicht erforderlich. Mindestens alle zwei Jahre ist die ordnungsgemäße Arbeitsweise des DTCO 1381 durch eine autorisierte Werkstatt zu überprüfen.

Nachprüfungen sind erforderlich, wenn ...

- Änderungen am Fahrzeug erfolgten, beispielsweise der Wegimpulszahl oder des Reifenumfangs,
- eine Reparatur am DTCO 1381 durchgeführt wurde,

- sich das amtliche Kennzeichen des Fahrzeugs ändert,
- die UTC-Zeit mehr als 20 Minuten abweicht.



Sorgen Sie dafür, dass das Einbauschild bei jeder Nachprüfung erneuert wird und die vorgeschriebenen Angaben enthält.

Sorgen Sie dafür, dass innerhalb der vorgegebenen Prüfpflicht die Versorgungsspannung des DTCO 1381 in Summe nicht länger als 12 Monate getrennt ist, beispielsweise durch Trennen der Fahrzeugbatterie vom Fahrzeug.

▶ **Verhalten bei Reparatur/ Austausch des DTCO 1381**

Die zugelassenen Werkstätten können die Daten vom DTCO 1381 herunterladen und dem entsprechenden Unternehmen übergeben.

Ist das Herunterladen der gespeicherten Daten aufgrund eines Defektes nicht mög-

lich, so sind die Werkstätten angewiesen, dem Unternehmer eine Bescheinigung darüber auszuhändigen.



Archivieren Sie die Daten oder bewahren Sie die Bescheinigung für eventuelle Rückfragen sorgfältig auf.

▶ **Entsorgung der Komponenten**



Bitte entsorgen Sie den DTCO 1381 mit den zugehörigen Systemkomponenten nach den Richtlinien zur Entsorgung von EG-Kontrollgeräten des jeweiligen Mitgliedstaates.

■ Technische Daten

► DTCO 1381

Messbereichs- endwert	220 km/h (gemäß Anhang I B) 250 km/h (für andere Fahrzeugeinsätze)	
LC-Display	2 Zeilen mit je 16 Zeichen	
Temperatur	Betrieb:	-25 bis 70 °C
	Lager:	-40 bis 85 °C
Spannung	24 oder 12 Volt-DC	
Stromaufnahme	Standby:	bei Betrieb typisch:
	max. 30 mA (12 V)	max. 3,0 A (12 V)
	max. 20 mA (24 V)	max. 1,0 A (24 V)
EMV/ EMC	ECE R10	
Thermo- druckwerk	Zeichengröße:	2,1 x 1,5 mm
	Druckbreite:	24 Zeichen/Zeile
	Geschwindigkeit:	ca. 15 – 30 mm/sec.
	Ausdruck von Diagrammen	
Schutzart	IP 54	

Mögliche Sonder- ausstattung

- ADR-Variante
- Kundenspezifische Blende, Beleuchtung von Display und Tasten
- Automatisches Einstellen der Aktivitäten nach Zündung ein/aus
- Ausdruck und Download von v-/ n-Profilen, Status-Eingang D1/D2
- VDO Counter
- VDO GeoLoc (ab Release 2.1)

► Papierrolle

Umgebungs- bedingungen	Temperatur:	-25 bis 70 °C
Abmessungen	Durchmesser:	ca. 27,5 mm
	Breite:	56,5 mm
	Länge:	ca. 8 m
Bestell-Nr.	1381.90030300	
	Original Ersatz-Papierrollen erhalten Sie bei ihrem zuständigen Vertrieb & Service Center.	
 Bitte beachten	Verwenden (bestellen) Sie nur Papierrollen (Original VDO Druckerpapier) auf denen der Tachographen-Typ (DTCO 1381) mit Prüfzeichen „  84“ und das gültige Zulassungszeichen „  174“ oder „  189“ ersichtlich sind.	

Piktogramme und Ausdruckbeispiele

Übersicht der Piktogramme

Länderkennzeichen

Ausdruckbeispiele

Erklärung zu den Ausdruckbeispielen

Datensatzzweck bei Ereignissen oder Störungen

Service only

■ Übersicht der Piktogramme

Betriebsarten	
🏢	Unternehmen
🔧	Kontrolle
⚙️	Betrieb
📏	Kalibrieren
📅	Fertigungsstand

Personen	
🏢	Unternehmen
🔧	Kontrolleur
👤	Fahrer
📏	Werkstatt/ Prüfstelle
📅	Hersteller

Aktivitäten	
🕒	Bereitschaftszeit
🕒	Lenkzeit
⏸️	Pause- und Ruhezeit
⌘	Sonstige Arbeitszeit
⏸️	Gültige Unterbrechung
?	Unbekannt

Geräte / Funktionen	
1	Kartenschacht-1; Fahrer-1
2	Kartenschacht-2; Fahrer-2
📄	Tachographenkarte (fertig gelesen)
–	Tachographenkarte gesteckt; relevante Daten gelesen.
🕒	Uhr
🖨️	Drucker/ Ausdruck
➡️	Eingabe
📺	Anzeige
📍	VDO GeoLoc * ist eingeschaltet. (ab Release 2.1)
📁	Externe Speicherung Daten herunterladen (kopieren)
📶	Datenübertragung läuft
👤	Geber
🚗	Fahrzeug/ Fahrzeugeinheit/ DTCO 1381
🔍	Reifengröße
⚡	Spannungsversorgung

Verschiedenes	
!	Ereignis
✖️	Störung
📖	Bedienhinweis/ Arbeitszeit- warnungen
🕒	Schichtbeginn
📍	Ort
🔒	Sicherheit
➡️	Geschwindigkeit
🕒	Zeit
Σ	Gesamt/ Zusammenfassung
📅	Schichtende
📝	Manuelle Eingabe von Aktivitäten

Spezifische Bedingungen	
OUT	Kontrollgerät nicht erforderlich
🚢	Aufenthalt auf Fähre oder Zug

Qualifikatoren	
24h	Täglich
I	Wöchentlich
II	Zwei Wochen
+	Von oder bis

► Piktogramm-Kombinationen

Verschiedenes	
	Kontrollort
	Anfangszeit
	Endzeit
	Beginn „Out of scope“: Kontrollgerät nicht erforderlich
	Ende „Out of scope“
	Ort bei Beginn des Arbeitstages (Schichtbeginn)
	Ort bei Ende des Arbeitstages (Schichtende)
	Von Fahrzeug
	Ausdruck Fahrerkarte
	Ausdruck Fahrzeug/ DTCO 1381
	Eingabe Fahrzeug/ DTCO 1381
	Anzeige Fahrerkarte
	Anzeige Fahrzeug/ DTCO 1381
	Ortszeit
	UTC Korrektur

Karten	
	Fahrerkarte
	Unternehmenskarte
	Kontrollkarte
	Werkstattkarte
	Keine Karte

Lenken	
	Team
	Summe Lenkzeit der Doppelwochen

Ausdrucke	
	Tägliche Fahreraktivitäten (Tageswert) von der Fahrerkarte
	Ereignisse und Störungen von der Fahrerkarte
	Tägliche Fahreraktivitäten (Tageswert) vom DTCO 1381
	Ereignisse und Störungen vom DTCO 1381
	Geschwindigkeitsüberschreitungen
	Technische Daten
	Aktivitäten des Fahrers

	v-Diagramm
	Status D1/D2 Diagramm *
	Geschwindigkeitsprofile *
	Drehfrequenzprofile *

Anzeigen	
	Tägliche Fahreraktivitäten (Tageswert) von der Fahrerkarte
	Ereignisse und Störungen von der Fahrerkarte
	Tägliche Fahreraktivitäten (Tageswert) vom Fahrzeug/ DTCO 1381
	Ereignisse und Störungen vom Fahrzeug/ DTCO 1381
	Geschwindigkeitsüberschreitungen
	Technische Daten
	Unternehmen



Ereignisse	
!	Einstecken einer ungültigen Tachographenkarte
!	Zeitüberlappung
!	Einstecken der Fahrerkarte während der Fahrt
>>	Geschwindigkeitsüberschreitung
!	Fehler in der Kommunikation mit dem Geber
!	Zeiteinstellung (durch Werkstatt)
!	Kartenkonflikt
!	Fahrt ohne gültige Fahrerkarte
!	Letzter Kartenvorgang nicht korrekt abgeschlossen
!	Unterbrechung der Stromversorgung
!	Sicherheitsverletzung
>	Kontrolle Geschwindigkeitsüberschreitung
!	Datenkonflikt in der Fahrzeugbewegung

Störungen	
×	Kartenfehlfunktion
×	Anzeigestörung
×	Druckerstörung

×	Interne Störung DTCO 1381
×	Störung beim Herunterladen
×	Geberstörung
×	(IMS = Independent Motion Signal) Unabhängiges Bewegungssignal fehlt

Lenzeitwarnungen

	Pause!
--	--------

Manueller Eingabevorgang

	Eingabe „Aktivitäten“
?	Eingabe „Unbekannte Aktivität“
	Eingabe „Ort“ bei Schichtende
	Eingabe „Ort“ bei Schichtbeginn

Bedienhinweise

	Eingabe falsch
	Menüzugriff nicht möglich
	Bitte Eingabe
	Ausdruck nicht möglich
	Schublade offen
	Kein Papier
	Ausdruck verzögert
	Karte fehlerhaft

	Falsche Karte
	Auswurf nicht möglich
	Vorgang verzögert
	Aufzeichnung inkonsistent
	Gerätestörung
	Ungültig in Tagen ...
	Kalibrierung in Tagen ...
	Download Fahrerkarte in Tagen ... (ab Release 2.1)

VDO Counter *

	Verbleibende Lenkzeit
	Beginn nächste Lenkzeit:
	Release 2.0
	Release 2.1
	Zukünftige Lenkzeit:
	Release 2.0
	Release 2.1
	Verbleibende Pausen-/ Ruhezeit
	Verbleibende Zeit bis Beginn tägliche, wöchentliche Ruhezeit

■ Länderkennzeichen

Wertzuzuweisung	
A	Österreich
AL	Albanien
AND	Andorra
ARM	Armenien
AZ	Aserbaidschan
B	Belgien
BG	Bulgarien
BIH	Bosnien und Herzegowina
BY	Weißrussland
CH	Schweiz
CY	Zypern
CZ	Tschechische Republik
D	Deutschland
DK	Dänemark
E	Spanien ¹⁾
EC	Europäische Gemeinschaft
EST	Estland
EUR	Übriges Europa
F	Frankreich
FIN	Finnland
FL	Liechtenstein

FR/FD	Färöer
GE	Georgien
GR	Griechenland
H	Ungarn
HR	Kroatien
I	Italien
IRL	Irland
IS	Island
KZ	Kasachstan
L	Luxemburg
LT	Litauen
LV	Lettland
M	Malta
MC	Monaco
MD	Republik Moldau
MK	Mazedonien
MNE	Montenegro
N	Norwegen
NL	Niederlande
P	Portugal
PL	Polen
RO	Rumänien

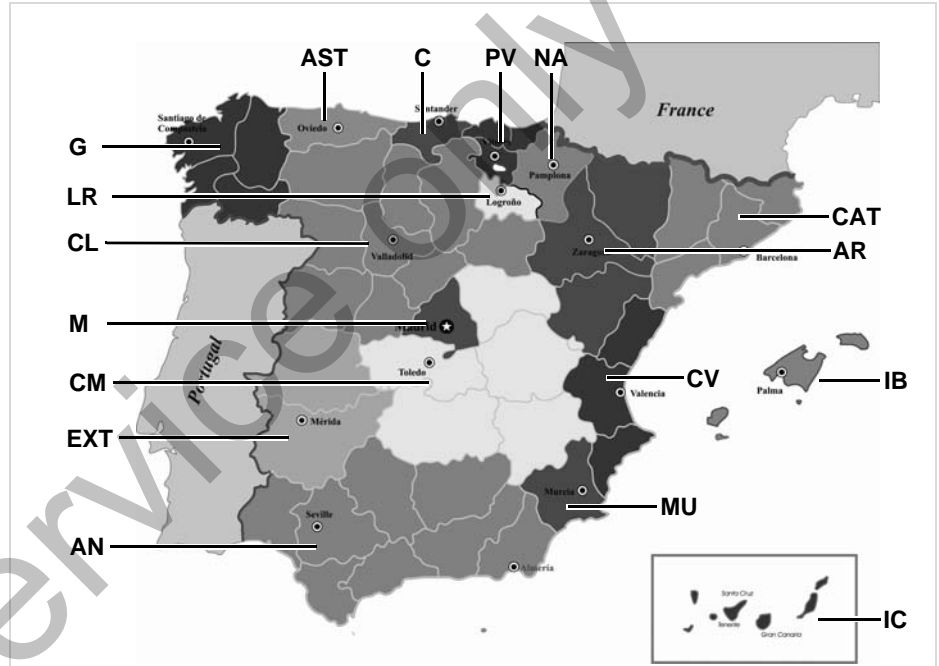
RSM	San Marino
RUS	Russische Föderation
S	Schweden
SK	Slowakei
SLO	Slowenien
SRB	Serbien
TM	Turkmenistan
TR	Türkei
UA	Ukraine
UK	Vereinigtes Königreich, Alderney, Guernsey, Jersey, Isle of Man, Gibraltar
UZ	Usbekistan
V	Vatikanstadt
WLD	Übrige Welt

1) ➔ Siehe „Kennzeichen der Regionen“ auf Seite 90.

► Kennzeichen der Regionen

Wertzuweisung – Spanien

AN	Andalusien
AR	Aragonien
AST	Asturien
C	Kantabrien
CAT	Katalonien
CL	Kastilien-León
CM	Kastilien-La Mancha
CV	Valencia
EXT	Extremadura
G	Galicien
IB	Balearische Inseln
IC	Kanarische Inseln
LR	La Rioja
M	Madrid
MU	Murcia
NA	Navarra
PV	Baskenland



■ Ausdruckbeispiele

► Tagesausdruck der Fahrerkarte

1 ▼ 26.11.2013 14:55 (UTC)
 2 24h▼
 3 □ Schmitt
 Peter
 □ID /12345678901234 5 6
 3a ○ Rosenz
 Winfried
 □DK /45678901234567 7 8
 04.01.2014
 4 A ABC12345678901234
 D /VS VM 612
 5 B Continental Automotive
 GmbH
 1381.12345678901
 6 T NFZ-Profi Service & Ve
 rtrieb
 TID /87654321087654 3 2
 T 02.04.2012
 7 □ID /12345678901234 5 6
 8 □ 11.11.2013 11:11 ▼
 8a 25.11.2013 310
 8b A D /VS VM 612
 95 872 km

8c * 06:17 00h45
 * 07:02 00h39 ○
 ○ 07:41 01h19 ○
 95 958 km; 86 km
 8e
 8a ? 09:00 00h24
 2
 8b A S /LCR 243
 205 002 km
 8c □ 09:24 02h30 ○
 * 11:54 00h39
 8a ? 12:33 00h10
 1
 8c ○ 12:43 02h27
 H 15:10 01h12
 ○ 16:22 00h16
 □ 16:38 00h42
 8d 16:38 A
 * 17:20 00h52
 * 18:12 00h24
 H 18:36 00h02
 205 408 km; 231 km
 8e
 8a ? 18:38 05h22
 2
 11 ● 06:00 D
 95 872 km
 H 09:00 D
 95 958 km
 ● 09:24 D
 205 002 km
 H 12:33 D
 205 177 km
 ● 12:43 D
 205 177 km

11d H 18:38 CH
 205 408 km
 ○ 04h54 317 km
 * 02h27 □ 03h29
 H 01h14 ? 11h56
 ○ 04h28
 12 !x
 12c * 0 10.11.2013 12:45
 00h04
 A D /VS VM 612
 12c ! 0 05.08.2013 09:23
 !34 (0) 00h01
 A D /VS VM 612
 13 A D /VS VM 612
 !xA
 >> 5 15.11.2013 16:42
 (2) 00h12
 □DK /98765432109876 5 4
 □F /12345678901234 5 6
 13c >> 4 15.10.2013 11:10
 (95) 00h30
 □DK /45678901234567 7 8
 □F /12345678901234 5 6
 * 0 10.11.2013 12:45
 00h04
 □DK /45678901234567 7 8
 21 □ Friedrichshafen
 □ Schmitt Peter
 ○ Rosenz Winfried

Besonderheit bei „Tagesausdruck Fahrerkarte“

8f

```

    □□D /12345678901234 5 6
    □ 11.11.2013 11:11
    -----
    25.11.2013 310
    -----
    ----- ? !ee ?
    -----
    ? 00:00 06h00
    □ 06:00 00h17
    -----
    1
    
```

8g

```

    A D /VS VM 612
    95 872 km
    * 06:17 00h45
    * 07:02 00h39 ee
    e 07:41
    -----
    ----- km2 ----- km
    -----
    * 06:00 D
    95 872 km
    e 00h00 ----- km
    
```

8h

```

    -----
    -----
    25.11.2013 310
    -----
    -----OUT-----
    -----
    1
    A D /VS VM 612
    95 872 km
    H 00:00 07h02
    * 07:02 00h39
    
```

► Ereignisse/ Störungen der Fahrerkarte

1

2

3

3a

4

12a

12c

```

    ▼ 11.11.2013 11:11 (UTC)
    -----
    !x▼
    -----
    □ Schmitt
    Peter
    □□D /12345678901234 5 6
    -----
    e Rosenz
    Winfried
    eDK /45678901234567 7 8
    04.01.2014
    -----
    A ABC12345678901234
    D /VS VM 612
    -----
    !+ 04.04.2013 02:14
    ----- 06h03
    A S /LCR 248
    -----
    !e 04.11.2013 18:12
    ----- 00h01
    A D /VS VM 612
    -----
    !e 10.02.2013 08:12
    ----- 00h05
    A D /S VD 432
    -----
    !+ 12.12.2012 10:15
    ----- 00h10
    A D /VS VM 612
    -----
    !L 10.05.2013 08:45
    ----- 00h01
    A D /VS VM 612
    
```

12c

12b

12c

21

```

    ↓
    !e 05.08.2013 09:23
    !22 ----- 00h01
    A D /VS VM 612
    -----
    !e 17.04.2013 16:04
    !11 ----- 01h02
    A D /VS VM 612
    -----
    x 10.11.2013 12:45
    ----- 00h04
    A D /VS VM 612
    -----
    x 11.02.2013 18:02
    ----- 00h03
    A D /VS VM 612
    -----
    xL 20.12.2012 01:54
    ----- 00h04
    A D /S VD 432
    -----
    D* U/M
    □ Schmitt Peter
    -----
    e Rosenz Winfried
    -----
    
```

► Tagesausdruck vom Fahrzeug

1 ▼ 27.11.2013 16:55 (UTC)

2 24hAV

3 Schmitt
Peter
12345678901234 5 6

4 ABC12345678901234
D /VS VM 612

5 Continental Automotive
GmbH
1381.12345678901

6 NFZ-Profi Service & Ve
rtrieb
87654321087654 3 2
T 02.04.2012

7 12345678901234 5 6
11.11.2013 11:11

9 25.11.2013
95 872 - 96 284 km

10 -1

10a 95 872 km
H 00:00 06h17
95 872 km 0 km

10b Rosenz
Winfried
45678901234567 7 8
04.01.2014

10c A+S /LCR 243
24.11.2013 18:54

10d 95 872 km M

10e * 06:17 00h45
* 07:02 00h39
o 07:41 01h19
95 958 km 86 km

10g

10a 95 958 km
* 09:00 00h05
95 958 km 0 km

10b Mustermann
Heinz-Dieter
12345678901234 5 6
16.06.2013

10c A+D /M MS 680
24.11.2013 18:54

10d 95 958 km
* 09:05 00h25
* 09:30 02h55
o 12:25 01h18
12:25

10f

10e o 13:43 00h03
* 13:46 00h02
* 13:48 00h45
* 14:33 00h35
H 15:08 01h02
96 206 km 248 km

10g

96 206 km
H 16:10 00h20
96 206 km 0 km

Anton
Max
56789567895678 9 5
25.10.2013

A+D /VS VM 612
25.11.2013 16:30

96 206 km
o 16:30 00h56
* 17:26 01h11
96 274 km 68 km

96 274 km
* 18:37 00h23
o 19:00 00h21
H 19:21 04h39
96 284 km 10 km

2

95 872 km
H 00:00 07h02
H 00:00 07h02

11 Σ

11b 1o 00h21 10 km
* 00h28 00h00
H 11h16

11c 2o * 00h00 12h16
H 07h02

11e Rosenz
Winfried
45678901234567 7 8
09:00 D
95 958 km
o 01h19 86 km
* 01h24 00h00
H 00h00
o 01h58

↓

13 !xA
!e 1 25.11.2013 19:01
(1) 00:20

13c >> 5 15.11.2013 16:42
(2) 00h12
e 98765432109876 5 4
e /12345678901234 5 6
x 0 10.11.2013 12:45
00h04
eDK /45678901234567 7 8

21 Lindau
Schmitt Peter

Besonderheit bei „Tagesausdruck Fahrzeug“

10i 1
OUT

e Rosenz
Winfried
eDK /45678901234567 7 8
04.01.2014
A+S /LCR 243

► Ereignisse/ Störungen vom Fahrzeug

1 24.10.2013 16:07 (UTC)

2 !xA

3 Schmitt
Peter

4 A ABC12345678901234
D /US VM 612

13a ! 0 10.08.2013 08:12
(0) 00h01
eDK /12345678901234 5 6
e /12345678901234 5 6

13c ! 0 10.08.2013 08:20
(0) 00h03
eDK /12345678901234 5 6
e /12345678901234 5 6

!e 1 15.10.2013 07:02
(1) 00h54

!e 2 15.10.2013 07:02
(1) 00h54

!e 3 15.03.2012 07:56
(1) 00h01
e /12345678901234 5 6
e /22335578901234 1 2

>> 4 15.10.2013 11:10
(95) 00h30
eDK /45678901234567 7 8
e /12345678901234 5 6

↓

13b ! 0 17.04.2013 16:04
117 (0) 01h02
eDK /45678901234567 7 8
e /12345678901234 5 6
TQUK /54321987654321 9 8

13c ! 0 05.08.2013 09:23
122 (0) 00h01
eDK /45678901234567 7 8

x 0 10.08.2013 07:00
00h02
eDK /12341234123412 3 4

x 0 05.05.2012 07:15
00h14
eDK /12345678901234 5 6
e /12345678901234 5 6

x 6 05.05.2012 07:15
00h14
eDK /12345678901234 5 6
e /12345678901234 5 6

x 0 12.09.2013 21:00
00h01

x 0 02.06.2013 21:00
00h30
eDK /12341234123412 3 4

21 Lindau
Schmitt Peter

► Geschwindigkeitsüberschreitungen

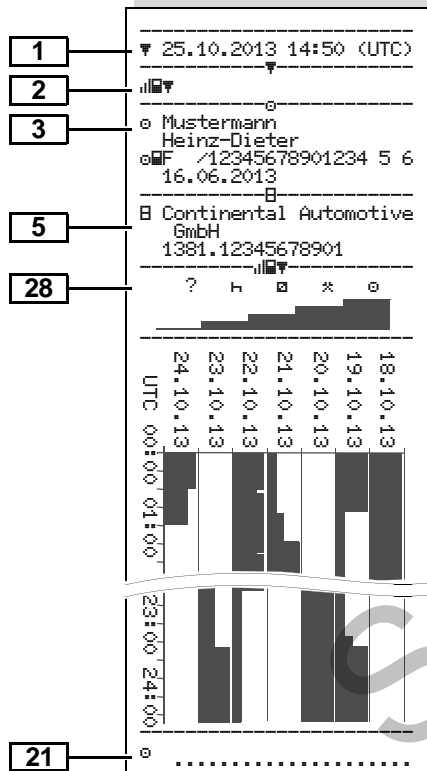
1	▼ 24.10.2013 14:50 (UTC)
2	>>▼ 90 km/h
3	○ Mustermann Heinz-Dieter eMF /12345678901234 5 6 16.06.2013
4	A ABC12345678901234 D /VS VM 612
19	>>13.03.2013 14:15 >>17.04.2013 17:44 (7)
20	>>>24.05.2012 14:02 00h06 98 km/h 92 km/h (1)
20c	○ Förster Thomas eMD /98765432109876 5 4 >>>(365)
20a	>>>15.10.2013 11:10 00h30 98 km/h 95 km/h (95)
	○ Rosenz Winfried eMDK /45678901234567 7 8
20b	>>>16.05.2013 17:10 00h15 94 km/h 92 km/h (12)
20c	○ Mustermann Heinz-Dieter eMF /12345678901234 5 6
21	○ ○ ○ Mustermann Heinz

► Technische Daten

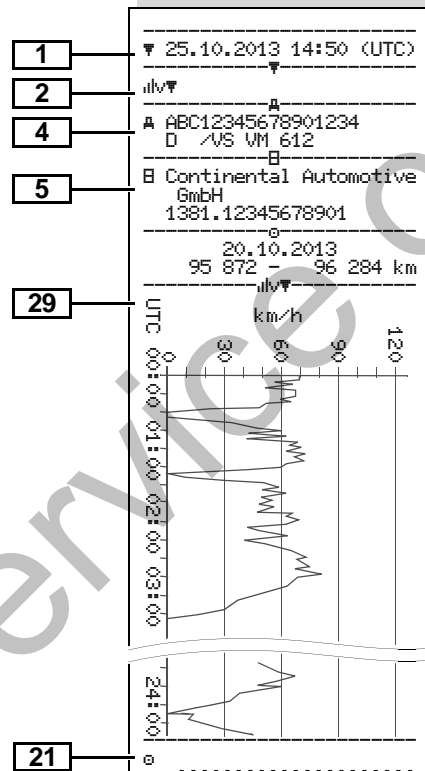
1	▼ 25.10.2013 14:50 (UTC)
2	To▼
3	○ Expedition Mustermüller eMD /12341234123412 3 4
3a	○ Mustermann Heinz-Dieter eMF /12345678901234 5 6 16.06.2013
4	A ABC12345678901234 D /VS VM 612
14	B Continental Automotive GmbH H.-Hertz-Str.45 78052 WS-Villingen 1381.12345678901234567 e1-84 12345678 2013 V xxxx 17.04.2013
15	ll 87654321 e1-175 08.03.2012
16	T Fa. Mustermann & NFZ- Hersteller Schillerstr. 10 Muster kirchen
16a	TMD /45678901234567 8 9 21.01.2013
16b	T 08.03.2012 (1) A ABC12345678901234

	↓
	????????????
	w 8 000 Imp/km
	k 8 000 Imp/km
	l 3 050 mm
	e 315/70/R22.5
	> 90 km/h
	0 - km
	T NFZ-Profi Service & Ve rtrieb Hauptstr. 24-26 Muster
17	!e 08.03.2012 14:00 e 08.03.2012 15:00
17a	T Fa. Mustermann & NFZ- Hersteller Schillerstr. 10 Muster kirchen
	TMD /45678901234567 8 9 21.01.2013
	!e 28.08.2012 13:00 e 28.08.2012 13:26
	T Kienzle ARG0 GMBH Bismarckstr. 19 Berlin -Stealitz
	TMD /89012345678901 5 6 19.10.2013
	!x A
18	! 18.10.2013 06:34 x 30.09.2013 18:15
	B ATTACHMENT
25	SWUM V xx.xx
26	CAN: 1 Source: speed Gain: 0.00390625 Factor: 0.926
27	GR(EU) No.1266/2009: XX

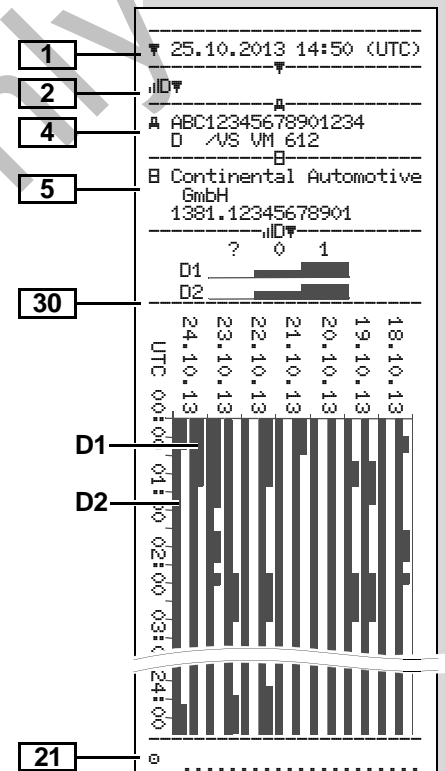
► Aktivitäten des Fahrers



► v-Diagramm



► Status D1/D2 Diagramm *



► Geschwindigkeitsprofile *

1 ▼ 27.11.2013 17:05 (UTC)

2 %v▼

3 ⚙ Spedition Mustermüller
 ⚙ /12341234123412 3 4

4 A ABC12345678901234
 D /VS VM 612

○
 25.11.2013 00:00
 25.11.2013 06:17
 --- km/h

112 <=v< 221 00h00

22 ○ Mustermann
 Heinz-Dieter
 25.11.2013 18:37
 26.11.2013 00:00

km/h	
0 <=v<	1 05h02
1 <=v<	10 00h01
10 <=v<	16 00h02
16 <=v<	24 00h04
24 <=v<	32 00h05
32 <=v<	40 00h05
40 <=v<	48 00h04
48 <=v<	56 00h00
56 <=v<	64 00h00
64 <=v<	72 00h00
72 <=v<	80 00h00
80 <=v<	88 00h00
88 <=v<	96 00h00
96 <=v<	104 00h00
104 <=v<	112 00h00
112 <=v<	221 00h00

21 ○

► Drehfrequenzprofile *

1 ▼ 27.11.2013 17:05 (UTC)

2 %n▼

3 ⚙ Spedition Mustermüller
 ⚙ /12341234123412 3 4

4 A ABC12345678901234
 D /VS VM 612

○
 25.11.2013 00:00
 25.11.2013 06:17
 --- rpm

3281 <=n< * 00h00

22 ○ Mustermann
 Heinz-Dieter
 25.11.2013 18:37
 26.11.2013 00:00

rpm	
0 <=n<	1 05h02
1 <=n<	234 00h00
234 <=n<	469 00h00
469 <=n<	703 00h00
703 <=n<	938 00h00
938 <=n<	1172 00h00
1172 <=n<	1406 00h03
1406 <=n<	1641 00h03
1641 <=n<	1875 00h04
1875 <=n<	2109 00h09
2109 <=n<	2344 00h02
2344 <=n<	2578 00h00
2578 <=n<	2812 00h00
2812 <=n<	3047 00h00
3047 <=n<	3281 00h00
3281 <=n<	* 00h00

24

21 ○

► Ausdruck in Ortszeit

31 !!! No less! printout!!!

32 ⚙+ 25.11.2013 01:00
 ⚙+ 26.11.2013 01:00
 UTC +01h00

33 ▼ 26.11.2013 15:55 (LOC)

34 24h▼*

○ Rosenz
 Winfried
 ⚙DK /45678901234567 7 8
 04.01.2014

A ABC12345678901234
 D /VS VM 612

B Continental Automotive
 GmbH
 1381.12345678901

T NFZ-Profi Service & Ve
 rtrieb

TMD /87654321087654 3 2
 T 02.04.2012

⚙ /12345678901234 5 6
 ⚙ 11.11.2013 12:11 ▼

■ Erklärungen zu den Ausdruckbeispielen

☞ Auf Wunsch kann der Ausdruck mit einem firmenspezifischen Logo versehen sein.

1	!A
	! 0 10.08.2013 08:12 (0) 00h01
2	!12345678901234 5 6 !12345678901234 5 6
	! 0 10.08.2013 08:20 (0) 00h03

Jeder Ausdruck besteht aus einem Aneinanderreihen von verschiedenen Datenblöcken, die durch Blockbezeichner (1) ausgewiesen sind.

Ein Datenblock enthält einen oder mehrere Datensätze, die durch einen Datensatzbezeichner (2) ausgewiesen sind.






Unmittelbar nach einem Blockbezeichner wird kein Datensatzbezeichner gedruckt!

► Legende der Datenblöcke

1	Datum und Uhrzeit des Ausdrucks in UTC-Zeit
2	Art des Ausdrucks: 24h = Tagesausdruck der Fahrerkarte !x = Ereignisse/ Störungen der Fahrerkarte 24hA = Tagesausdruck vom DTCO 1381 !xA = Ereignisse/ Störungen vom DTCO 1381 >> = Geschwindigkeitsüberschreitungen Der eingestellte Wert des Geschwindigkeitsbegrenzers wird zusätzlich ausgedruckt. T = Technische Daten ! = Aktivitäten des Fahrers !v = v-Diagramm Optionale Ausdrücke: !D = Status D1/D2 Diagramm * %v = Geschwindigkeitsprofile * %n = Drehfrequenzprofile *

3	Angaben zum Karteninhaber der gesteckten Tachographenkarte: K = Kontrolleur F = Fahrer U = Unternehmer W = Werkstatt/ Prüfstelle • Name • Vorname • Kartenkennung • Karte gültig bis ... Bei nicht personengebundenen Tachographenkarten wird anstelle des Namens, der Namen der Kontrollstelle, des Unternehmens oder der Werkstatt gedruckt.
3a	Angaben zum Karteninhaber der weiteren Tachographenkarte
4	Fahrzeugkennung: • Fahrzeug-Identifizierungsnummer • Zulassender Mitgliedstaat und Fahrzeugkennzeichen
5	Kennung des Tachographen: • Tachographen-Hersteller • Teilenummer des DTCO 1381



6	<p>Letzte Kalibrierung des Tachographen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Name der Werkstatt • Werkstattkartenkennung • Datum der Kalibrierung 	8b	<p>Einstecken der Fahrerkarte in Steckplatz (Kartenschacht-1 oder Kartenschacht-2):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zulassender Mitgliedstaat und Kennzeichen des Fahrzeugs • Kilometerstand beim Einstecken der Karte 	8h	<p>Die spezifische Bedingung „OUT of scope“ war zu Tagesbeginn eingeschaltet.</p>
7	<p>Letzte Kontrolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennung der Kontrollkarte • Datum, Uhrzeit und Art der Kontrolle <p>  = Herunterladen von der Fahrerkarte  = Herunterladen vom DTCO 1381  = Drucken  = Anzeigen </p>	8c	<p>Aktivitäten der Fahrerkarte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beginn und Dauer sowie Status der Fahrzeugführung  = Teambetrieb 	9	<p>Beginn der Auflistung aller Fahreraktivitäten im DTCO 1381:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kalendertag des Ausdrucks • Kilometerstand um 00:00 Uhr und 23:59 Uhr
8	<p>Liste aller Fahreraktivitäten in der Reihenfolge des Auftretens:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kalendertag des Ausdrucks und Anwesenheitszähler (Anzahl der Tage, an denen die Karte benutzt wurde.) 	8d	<p>Spezifische Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingabezeit und Piktogramm, im Beispiel: Fährre oder Zug 	10	<p>Chronologie aller Aktivitäten von Kartenschacht-1</p>
8a	<p>? = Zeitraum, Karte nicht gesteckt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Manuell eingegebene Tätigkeit nach dem Einstecken der Fahrerkarte mit Piktogramm, Beginn und Dauer. 	8e	<p>Entnahme der Fahrerkarte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kilometerstand und zurückgelegter Wegstrecke seit dem letzten Einstecken. 	10a	<p>Zeitraum, in dem keine Fahrerkarte im Kartenschacht-1 eingesetzt war:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kilometerstand zu Beginn des Zeitraums • Eingestellte Aktivität(en) in diesem Zeitraum • Kilometerstand am Ende des Zeitraums und gefahrene Wegstrecke
		8f	<p>Achtung: Inkonsistenz in der Datenaufzeichnung möglich, da dieser Tag auf der Tachographenkarte doppelt gespeichert ist.</p>	10b	<p>Einstecken der Fahrerkarte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Name des Fahrers • Vorname des Fahrers • Kartenkennung • Karte gültig bis ...
		8g	<p>Aktivität nicht abgeschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beim Ausdruck mit gesteckter Fahrerkarte können Dauer der Aktivität und Tageszusammenfassungen unvollständig sein. 		


10c	<ul style="list-style-type: none"> Zulassender Mitgliedstaat und amtliches Kennzeichen des vorherigen Fahrzeugs Datum und Uhrzeit der Kartentnahme aus vorherigem Fahrzeug
10d	<ul style="list-style-type: none"> Kilometerstand beim Einstecken der Fahrerkarte M = es wurde eine manuelle Eingabe durchgeführt.
10e	<p>Liste der Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Piktogramm der Aktivität, Beginn und Dauer sowie Status der Fahrzeugführung ☐☐ = Teambetrieb
10f	<p>Eingabe spezifische Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eingabezeit und Piktogramm der Bedingung ⚡ = Fährüberfahrt oder Zugfahrt OUT+ = Beginn (Kontrollgerät nicht erforderlich) +OUT = Ende
10g	<p>Entnahme der Fahrerkarte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kilometerstand und zurückgelegte Wegstrecke
10h	Chronologie aller Aktivitäten von Kartenschacht-2

10i	Die spezifische Bedingung „OUT of scope“ war zu Tagesbeginn eingeschaltet.
11	Tageszusammenfassung
11a	<p>Eingegebene Orte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⚡ = Beginn-Uhrzeit mit Land und gegebenenfalls Region ⚡ = Ende-Uhrzeit mit Land und gegebenenfalls Region Kilometerstand des Fahrzeugs
11b	<p>Zusammenfassung der Zeitabschnitte keine Fahrerkarte im Kartenschacht-1:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eingegebene Orte in chronologischer Reihenfolge (im Beispiel kein Eintrag) Gesamte Aktivitäten von Kartenschacht-1
11c	<p>Zusammenfassung der Zeitabschnitte „keine Fahrerkarte“ im Kartenschacht-2:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eingegebene Orte in chronologischer Reihenfolge (im Beispiel kein Eintrag) Gesamte Aktivitäten von Kartenschacht-2

11d	<p>Tageszusammenfassung „Gesamtwerte der Aktivitäten“ von der Fahrerkarte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gesamte Lenkzeit und zurückgelegte Wegstrecke Gesamte Arbeits- und Bereitschaftszeit Gesamte Ruhezeit und unbekannte Zeit Gesamte Zeit der Teamtätigkeiten
11e	<p>Zusammenfassung der Aktivitäten, chronologisch nach Fahrer geordnet (je Fahrer, kumulativ für beide Kartenschächte):</p> <ul style="list-style-type: none"> Name, Vorname, Kartenkennung des Fahrers ⚡ = Beginn-Uhrzeit mit Land und gegebenenfalls Region ⚡ = Ende-Uhrzeit mit Land und gegebenenfalls Region Aktivitäten von diesem Fahrer: gesamte Lenkzeit und zurückgelegte Wegstrecke, gesamte Arbeits- und gesamte Bereitschaftszeit, gesamte Ruhezeit, gesamte Zeit der Teamtätigkeiten.



12	Liste der letzten fünf gespeicherten Ereignisse oder Störungen auf der Fahrerkarte.
12a	Liste aller gespeicherten Ereignisse auf der Fahrerkarte geordnet nach Fehlerart und Datum.
12b	Liste aller gespeicherten Störungen auf der Fahrerkarte geordnet nach Fehlerart und Datum.
12c	Datensatz des Ereignisses oder der Störung. <i>Zeile 1:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Piktogramm des Ereignisses oder der Störung • Datum und Beginn <i>Zeile 2:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Ereignisse, die der Sicherheitsverletzung unterliegen, werden über eine zusätzliche Codierung aufgeschlüsselt. ➔ <i>Siehe „Datensatzzweck bei Ereignissen oder Störungen“ auf Seite 105.</i> • Dauer des Ereignisses oder der Störung

	<i>Zeile 3:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Zulassender Mitgliedstaat und amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs, in dem die Ereignisse oder Störungen auftraten.
13	Liste der letzten fünf gespeicherten oder noch aktiven Ereignisse/ Störungen des DTCO 1381.
13a	Liste aller aufgezeichneten oder andauernden Ereignisse des DTCO 1381.
13b	Liste aller aufgezeichneten oder andauernden Störungen des DTCO 1381.
13c	Datensatz des Ereignisses oder der Störung. <i>Zeile 1:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Piktogramm des Ereignisses oder der Störung • Codierung Datensatzzweck. ➔ <i>Siehe „Datensatzzweck bei Ereignissen oder Störungen“ auf Seite 105.</i> • Datum und Beginn






	<i>Zeile 2:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Ereignisse, die der Sicherheitsverletzung unterliegen, werden über eine zusätzliche Codierung aufgeschlüsselt. ➔ <i>Siehe „Codierung zur näheren Beschreibung“ auf Seite 107.</i> • Anzahl ähnlicher Ereignisse an diesem Tag ➔ <i>Siehe „Anzahl ähnlicher Ereignisse“ auf Seite 106.</i> • Dauer des Ereignisses oder der Störung <i>Zeile 3:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Kennung der zu Beginn oder am Ende des Ereignisses oder der Störung eingesteckten Fahrerkarte(n) (maximal vier Einträge). • „---“ erscheint, wenn keine Fahrerkarte gesteckt ist.
--	--

14	<p>Kennung des Tachographen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tachographen-Hersteller • Anschrift des Tachographen-Herstellers • Teilenummer • Nummer der Bauartgenehmigung • Seriennummer • Baujahr • Version und Installationsdatum der Betriebssoftware
15	<p>Kennung des Gebers:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seriennummer • Nummer der Bauartgenehmigung • Datum des Ersteinbaus (erste Koppelung mit einem DTCO 1381)
16	<p>Kalibrierungsdaten</p>
16a	<p>Liste der Kalibrierungsdaten (in Datensätzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Name und Anschrift der Werkstatt • Werkstattkartenkennung • Werkstattkarte gültig bis ...

16b	<ul style="list-style-type: none"> • Datum und Zweck der Kalibrierung: 1 = Aktivierung; Aufzeichnen von bekannten Kalibrierdaten zum Zeitpunkt der Aktivierung 2 = Ersteinbau; erste Kalibrierdaten nach dem Aktivieren des DTCO 1381 3 = Einbau nach Reparatur – Austauschgerät; erste Kalibrierdaten im derzeitigen Fahrzeug 4 = regelmäßige Nachprüfung; Kalibrierdaten einer Nachprüfung 5 = Eingabe amtliches Kennzeichen durch Unternehmer • Fahrzeug-Identifizierungsnummer • Zulassender Mitgliedstaat und amtliches Kennzeichen • w = Wegdrehzahl des Fahrzeugs • k = eingestellte Konstante im DTCO 1381 zur Geschwindigkeitsangleichung • l = tatsächlicher Reifenumfang
------------	--

17	<ul style="list-style-type: none"> •  = Reifengröße •  = Einstellung des Geschwindigkeitsbegrenzers • Alter und neuer Kilometerstand
17	<p>Zeiteinstellungen</p>
17a	<p>Liste aller verfügbaren Daten über Zeiteinstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datum und Uhrzeit, alt • Datum und Uhrzeit, geändert • Name der Werkstatt, die die Zeit eingestellt hat • Anschrift der Werkstatt • Werkstattkartenkennung • Werkstattkarte gültig bis ... <p>Anmerkung: Im 2. Datensatz ist ersichtlich, dass die eingestellte UTC-Zeit durch eine autorisierte Werkstatt korrigiert wurde.</p>
18	<p>Das aktuellste aufgezeichnete Ereignis und die aktuellste Störung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • $!$ = jüngstes Ereignis, Datum und Uhrzeit • \times = jüngste Störung, Datum und Uhrzeit



19	<p>Informationen bei der Kontrolle „Geschwindigkeitsüberschreitung“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datum und Uhrzeit der letzten Kontrolle • Datum und Uhrzeit der ersten Geschwindigkeitsüberschreitung seit der letzten Kontrolle sowie Anzahl der weiteren Überschreitungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Höchst- und Ø-Geschwindigkeit der Überschreitung, Anzahl ähnlicher Ereignisse an diesem Tag • Name des Fahrers • Vorname des Fahrers • Kartenkennung des Fahrers <p>Anmerkung: Wenn in einem Block kein Datensatz für eine Geschwindigkeitsüberschreitung existiert, erscheint „>----“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ende der Profilaufzeichnung mit Datum und Uhrzeit <p>Neue Profile werden erzeugt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch Stecken/ Entnehmen einer Tachograpenkarte in Kartenschacht-1, • durch einen Tageswechsel, • durch eine Korrektur der UTC-Zeit, • durch eine Spannungsunterbrechung.
20	Erste Geschwindigkeitsüberschreitung nach der letzten Kalibrierung.	<p>21 Handschriftliche Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> •  = Ort der Kontrolle •  = Unterschrift Kontrolleur •  = Anfangszeit •  = Endzeit •  = Unterschrift Fahrer 	<p>23 Aufzeichnung Geschwindigkeitsprofile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liste der definierten Geschwindigkeitsbereiche und Zeitraum in diesem Bereich • Bereich: $0 \leq v < 1$ = Fahrzeugstillstand <p>Das Geschwindigkeitsprofil ist in 16 Zonen aufgeteilt. Die einzelnen Bereiche können bei der Installation individuell eingestellt werden.</p>
20a	Die 5 gravierendsten Geschwindigkeitsüberschreitungen der letzten 365 Tage.	<p>22 Angaben zum Karteninhaber des aufgezeichneten Profils:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Name des Fahrers • Vorname des Fahrers • Kartenkennung <p>Anmerkung: Fehlende Angaben zum Karteninhaber bedeutet: keine Fahrerkarte in Kartenschacht-1 gesteckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beginn der Profilaufzeichnung mit Datum und Uhrzeit 	
20b	Die letzten 10 aufgezeichneten Geschwindigkeitsüberschreitungen. Dabei wird pro Tag die gravierendste Geschwindigkeitsüberschreitung gespeichert.		
20c	<p>Einträge bei den Geschwindigkeitsüberschreitungen (chronologisch geordnet nach höchster Ø-Geschwindigkeit):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datum, Uhrzeit und Dauer der Überschreitung 		



<p>24</p>	<p>Aufzeichnung Drehfrequenz-profile:</p> <ul style="list-style-type: none"> Liste der definierten Motor-Drehfrequenzbereiche und Zeitraum in diesem Bereich Bereich: $0 \leq n < 1 =$ Motor aus Bereich: $3281 \leq n < x =$ unendlich <p>Das Drehfrequenzprofil ist in 16 Zonen aufgeteilt. Die einzelnen Bereiche können bei der Installation individuell eingestellt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Gain: Umrechnungsfaktor zur Angleichung der Maßeinheit zwischen „unabhängiger Signalquelle“ und Gebersignal. Factor: Faktor zur Anpassung an das Gebersignal. 	<p>30</p> <p>Aufzeichnung von zusätzlichen Arbeitsgruppen, wie Einsatz von Blaulicht, Martinshorn etc.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Legende der Symbole Vom gewählten Tag an erfolgt ein Diagramm der Status-Eingänge D1/D2 der letzten 7 Kalendertage.
<p>25</p>	<p>Herstellerspezifische Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> Versionsnummer des Software Upgrade Moduls (SWUM) 	<p>27</p> <p>Angabe zum verbauten Geber (ab Release 2.1):</p> <ul style="list-style-type: none"> OK: Der angeschlossene Geber (KITAS2+) entspricht der Bestimmung 161a (CR(EU) No. 1266/2009). ?: Der Geber muss manuell von einer autorisierten Werkstatt geprüft werden. 	<p>31</p> <p>Bitte beachten: Kein zugelassener Ausdruck!</p> <p>Gemäß Verordnung (z. B. Aufbewahrungspflicht) ist ein Ausdruck in Ortszeit ungültig!</p>
<p>26</p>	<p>Konfiguration des „unabhängigen Bewegungssignals“</p> <ul style="list-style-type: none"> CAN: Fahrzeug Datenbus 1 oder 2 Source: Signalquelle; speed = ABS / wheel = Rad-drehzahl / odometer (GPS) = GPS-Gerät 	<p>28</p> <p>Aufzeichnung der Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Legende der Symbole Vom gewählten Tag an erfolgt ein Diagramm über die Aktivitäten der letzten 7 Kalendertage. 	<p>32</p> <p>Zeitraum des Ausdrucks in Ortszeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> = Beginn der Aufzeichnung = Ende der Aufzeichnung UTC +01h00 = Differenz zwischen UTC-Zeit und Ortszeit.
		<p>29</p> <p>Aufzeichnung über den Geschwindigkeitsverlauf des gewählten Tages.</p>	<p>33</p> <p>Datum und Uhrzeit des Ausdrucks in Ortszeit (LOC).</p>
			<p>34</p> <p>Art des Ausdrucks z. B. „24h“ in Ortszeit „*“.</p>

■ Datensatzzweck bei Ereignissen oder Störungen

Bei jedem festgestellten Ereignis oder bei jeder festgestellten Störung registriert und speichert der DTCO 1381 die Daten nach vorgegeben Regeln.

	⊗F	/12345678901234 5 6
	⊗B	/22335578901234 1 2
1	➤➤	4 15.10.2013 11:10 (45) 00h30
	⊗DK	/45678901234567 7 8
2	⊗F	/12345678901234 5 6

(1) Datensatzzweck

(2) Anzahl ähnlicher Ereignisse an diesem Tag

Der Datensatzzweck (1) kennzeichnet, warum das Ereignis oder die Störung aufgezeichnet wurde. Ereignisse gleicher Art, die mehrmals an diesem Tag auftreten, erscheinen an Pos. (2).

► Codierung Datensatzzweck

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Ereignisse und Störungen geordnet nach Fehlerart (Ursache) und die Zuordnung des Datensatzzwecks:

Ereignisse		
Pikto / Ursache		Zweck
!⊗	Kartenkonflikt ²⁾	0
!⊗	Fahrt ohne gültige Karte ²⁾	1 / 2 / 7
!⊗	Einlegen bei Fahrt	3
!⊗	Karte nicht geschlossen	0
➤➤	Geschwindigkeit zu hoch ²⁾	4 / 5 / 6
!⊕	Spannungsunterbrechung	1 / 2 / 7
!⊗	Geberstörung	1 / 2 / 7
!⊗	Bewegungskonflikt ²⁾	1 / 2
!⊗	Sicherheitsverletzung	0
!⊗	Zeitüberlappung ¹⁾	–
!⊗	Karte ungültig ³⁾	–

Störungen		
Pikto / Ursache		Zweck
⊗	Kartenstörung	0
⊗	Gerätestörung	0 / 6
⊗	Druckerstörung	0 / 6
⊗	Anzeigestörung	0 / 6
⊗	Störungen beim Herunterladen	0 / 6
⊗	Geberstörung	0 / 6
⊗	Unabhängiges Bewegungssignal fehlt ²⁾ (IMS = Independent Motion Signal)	0 / 6

1) Dieses Ereignis wird nur auf der Fahrer-karte gespeichert.

2) Dieses Ereignis/ diese Störung wird nur im DTCO 1381 gespeichert.

3) Dieses Ereignis speichert der DTCO 1381 nicht.

Übersicht Datensatzzweck

- 0 = Eines/ eine der 10 jüngsten Ereignisse oder Störungen.
- 1 = Das längste Ereignis von einem der letzten 10 Tage, an dem ein Ereignis aufgetreten ist.
- 2 = Eines der 5 längsten Ereignisse in den letzten 365 Tagen.
- 3 = Das letzte Ereignis von einem der letzten 10 Tage, an dem ein Ereignis aufgetreten ist.
- 4 = Das schwerwiegendste Ereignis von einem der letzten 10 Tage, an dem ein Ereignis aufgetreten ist.
- 5 = Eines der 5 schwerwiegendsten Ereignisse in den letzten 365 Tagen.
- 6 = Das erste Ereignis oder die erste Störung nach der letzten Kalibrierung.
- 7 = Ein aktives Ereignis oder eine andauernde Störung.

Anzahl ähnlicher Ereignisse

- 0 = Das Speichern „Anzahl ähnlicher Ereignisse“ ist für dieses Ereignis nicht erforderlich.
- 1 = An diesem Tag ist ein Ereignis dieser Art aufgetreten.
- 2 = An diesem Tag sind zwei Ereignisse dieser Art aufgetreten und nur eins wurde gespeichert.
- n = An diesem Tag sind „n“ Ereignisse dieser Art aufgetreten und nur eins wurde gespeichert.

► **Codierung zur näheren Beschreibung**

1	! 0 05.08.2013 09:23
	!22 00h01
	A D /VS VM 612
	! 0 17.04.2013 16:04
	!16 01h02
	A D /VS VM 612

Ereignisse, die der Sicherheitsverletzung „! 1“ unterliegen, werden über eine zusätzliche Codierung (1) aufgeschlüsselt.

Sicherheitsverletzende Versuche am DTCO 1381

- 10 = Keine weiteren Angaben
- 11 = Fehlgeschlagene Authentisierung des Gebers
- 12 = Authentisierungsfehler der Fahrerkarte
- 13 = Unbefugte Veränderung des Gebers
- 14 = Integritätsfehler; die Echtheit der Daten auf der Fahrerkarte sind nicht gewährleistet.

- 15 = Integritätsfehler; die Echtheit der gespeicherten Benutzerdaten sind nicht gewährleistet.
- 16 = Interner Datenübertragungsfehler
- 17 = Unberechtigtes Öffnen des Gehäuses
- 18 = Manipulation der Hardware

Sicherheitsverletzende Versuche am Impulsgeber

- 20 = Keine weiteren Angaben
- 21 = Fehlgeschlagene Authentisierung
- 22 = Integritätsfehler; die Echtheit der Speicherdaten sind nicht gewährleistet.
- 23 = Interner Datenübertragungsfehler
- 24 = Unberechtigtes Öffnen des Gehäuses
- 25 = Manipulation der Hardware

Service only

■ Stichwörterverzeichnis

A			
ADR-Variante	15	Anzeige-Varianten	17
Funktionsabweichungen	16	Anzeige von Meldungen	19
Kennzeichen am Gerät	15	Datenanzeige bei stehendem	
Aktivitäten ausdrucken	57	Fahrzeug	18
Aktivitäten einstellen	35	Fähre oder Zugfahrt	19
Aktivitäten handschriftlich eintragen ..	36	Fertigungsstand	19
Automatisches Einstellen	35	Hinweis nach Zündung ein/aus	17
Automatisches Einstellen nach		Out of scope	19
Zündung ein/aus	35	Standardanzeigen bei Fahrt	18
Manuelles Einstellen	35	Stand-by-Mode	17
Allgemeine Hinweise	7	Unter-/ Überspannung	20
Behandlung der Tachographen-		VDO GeoLoc * (ab Rel. 2.1)	17
karten	12	Ausdruck in Ortszeit	39
Darstellungsmittel	8	Ausdruck von Daten	45
Explosionsgefahr	9	Ausdruck abbrechen	45
Gesetzliche Bestimmungen	10	Ausdruck starten	45
Handhabung des DTCO 1381	9	Besonderheiten beim Ausdruck	46
Unfallgefahr	9	Ausdruckbeispiele	91
Verletzungsgefahr	9	Aktivitäten der Fahrerkarte	91
Amthliches Kennzeichen eingeben	24	Aktivitäten des Fahrers	96
Anzeigeeinstrument	67	Ausdruck in Ortszeit	97
		Drehfrequenzprofil	97
		Ereignisse/ Störungen der	
		Fahrerkarte	92
		Ereignisse/ Störungen vom	
		Fahrzeug	94
		Erklärungen	98
		Fahreraktivitäten vom Fahrzeug	93
		Geschwindigkeitsprofil	97
		Geschwindigkeitsüberschreitungen ..	95
		Status D1/D2 Diagramm	96
		Technische Daten	95
		v-Diagramm	96
		B	
		Bedienelemente	15
		Abreißkante	16
		Display	15
		Downloadschnittstelle	16
		Entriegelungstaste	16
		Kartenschacht-1	15
		Kartenschacht-2	16
		Menütasten	16
		Tastenfeld Fahrer-1	15
		Tastenfeld Fahrer-2	16
		Bedienhinweise	73
		Bedienschritte (Erste)	14
		Für den Fahrer	14
		Für den Unternehmer	14

Betriebsarten	78	Ereignisse vom Massenspeicher		L	
Betriebsart „Betrieb“	27	ausdrucken	58	Länderkennzeichen	89
Betriebsart „Unternehmen“	21	Ereignisse von der Fahrerkarte		Kennzeichen der Regionen	90
D		ausdrucken	57	Lenkzeitwarnungen	72
Daten der Fahrerkarte herunterladen ..	37	Explosionsgefahr	9, 25, 37	M	
Anschluss an die		F		Manuelle Eingaben	28
Downloadschnittstelle	37	Fahrer-/ Fahrzeugwechsel	40	Abbruch der Eingabeprozedur	31
Datenübertragung	37	Mischbetrieb	40	Aktivität „Ruhezeit“ nachtragen	32
Download Key	37	Mitzuführende Dokumente	41	Aktivität an eine Schicht	
Definitionen	8	Fahrerkarte	79	voranstellen	34
Fahrer-1	8	Daten auf der Fahrerkarte	81	Arbeitsschicht fortsetzen	33
Fahrer-2	8	Fahrerkarte entnehmen	38	Grundsätzliche Vorgehensweise	29
Downloadschnittstelle	16	Fahrerkarte stecken	28	Keine Aktivitäten nachtragen	29
Anschluss an die		G		Korrekturmöglichkeiten	30
Downloadschnittstelle	25	Geschwindigkeitsprofile ausdrucken ..	59	Landeseingabe	31
Drehfrequenzprofile ausdrucken	59	Geschwindigkeitsüberschreitungen		Meldungen	65
E		ausdrucken	58	Bestätigen von Meldungen	67
EG-Konformitätserklärung	115	Gesetzliche Bestimmungen	10	Eine Meldung erscheint	66
Eingabe	60	Behandlung der Ausdrucke	11	Menüführung nach Fahrerkarte	
Beginn Fähre/ Zug eingeben	61	Pflichten des Fahrers	10	entnehmen	39
Beginn Land eingeben	60	Pflichten des Unternehmers	11	Menüfunktionen	47
Ende Lande eingeben	60	H		Anzeige Fahrer-1/ Fahrer-2	63
Ortszeit einstellen	61	Herunterladen der Daten	25	Anzeige Fahrzeug	64
Out Beginn/ Ende eingeben	61	Datenübertragung	25	Ausdruck Fahrer-1/ Fahrer-2	57
UTC-Korrektur vornehmen	62	Download Key	25	Ausdruck Fahrzeug	58
Entsorgung	83	Software	25, 37	Bei stehendem Fahrzeug	48
Ereignisse	68			Datenzugriff gesperrt	56

Eingabe Fahrer-1/ Fahrer-2	60	Fahrerkarte	79	Funktionen der Unternehmenskarte ...	22
Eingabe Fahrzeug	61	Kontrollkarte	79	Menüfunktionen in der	
Menüfunktionen aufrufen	48	Tachographenkarten reinigen	12	Betriebsart „Unternehmen“	22
Menüfunktionen verlassen	56	Tachographenkarten verriegeln	79	Unternehmenskarte entnehmen	26
Menüzugriff gesperrt	56	Unternehmenskarte	79	Unternehmenskarte stecken	23
Navigieren in den Menüfunktionen ...	55	Werkstattkarte	79	UTC-Zeit	82
Sprache einstellen	49	Zugriffsrechte der Tachographen-		Umrechnung in UTC-Zeit	82
Übersicht der Menüstruktur	54	karten	80		
Zeiten der Fahrerkarte anzeigen	49				
P		Tageswert vom Massenspeicher		V	
Papierende	46	ausdrucken	58	v-Diagramm ausdrucken	59
Papierrolle einlegen	44	Tageswert von der Fahrerkarte		VDO Counter *	50
Papierstau beheben	46	ausdrucken	39, 57	Anzeige bei Aktivität „Arbeitszeit“	52
Piktogramme	86	Technische Daten	84	Anzeigen bei Aktivität „Pause“	52
Piktogramm-Kombinationen	87	DTCO 1381	84	Anzeigen während der Fahrt	51
		Papierrolle	84	Aufbau der VDO Counter-Anzeige ..	50
		Technische Daten ausdrucken	58	Statusanzeige	53
		Typenschild	16	Tageswert	53
		U		Wochenwert	53
Spannungsunterbrechung	20	Unfallgefahr	66	VDO GeoLoc * (ab Release 2.1) ...	17, 81
Sprache einstellen	49	Unter-/ Überspannung	20	Verletzungsgefahr	44
Standardanzeige	18	Unternehmen abmelden	26		
Status-Eingang D1/D2 ausdrucken	59	Unternehmen anmelden	23	W	
Störungen	70	Unternehmen anzeigen	64	Wartung und Pflege	83
T		Unternehmenskarte	79	DTCO 1381 reinigen	83
Tachographenkarten	79	Amtliches Kennzeichen eingeben ...	24	Prüfpflicht für Tachographen	83
Automatischer Auswurf	79	Daten auf der Unternehmenskarte ...	81	Reparatur/ Austausch	83
Behandlung der Tachographen-					
karten	12				

■ **Automatisches Einstellen der Aktivitäten nach Zündung ein/aus**

Automatisch eingestellte Aktivität ...		
... nach Zündung ein		
<input type="checkbox"/>	Pause/ Ruhezeit	Fahrer-1
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstige Arbeitszeit	
<input checked="" type="checkbox"/>	Bereitschaftszeit	
<input type="checkbox"/>	Keine Änderung	
<hr/>		
<input type="checkbox"/>	Pause/ Ruhezeit	Fahrer-2
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstige Arbeitszeit	
<input checked="" type="checkbox"/>	Bereitschaftszeit	
<input type="checkbox"/>	Keine Änderung	

... nach Zündung aus		
<input type="checkbox"/>	Pause/ Ruhezeit	Fahrer-1
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstige Arbeitszeit	
<input checked="" type="checkbox"/>	Bereitschaftszeit	
<input type="checkbox"/>	Keine Änderung	
<hr/>		
<input type="checkbox"/>	Pause/ Ruhezeit	Fahrer-2
<input checked="" type="checkbox"/>	Sonstige Arbeitszeit	
<input checked="" type="checkbox"/>	Bereitschaftszeit	
<input type="checkbox"/>	Keine Änderung	

Hinweis!

Vom Fahrzeughersteller können bereits definierte Einstellungen der Aktivität nach Zündung ein/aus programmiert sein!
Bitte markieren Sie „✓“ die eingestellten Funktionen in der Tabelle.

☞ Während der „Manuellen Eingabe“ (Nachtrag von Aktivitäten auf der Fahrerkarte) ist diese Option außer Funktion! Es findet keine Änderung der Aktivität nach Zündung ein/aus statt!

für ca. 5 Sekunden anschließend erscheint wieder die vorherige Anzeige.

➤ *Details zur Standard-Einstellung siehe „Aktivitäten einstellen“ ab Seite 35.*

Angaben zum DTCO 1381

Typ:

No:

Jahr:

Einstelldatum: _____

Unterschrift: _____

A Die automatische Einstellung nach Zündung ein/aus ist in der Standardanzeige (**a**) ersichtlich. Die Aktivität blinkt

■ **Notizen**

Service only

A

Service only



Interior

EG-Konformitätserklärung nach Richtlinie Nr. 94/9/EG (ATEX) EC Declaration of Conformity under the terms of Directive No. 94/9/EC (ATEX)

Nr. HOM_001

Wir erklären hiermit als Hersteller, dass die nachstehend beschriebene Einrichtung die Anforderungen der Richtlinie Nr. 94/9/EG vom 23. März 1994 für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen erfüllt.
We as manufacturer hereby declare that the following described equipment complies with the fundamental requirements of the Directive No. 94/9/EC of 23 March 1994 concerning equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres.

Hersteller
Manufacturer Continental Automotive GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 45, 78052 Villingen-Schwenningen

Gerät
Equipment Digitaler Tachograph Typ DTCO 1381.x
Digital tachograph type DTCO 1381.x

EG-Baumusterprüfbescheinigung
TÜV 03 ATEX 2324 X

EC type examination certificate

Benannte Stelle
Notified body TÜV NORD CERT GmbH, Geschäftsstelle Hannover, Am TÜV 1,
30519 Hannover, CE 0044

GeräteKennzeichnung
Marking of the equipment  II(2)G Ex nA [ib] IIC T6

Verwendete harmonisierte Normen
Used harmonized standards EN 60079-0: 2005

EN 60079-11: 2007

EN 60079-15: 2005

Andere angewandte Richtlinien
VO (EWG) Nr. 3821/85, ECE R10, RL 72/245/EWG

Other used directives

VS-Villingen, den / the 2012-02-08

Continental Automotive GmbH

Winfried Rogienz

Head of Homologation

Name / Name

Funktion / function


Unterschrift
signature

Dr. Harald Jordan

Head TTS Product and Project Quality

Name / Name

Funktion / function


Unterschrift
signature

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, ist jedoch keine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie nach §443 BGB. Die
Sicherheits Hinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.
This declaration certifies the conformity to the specified directives but does not imply any warranty for properties. The safety documentation accompanying the
product shall be considered in detail.

Continental Automotive GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 45
78052 Villingen-Schwenningen

Telefon +49 (7721) 87-0
Telefax +49 (7721) 87-2000
www.continental-automotive.com

Sitz der Gesellschaft: Hannover
Handelsregister: Hannover,
HRB 36424
USt-Id. Nr. DE134550663

Geschäftsführer:
Harald Jordan,
Gerald Cordner,
Harald Sturmann

Continental Automotive GmbH

Postfach 1640
78006 Villingen-Schwenningen
DEUTSCHLAND
www.dtco.vdo.de

A2C86196300

40619647 OPM 000 AB

BA00.1381.21 100 101

Sprache: Deutsch

Printed in Germany | © 04.2013 | Continental Automotive GmbH



VDO